



Sozialhilfe in Nordrhein-Westfalen

2002

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im November 2003

Preis dieser Ausgabe:
6,80 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	7
---------------------------------	---

Tabellenteil

A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002

1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen	
1.1 Insgesamt	13
1.2 Außerhalb von Einrichtungen.	14
1.3 In Einrichtungen	15
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	16
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	18
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	19
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	
5.1 Insgesamt	20
5.2 Deutsche	21
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen	22
7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	
7.1 Insgesamt	24
7.2 Mit AFG-Leistungen	26
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	28
9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	29
10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	30
11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)	34

A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002

1.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie nach Typ der Bedarfsgemeinschaft . .	41
2.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach der besonderen sozialen Situation und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	42
3.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	44
4.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfefewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	46
5.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	48
6.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Haupteinkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	50
7.	Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
7.1	Insgesamt	52
7.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	53
7.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	54
7.4	Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	55
8.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	56
9.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)	58
10.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)	62

B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2002

1.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
1.1	Insgesamt	68
1.2	Örtliche Träger	72
2.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
2.1	Insgesamt	74
2.2	Überörtliche Träger	80

	Seite
3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
3.1 Insgesamt	82
3.2 Nichtdeutsche	86
3.3 Örtliche Träger	88
3.4 Überörtliche Träger	90
4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
4.1 Insgesamt	92
4.2 Örtliche Träger	94
5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
5.1 Insgesamt	96
5.2 Überörtliche Träger	102
6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
6.1 Insgesamt	104
6.2 Örtliche Träger	108
6.3 Überörtliche Träger	108
7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2002 und im Laufe des Berichtsjahres 2002 nach Geschlecht, Altersgruppen, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten	110
8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte im Laufe des Jahres 2002 nach dem Stand der Hilfegewährung sowie nach Hilfeart, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	112
9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfegewährung	
9.1 Beendete Hilfen	116
9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe	118
10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	
10.1 Insgesamt	120
10.2 Hilfe zur Pflege	122
10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	124
10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	126
10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte	128
10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	130
11. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 2002 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Hilfearten	132

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe sind die §§ 127 bis 134 der Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646) ber. S. 2975, zuletzt geändert durch Artikel 7 Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23. 12. 2003 (BGBl. I S. 4621), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Sie enthalten die ab 1. Januar 1994 gültigen Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig hierfür sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. In Nordrhein-Westfalen wurden als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Kreise und als überörtliche Träger die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe bestimmt.

Erläuterung zum Erhebungsprogramm des Teil II der Statistik (Empfängerinnen und Empfänger)

Die jährliche Erhebungen über die Statistik der Sozialhilfe gliedern sich in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund des zusätzlichen Informationsbedarfs wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung der Erhebungsinhalte notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig in Teil II, und hier wiederum in erster Linie im Teil „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“.

Statistik über die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Diese auch als HLU-Statistik bekannte Erhebung berücksichtigt ab dem Berichtsjahr 1994 nicht mehr

- a) Asylbewerber, da diese seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuordnung der Leistung an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993 erhalten.
- b) Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Berichtsjahres, die jedoch zum Stichtag 31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres keine laufende Hilfe bezogen.

Bei der Statistik über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt lagen bis zur Neustrukturierung 1994 weder Zahlen über Zusammensetzung und Höhe des individuellen Bedarfs, noch über die Dauer, Art und Höhe des Leistungsbezugs vor. Zwar sind auch jetzt noch Rückschlüsse über die Hauptursachen der Hilfebedürftigkeit aufgrund der meist komplexeren Erwerbs-, Einkommens- und familiären Situation schwierig, doch erlauben die seit 1994 erhobenen Daten zum sozio-ökonomischen Hintergrund auch Tabellierungen nach Erwerbsstatus, Einkommensarten und der Dauer der Hilfestellung sowie Analysen nach der Höhe des Leistungsbezugs. Da die Leistung prinzipiell an einen Personenverband von gemeinsam wirtschaftenden Hilfeberechtigten gewährt wird, finden sich die hierzu Auskunft gebenden Tabellen in Tabellenteil A. II. in der Gliederung nach Typen der Bedarfsgemeinschaft, so dass der familiäre Zusammenhang der Hilfebeziehenden für die Frage der Bedarfskomponenten (Stellung zum Haushaltsvorstand, Miete), der Einkommenserzielung und des Nettoanspruchs als Information stets in gleicher Gliederung angegeben ist. Die Dauer der Hilfestellung bzw. von Arbeitslosigkeit wird als personenbezogenes Datum ebenso wie andere Hintergrundinformationen über Erwerbspersonen (Qualifikation, Erwerbstätigkeit, Gründe der Nichterwerbstätigkeit) im Teil A. I. dokumentiert.

Statistik über die Hilfe in besonderen Lebenslagen

Bei der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebeziehern erfasst. Bei dieser Erhebung wurde das frühere Verfahren im Grundsatz beibehalten. Demnach ist jeweils nach Ablauf des Berichtsjahres für jede Person, die irgendwann im Laufe des Berichtsjahres bzw. am Jahresende mindestens eine dieser besonderen Hilfen erhalten hat, ein Individualzählblatt auszufüllen bzw. entsprechend über Datenträger zu melden. Nennenswerte Verbesserungen sind bei den sozio-demografischen Angaben sowie insbesondere bei der Erfassung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Pflege und der Eingliederungshilfe für Behinderte gegeben, die jetzt detaillierter erfasst werden. Bei der Hilfe zur Pflege erfolgt eine Differenzierung nach ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Hilfestellung. Sowohl bei der Hilfe zur Pflege als auch zur Eingliederungshilfe werden Angaben zum Beginn und Ende des Hilfebezugs erhoben. Daraus erhält man Kenntnis über die Dauer der Leistungserstellung. Darüber hinaus erfolgt bei der Hilfe zur

Pflege eine getrennte Erfassung der Hilfeempfänger nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit und im Rahmen der Eingliederungshilfe für Behinderte ein gesonderter Nachweis der Suchtkrankenhilfe.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Bedarfsgemeinschaften

In der Regel entspricht eine Bedarfsgemeinschaft dem Haushalt. Sie umfasst all diejenigen Personen, die in die gemeinsame Sozialhilfeberechnung mit einbezogen werden. Einzeleinkommen und -vermögen einzelner Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft kommen auch für die Bedarfsbefriedigung der anderen Mitglieder zum Einsatz. Eine eigene Bedarfsgemeinschaft können auch Einzelpersonen in Wohngemeinschaften bilden.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist in der Regel diejenige Person, die die gemeinsamen Kosten wie Miete, Versicherungsbeiträge etc. trägt. Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand handelt es sich z. B. um aufgenommene nicht verwandte Einzelpersonen oder, seltener, Familien.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nichtsozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Teilzeit erwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre), Umschülerinnen und Umschüler (mit/ohne AFG-Leistungen). Diese Personen werden in der Statistik mit den Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden als „nichterwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung“ einbezogen. Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, werden in der Statistik unter „nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung und Arbeitsunfähigkeit“ erfasst.

Bruttobedarf

der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 Regelsatz VO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 Regelsatz VOP) ohne Abzug von pauschalisiertem oder spitz berechnetem Wohngeld
- Laufende Kosten für Heizung (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 Regelsatz VO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gemäß §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfzuschläge (gemäß § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen. Bei Heimbewohnerinnen und -bewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den oben genannten Beträgen nicht festgestellt werden kann, ist bei der Statistik als Bruttobedarf der Tagessatz oder Pflegesatz einschließlich Taschengeld und gegebenenfalls Zuschläge für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. anzugeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete

der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen (ohne Abzug von pauschalisiertem oder spitz berechnetem Wohngeld) im Sinne von § 3 Abs. 1 Regelsatz VO. Das sind Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen Miete (bzw. bei Eigentümerinnen und Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenhausbeleuchtung, u. Ä.; nicht zur Bruttokaltmiete gehören Strom- und Heizungskosten. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Anspruch der

Bedarfsgemeinschaft (netto)

Der Anspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei ist der Betrag anzugeben, der sich für einen vollen Monat ergibt.

Besondere soziale Situation

Hierbei sind diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt worden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend waren, dass Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen mussten.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Vorleistung

Der Bezug von Vorleistungen liegt vor, wenn bei der Antragsgewährung zu erwarten ist, dass

- die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Überbrückung eines befristeten Zeitraums in Anspruch genommen wird, da z. B. eine andere vorrangige Sozialleistung (Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente etc.) beantragt, aber bislang noch nicht ausbezahlt wurde und
- die gezahlten Beträge der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt später wieder erstattet werden, so dass der Sozialhilfeträger letztlich nicht belastet wird.

Angerechnetes bzw. in Anspruch genommenes Einkommen; übergegangene Ansprüche

Es sind sämtliche in der Bedarfsgemeinschaft vorkommende Einkommensarten anzugeben, die in die Berechnung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogen sind. Zum Einkommen im Sinne des § 76 BSHG gehören alle Einkünfte in Geld oder Geldwert mit Ausnahme der Leistung nach diesem Gesetz, der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen, die nach dem Bundesentschädigungsgesetz für Schaden am Leben sowie an Körper oder Gesundheit gewährt werden, bis zur Höhe der vergleichbaren Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Unter den angegebenen Einkommensarten ist jeweils die angerechnete Haupteinkommensart gesondert zu kennzeichnen. Absetzbar vom Einkommen sind neben gängigen Positionen wie Werbungskosten auch bestimmte Zuwendungen und Freibeträge.

Hilfe zur ambulanten Pflege

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens drei Mal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

- Andere Leistungen liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

Eingliederungshilfe für Behinderte

Wird die Eingliederungshilfe für Behinderte in einer Einrichtung erbracht, ist zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen zu unterscheiden:

- Teilstationäre Einrichtungen sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten und dergleichen, in denen die Hilfeempfängerinnen und -empfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- Vollstationäre Einrichtungen sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

Bemerkungen zu den Daten

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2002 jeweils nach dem Sitz des Trägers veröffentlicht. Gegenüber einer Auswertung nach Wohnsitz der Hilfebezieher sind die Daten größtenteils deckungsgleich.

Grundlage der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sind Meldungen der Träger über den Jahresendbestand der von ihnen unterstützten Personen und Bedarfsgemeinschaften. Statistisch relevant sind hierbei nur solche Hilfeberechtigte, die zum 31. 12. des Erhebungsjahres im laufenden Bezug standen, nicht jedoch solche, die noch nicht oder vorübergehend nicht mehr laufende Hilfeleistungen erhielten, sondern z. B. Einmalzahlungen. In der Praxis können jedoch auch wiederholte Einzelleistungen den Charakter von laufendem Hilfebezug annehmen, woraus sich Differenzen der amtlichen Statistik zu anderen Daten z. T. erklären.

Diese und andere Ermessensspielräume bei der Meldung der Rohdaten zur amtlichen Statistik waren ausschlaggebend für die 2002 erfolgte Bildung eines Arbeitskreises aus Vertretern des Statistischen Bundesamtes und mehrerer statistischer Landesämter, darunter auch dem Nordrhein-Westfalens. Zusammen mit den für die Software-Einstellung der Sozialhilfe-Bearbeitungsprogrammen zuständigen EDV-Firmen werden in diesem Gremium Maßnahmen abgesprochen, die divergierende Auffassungen über die Meldeanforderungen beseitigen sollen. Eine der zu Tage getretenen Erfassungslücken betrifft in den

EDV-Systemen noch nicht fehlerbereinigte Einzeldatensätze, die u. U. aus der Statistikmeldung ausgeschlossen bleiben, aber ihrer Art nach zu den zu meldenden Fällen gehören. Derartige Untererfassungen können sich in den tabellierten Zahlen in Form von Zeitreihensprüngen und unrichtigen Merkmalsverteilungen auswirken. Die Prüffelder dieses Arbeitskreises ergänzen somit die Bemühungen um Fehlerkorrekturen, die von dem bereits im Jahre 2000 gebildeten Qualitätszirkel NRW unter Mitarbeit von Datenlieferanten, Statistikämtern und Datennutzern in Angriff genommen worden waren.

Bei der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebeziehern erfasst. Bei Inkonsistenz der Hilfeartenangaben zwischen beiden Bezugszeiträumen wurde die Angabe zum Bezug am Jahresende prioritär behandelt, ebenso die höchste angegebene Pflegestufe bei der Signierung mit mehreren Pflegestufen.

Gesamtzahlen für die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe über die Hilfearten hinweg, d. h. für Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen, werden in den dargestellten Tabellen nicht mehr nachgewiesen. Sol-

che Gesamtzahlen lassen sich auch nicht durch einfache Addition von vergleichbaren Zahlen aus diesen beiden Haupthilfearten exakt ermitteln, da dadurch Doppelzählungen vorgenommen würden.

Die Empfängerinnen und Empfänger von **Landesblindengeld**¹⁾ in Nordrhein-Westfalen werden seit dem Inkrafttreten des Landesblindengeldgesetzes vom 16. Juni 1970 vom Berichtsjahr 1971 an nicht mehr unter Sozialhilfe nachgewiesen. Nur in Ausnahmefällen wird in Nordrhein-Westfalen Blindenhilfe gemäß § 67 BSHG gewährt.

1) Empfängerinnen und Empfänger nach dem Landesblindengeldgesetz, seit 1997 Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG):

Jahr	Personen	Jahr	Personen
1971	17 576	1996	34 969
1980	24 392	1997	35 418
1990	31 113	1998	34 736
1991	31 944	1999	35 342
1992	32 653	2000	35 313
1993	33 054	2001	36 186
1994	33 663	2002	36 287
1995	34 697		

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002**

**1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen
männlich										
unter 3	24 109	4	19 874	4	4 235	–	500	307	50	3 378
3 – 7	29 119	3	22 653	1	6 466	2	774	600	83	5 009
7 – 11	27 868	4	21 126	1	6 742	3	675	714	107	5 246
11 – 15	27 683	2	20 665	1	7 018	1	648	811	140	5 419
15 – 18	16 905	6	12 265	2	4 640	4	423	560	107	3 550
18 – 21	8 998	2	6 630	2	2 368	–	130	258	50	1 930
21 – 25	11 102	6	8 214	5	2 888	1	214	222	38	2 414
25 – 30	15 412	7	10 232	4	5 180	3	446	382	50	4 302
30 – 40	34 929	10	24 155	6	10 774	4	1 142	1 078	146	8 408
40 – 50	30 370	13	23 012	10	7 358	3	874	997	143	5 344
50 – 60	22 166	17	16 638	11	5 528	6	715	508	110	4 195
60 – 65	13 316	23	9 150	15	4 166	8	503	191	65	3 407
65 – 70	8 440	20	5 108	18	3 332	2	324	151	55	2 802
70 – 75	4 789	23	2 876	17	1 913	6	157	114	53	1 589
75 – 80	2 124	12	1 308	11	816	1	73	39	20	684
80 – 85	831	13	516	12	315	1	18	19	7	271
85 und mehr	442	4	261	3	181	1	8	15	6	152
Zusammen	278 603	169	204 683	123	73 920	46	7 624	6 966	1 230	58 100
Durchschnittsalter	27,8	55,0	26,8	57,8	30,6	47,6	31,0	28,3	32,6	30,7
weiblich										
unter 3	22 952	3	19 112	3	3 840	–	458	281	45	3 056
3 – 7	27 767	4	21 673	2	6 094	2	694	517	76	4 807
7 – 11	26 618	1	20 246	1	6 372	–	661	618	124	4 969
11 – 15	26 574	4	19 972	2	6 602	2	622	742	157	5 081
15 – 18	16 716	7	12 163	5	4 553	2	386	587	114	3 466
18 – 21	13 734	7	10 919	5	2 815	2	241	245	58	2 271
21 – 25	22 836	5	18 451	1	4 385	4	430	252	48	3 655
25 – 30	29 930	5	22 284	2	7 646	3	833	400	74	6 339
30 – 40	66 370	13	51 214	8	15 156	5	1 952	1 070	218	11 916
40 – 50	43 773	8	34 846	3	8 927	5	1 095	847	179	6 806
50 – 60	30 250	23	21 895	9	8 355	14	815	508	142	6 890
60 – 65	17 706	14	13 091	12	4 615	2	443	203	80	3 889
65 – 70	11 006	26	7 814	21	3 192	5	251	159	78	2 704
70 – 75	8 074	48	6 057	41	2 017	7	177	111	66	1 663
75 – 80	6 039	27	4 737	21	1 302	6	106	53	32	1 111
80 – 85	3 797	23	3 165	22	632	1	35	33	18	546
85 und mehr	3 316	43	2 892	34	424	9	15	20	14	375
Zusammen	377 458	261	290 531	192	86 927	69	9 214	6 646	1 523	69 544
Durchschnittsalter	32,0	63,9	31,8	67,1	32,7	54,8	31,9	29,0	35,1	33,2
Insgesamt										
unter 3	47 061	7	38 986	7	8 075	–	958	588	95	6 434
3 – 7	56 886	7	44 326	3	12 560	4	1 468	1 117	159	9 816
7 – 11	54 486	5	41 372	2	13 114	3	1 336	1 332	231	10 215
11 – 15	54 257	6	40 637	3	13 620	3	1 270	1 553	297	10 500
15 – 18	33 621	13	24 428	7	9 193	6	809	1 147	221	7 016
18 – 21	22 732	9	17 549	7	5 183	2	371	503	108	4 201
21 – 25	33 938	11	26 665	6	7 273	5	644	474	86	6 069
25 – 30	45 342	12	32 516	6	12 826	6	1 279	782	124	10 641
30 – 40	101 299	23	75 369	14	25 930	9	3 094	2 148	364	20 324
40 – 50	74 143	21	57 858	13	16 285	8	1 969	1 844	322	12 150
50 – 60	52 416	40	38 533	20	13 883	20	1 530	1 016	252	11 085
60 – 65	31 022	37	22 241	27	8 781	10	946	394	145	7 296
65 – 70	19 446	46	12 922	39	6 524	7	575	310	133	5 506
70 – 75	12 863	71	8 933	58	3 930	13	334	225	119	3 252
75 – 80	8 163	39	6 045	32	2 118	7	179	92	52	1 795
80 – 85	4 628	36	3 681	34	947	2	53	52	25	817
85 und mehr	3 758	47	3 153	37	605	10	23	35	20	527
Insgesamt	656 061	430	495 214	315	160 847	115	16 838	13 612	2 753	127 644
Durchschnittsalter	30,2	60,4	29,7	63,5	31,7	51,9	31,5	28,6	34,0	32,1

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.2 Außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen
männlich										
unter 3	24 053	4	19 828	4	4 225	–	497	307	50	3 371
3 – 7	29 067	3	22 608	1	6 459	2	771	600	83	5 005
7 – 11	27 827	4	21 091	1	6 736	3	672	714	107	5 243
11 – 15	27 645	2	20 637	1	7 008	1	643	811	140	5 414
15 – 18	16 880	6	12 244	2	4 636	4	422	560	107	3 547
18 – 21	8 973	2	6 605	2	2 368	–	130	258	50	1 930
21 – 25	11 054	5	8 174	4	2 880	1	212	221	38	2 409
25 – 30	15 357	7	10 188	4	5 169	3	444	380	50	4 295
30 – 40	34 814	10	24 060	6	10 754	4	1 136	1 078	146	8 394
40 – 50	30 237	8	22 887	6	7 350	2	872	997	143	5 338
50 – 60	21 969	4	16 454	2	5 515	2	712	508	110	4 185
60 – 65	13 181	9	9 026	6	4 155	3	502	191	65	3 397
65 – 70	8 313	12	4 993	12	3 320	–	324	151	55	2 790
70 – 75	4 709	17	2 802	11	1 907	6	157	113	53	1 584
75 – 80	2 084	6	1 273	5	811	1	73	39	20	679
80 – 85	800	3	487	3	313	–	18	19	7	269
85 und mehr	402	2	223	2	179	–	8	15	6	150
Zusammen	277 365	104	203 580	72	73 785	32	7 593	6 962	1 230	58 000
Durchschnittsalter	27,7	47,8	26,7	51,2	30,6	40,0	31,0	28,3	32,6	30,7
weiblich										
unter 3	22 913	3	19 073	3	3 840	–	458	281	45	3 056
3 – 7	27 724	4	21 637	2	6 087	2	692	517	76	4 802
7 – 11	26 574	–	20 211	–	6 363	–	659	618	124	4 962
11 – 15	26 532	4	19 942	2	6 590	2	619	742	157	5 072
15 – 18	16 695	7	12 142	5	4 553	2	386	587	114	3 466
18 – 21	13 703	7	10 894	5	2 809	2	240	244	58	2 267
21 – 25	22 784	5	18 411	1	4 373	4	430	252	48	3 643
25 – 30	29 887	5	22 255	2	7 632	3	828	400	74	6 330
30 – 40	66 245	13	51 109	8	15 136	5	1 946	1 070	218	11 902
40 – 50	43 690	7	34 770	2	8 920	5	1 094	847	179	6 800
50 – 60	30 211	23	21 859	9	8 352	14	814	508	142	6 888
60 – 65	17 670	13	13 057	11	4 613	2	442	203	80	3 888
65 – 70	10 951	21	7 767	17	3 184	4	251	157	78	2 698
70 – 75	8 016	36	6 004	32	2 012	4	177	111	66	1 658
75 – 80	5 965	22	4 668	17	1 297	5	106	53	32	1 106
80 – 85	3 708	14	3 080	14	628	–	35	33	18	542
85 und mehr	3 110	17	2 703	16	407	1	14	20	14	359
Zusammen	376 378	201	289 582	146	86 796	55	9 191	6 643	1 523	69 439
Durchschnittsalter	32,0	59,0	31,7	63,3	32,7	47,7	31,9	29,0	35,1	33,2
Insgesamt										
unter 3	46 966	7	38 901	7	8 065	–	955	588	95	6 427
3 – 7	56 791	7	44 245	3	12 546	4	1 463	1 117	159	9 807
7 – 11	54 401	4	41 302	1	13 099	3	1 331	1 332	231	10 205
11 – 15	54 177	6	40 579	3	13 598	3	1 262	1 553	297	10 486
15 – 18	33 575	13	24 386	7	9 189	6	808	1 147	221	7 013
18 – 21	22 676	9	17 499	7	5 177	2	370	502	108	4 197
21 – 25	33 838	10	26 585	5	7 253	5	642	473	86	6 052
25 – 30	45 244	12	32 443	6	12 801	6	1 272	780	124	10 625
30 – 40	101 059	23	75 169	14	25 890	9	3 082	2 148	364	20 296
40 – 50	73 927	15	57 657	8	16 270	7	1 966	1 844	322	12 138
50 – 60	52 180	27	38 313	11	13 867	16	1 526	1 016	252	11 073
60 – 65	30 851	22	22 083	17	8 768	5	944	394	145	7 285
65 – 70	19 264	33	12 760	29	6 504	4	575	308	133	5 488
70 – 75	12 725	53	8 806	43	3 919	10	334	224	119	3 242
75 – 80	8 049	28	5 941	22	2 108	6	179	92	52	1 785
80 – 85	4 508	17	3 567	17	941	–	53	52	25	811
85 und mehr	3 512	19	2 926	18	586	1	22	35	20	509
Insgesamt	653 743	305	493 162	218	160 581	87	16 784	13 605	2 753	127 439
Durchschnittsalter	30,2	55,2	29,7	59,3	31,7	44,9	31,5	28,6	34,0	32,0

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.3 In Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen
männlich										
unter 3	56	–	46	–	10	–	3	–	–	7
3 – 7	52	–	45	–	7	–	3	–	–	4
7 – 11	41	–	35	–	6	–	3	–	–	3
11 – 15	38	–	28	–	10	–	5	–	–	5
15 – 18	25	–	21	–	4	–	1	–	–	3
18 – 21	25	–	25	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	48	1	40	1	8	–	2	1	–	5
25 – 30	55	–	44	–	11	–	2	2	–	7
30 – 40	115	–	95	–	20	–	6	–	–	14
40 – 50	133	5	125	4	8	1	2	–	–	6
50 – 60	197	13	184	9	13	4	3	–	–	10
60 – 65	135	14	124	9	11	5	1	–	–	10
65 – 70	127	8	115	6	12	2	–	–	–	12
70 – 75	80	6	74	6	6	–	–	1	–	5
75 – 80	40	6	35	6	5	–	–	–	–	5
80 – 85	31	10	29	9	2	1	–	–	–	2
85 und mehr	40	2	38	1	2	1	–	–	–	2
Zusammen	1 238	65	1 103	51	135	14	31	4	–	100
Durchschnittsalter	46,5	66,6	47,5	67,1	38,8	64,9	24,3	37,8	–	43,3
weiblich										
unter 3	39	–	39	–	–	–	–	–	–	–
3 – 7	43	–	36	–	7	–	2	–	–	5
7 – 11	44	1	35	1	9	–	2	–	–	7
11 – 15	42	–	30	–	12	–	3	–	–	9
15 – 18	21	–	21	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	31	–	25	–	6	–	1	1	–	4
21 – 25	52	–	40	–	12	–	–	–	–	12
25 – 30	43	–	29	–	14	–	5	–	–	9
30 – 40	125	–	105	–	20	–	6	–	–	14
40 – 50	83	1	76	1	7	–	1	–	–	6
50 – 60	39	–	36	–	3	–	1	–	–	2
60 – 65	36	1	34	1	2	–	1	–	–	1
65 – 70	55	5	47	4	8	1	–	2	–	6
70 – 75	58	12	53	9	5	3	–	–	–	5
75 – 80	74	5	69	4	5	1	–	–	–	5
80 – 85	89	9	85	8	4	1	–	–	–	4
85 und mehr	206	26	189	18	17	8	1	–	–	16
Zusammen	1 080	60	949	46	131	14	23	3	–	105
Durchschnittsalter	52,5	80,1	54,1	79,4	41,6	82,5	29,8	50,2	–	43,9
Insgesamt										
unter 3	95	–	85	–	10	–	3	–	–	7
3 – 7	95	–	81	–	14	–	5	–	–	9
7 – 11	85	1	70	1	15	–	5	–	–	10
11 – 15	80	–	58	–	22	–	8	–	–	14
15 – 18	46	–	42	–	4	–	1	–	–	3
18 – 21	56	–	50	–	6	–	1	1	–	4
21 – 25	100	1	80	1	20	–	2	1	–	17
25 – 30	98	–	73	–	25	–	7	2	–	16
30 – 40	240	–	200	–	40	–	12	–	–	28
40 – 50	216	6	201	5	15	1	3	–	–	12
50 – 60	236	13	220	9	16	4	4	–	–	12
60 – 65	171	15	158	10	13	5	2	–	–	11
65 – 70	182	13	162	10	20	3	–	2	–	18
70 – 75	138	18	127	15	11	3	–	1	–	10
75 – 80	114	11	104	10	10	1	–	–	–	10
80 – 85	120	19	114	17	6	2	–	–	–	6
85 und mehr	246	28	227	19	19	9	1	–	–	18
Insgesamt	2 318	125	2 052	97	266	28	54	7	–	205
Durchschnittsalter	49,3	73,1	50,5	72,9	40,2	73,7	26,6	43,1	–	43,6

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Stellung zum Haushaltsvorstand,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe							
		insgesamt	davon					zusammen	Haushalts- vorstand
			Haushalts- vorstand (HV)	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		
männ									
1	unter 3	24 053	–	–	23 922	21	110	19 828	–
2	3 – 7	29 067	–	–	28 785	76	206	22 608	–
3	7 – 11	27 827	–	–	27 378	144	305	21 091	–
4	11 – 15	27 645	1	2	26 940	218	484	20 637	–
5	15 – 18	16 880	73	12	16 224	146	425	12 244	52
6	18 – 21	8 973	3 384	393	803	66	4 327	6 605	2 648
7	21 – 25	11 054	7 384	1 173	153	67	2 277	8 174	5 700
8	25 – 30	15 357	11 321	1 889	68	65	2 014	10 188	7 711
9	30 – 40	34 814	27 838	3 382	77	187	3 330	24 060	19 269
10	40 – 50	30 237	26 021	2 262	26	120	1 808	22 887	19 652
11	50 – 60	21 969	19 754	1 297	8	68	842	16 454	14 712
12	60 – 65	13 181	12 088	736	–	19	338	9 026	8 218
13	65 – 70	8 313	7 646	449	–	42	176	4 993	4 572
14	70 – 75	4 709	4 344	233	–	15	117	2 802	2 593
15	75 – 80	2 084	1 908	107	–	3	66	1 273	1 172
16	80 – 85	800	717	37	–	1	45	487	438
17	85 und mehr	402	353	15	–	1	33	223	203
18	Zusammen	277 365	122 832	11 987	124 384	1 259	16 903	203 580	86 940
19	Durchschnittsalter	27,7	45,6	40,2	8,6	26,0	29,8	26,7	45,0
weib									
20	unter 3	22 913	–	–	22 756	30	127	19 073	–
21	3 – 7	27 724	–	–	27 470	87	167	21 637	–
22	7 – 11	26 574	–	–	26 114	141	319	20 211	–
23	11 – 15	26 532	–	2	25 842	215	473	19 942	–
24	15 – 18	16 695	220	154	15 626	157	538	12 142	187
25	18 – 21	13 703	6 652	1 905	718	48	4 380	10 894	5 803
26	21 – 25	22 784	15 799	4 735	138	43	2 069	18 411	13 878
27	25 – 30	29 887	21 502	6 781	50	67	1 487	22 255	17 565
28	30 – 40	66 245	49 128	14 261	74	295	2 487	51 109	41 255
29	40 – 50	43 690	30 829	11 114	27	181	1 539	34 770	26 761
30	50 – 60	30 211	19 264	9 827	2	41	1 077	21 859	15 958
31	60 – 65	17 670	11 596	5 434	1	23	616	13 057	9 820
32	65 – 70	10 951	7 211	3 165	–	22	553	7 767	5 911
33	70 – 75	8 016	5 748	1 795	–	12	461	6 004	4 759
34	75 – 80	5 965	4 690	862	–	6	407	4 668	3 946
35	80 – 85	3 708	3 155	253	–	–	300	3 080	2 756
36	85 und mehr	3 110	2 596	73	–	8	433	2 703	2 393
37	Zusammen	376 378	178 390	60 361	118 818	1 376	17 433	289 582	150 992
38	Durchschnittsalter	32,0	43,3	43,9	8,6	26,6	35,0	31,7	43,3
Ins									
39	unter 3	46 966	–	–	46 678	51	237	38 901	–
40	3 – 7	56 791	–	–	56 255	163	373	44 245	–
41	7 – 11	54 401	–	–	53 492	285	624	41 302	–
42	11 – 15	54 177	1	4	52 782	433	957	40 579	–
43	15 – 18	33 575	293	166	31 850	303	963	24 386	239
44	18 – 21	22 676	10 036	2 298	1 521	114	8 707	17 499	8 451
45	21 – 25	33 838	23 183	5 908	291	110	4 346	26 585	19 578
46	25 – 30	45 244	32 823	8 670	118	132	3 501	32 443	25 276
47	30 – 40	101 059	76 966	17 643	151	482	5 817	75 169	60 524
48	40 – 50	73 927	56 850	13 376	53	301	3 347	57 657	46 413
49	50 – 60	52 180	39 018	11 124	10	109	1 919	38 313	30 670
50	60 – 65	30 851	23 684	6 170	1	42	954	22 083	18 038
51	65 – 70	19 264	14 857	3 614	–	64	729	12 760	10 483
52	70 – 75	12 725	10 092	2 028	–	27	578	8 806	7 352
53	75 – 80	8 049	6 598	969	–	9	473	5 941	5 118
54	80 – 85	4 508	3 872	290	–	1	345	3 567	3 194
55	85 und mehr	3 512	2 949	88	–	9	466	2 926	2 596
56	Insgesamt	653 743	301 222	72 348	243 202	2 635	34 336	493 162	237 932
57	Durchschnittsalter	30,2	44,2	43,3	8,6	26,3	32,4	29,7	43,9

außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.	
Deutsche				Nichtdeutsche							
davon				zusammen	davon						
Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		Haushalts- vorstand	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		
lich											
-	19 709	20	99	4 225	-	-	4 213	1	11	1	
-	22 346	74	188	6 459	-	-	6 439	2	18	2	
-	20 703	117	271	6 736	-	-	6 675	27	34	3	
-	20 016	188	433	7 008	1	2	6 924	30	51	4	
8	11 688	125	371	4 636	21	4	4 536	21	54	5	
252	580	56	3 069	2 368	736	141	223	10	1 258	6	
564	116	50	1 744	2 880	1 684	609	37	17	533	7	
858	54	46	1 519	5 169	3 610	1 031	14	19	495	8	
1 816	72	154	2 749	10 754	8 569	1 566	5	33	581	9	
1 497	24	99	1 615	7 350	6 369	765	2	21	193	10	
935	8	47	752	5 515	5 042	362	-	21	90	11	
508	-	11	289	4 155	3 870	228	-	8	49	12	
273	-	24	124	3 320	3 074	176	-	18	52	13	
122	-	12	75	1 907	1 751	111	-	3	42	14	
53	-	2	46	811	736	54	-	1	20	15	
22	-	-	27	313	279	15	-	1	18	16	
7	-	1	12	179	150	8	-	-	21	17	
6 915	95 316	1 026	13 383	73 785	35 892	5 072	29 068	233	3 520	18	
41,7	8,4	24,6	30,2	30,6	46,9	38,1	9,3	31,9	28,3	19	
lich											
-	18 936	29	108	3 840	-	-	3 820	1	19	20	
-	21 405	83	149	6 087	-	-	6 065	4	18	21	
-	19 805	122	284	6 363	-	-	6 309	19	35	22	
-	19 345	181	416	6 590	-	2	6 497	34	57	23	
97	11 246	133	479	4 553	33	57	4 380	24	59	24	
1 364	517	44	3 166	2 809	849	541	201	4	1 214	25	
2 825	103	39	1 566	4 373	1 921	1 910	35	4	503	26	
3 481	38	57	1 114	7 632	3 937	3 300	12	10	373	27	
7 484	62	260	2 048	15 136	7 873	6 777	12	35	439	28	
6 549	25	150	1 285	8 920	4 068	4 565	2	31	254	29	
5 074	2	32	793	8 352	3 306	4 753	-	9	284	30	
2 810	1	20	406	4 613	1 776	2 624	-	3	210	31	
1 523	-	17	316	3 184	1 300	1 642	-	5	237	32	
962	-	9	274	2 012	989	833	-	3	187	33	
492	-	5	225	1 297	744	370	-	1	182	34	
161	-	-	163	628	399	92	-	-	137	35	
52	-	7	251	407	203	21	-	1	182	36	
32 874	91 485	1 188	13 043	86 796	27 398	27 487	27 333	188	4 390	37	
43,4	8,4	26,2	33,5	32,7	43,3	44,4	9,3	29,4	39,6	38	
gesamt											
-	38 645	49	207	8 065	-	-	8 033	2	30	39	
-	43 751	157	337	12 546	-	-	12 504	6	36	40	
-	40 508	239	555	13 099	-	-	12 984	46	69	41	
-	39 361	369	849	13 598	1	4	13 421	64	108	42	
105	22 934	258	850	9 189	54	61	8 916	45	113	43	
1 616	1 097	100	6 235	5 177	1 585	682	424	14	2 472	44	
3 389	219	89	3 310	7 253	3 605	2 519	72	21	1 036	45	
4 339	92	103	2 633	12 801	7 547	4 331	26	29	868	46	
9 300	134	414	4 797	25 890	16 442	8 343	17	68	1 020	47	
8 046	49	249	2 900	16 270	10 437	5 330	4	52	447	48	
6 009	10	79	1 545	13 867	8 348	5 115	-	30	374	49	
3 318	1	31	695	8 768	5 646	2 852	-	11	259	50	
1 796	-	41	440	6 504	4 374	1 818	-	23	289	51	
1 084	-	21	349	3 919	2 740	944	-	6	229	52	
545	-	7	271	2 108	1 480	424	-	2	202	53	
183	-	-	190	941	678	107	-	1	155	54	
59	-	8	263	586	353	29	-	1	203	55	
39 789	186 801	2 214	26 426	160 581	63 290	32 559	56 401	421	7 910	56	
43,1	8,4	25,5	31,8	31,7	45,3	43,5	9,3	30,8	34,6	57	

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹⁾								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		zusammen	und zwar an							
			65-Jährige und Ältere	unter 65-jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	allein Erziehende mit		15-jährige und ältere Behinderte mit Einglieder- ungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost ange- wiesen sind	
1 Kind unter 7 Jahre alt bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahre alt	4 und mehr Kindern unter 16 Jahre alt									
männlich										
unter 3	24 053	17	–	–	–	–	–	–	17	24 036
3 – 7	29 067	48	–	–	–	–	–	–	48	29 019
7 – 11	27 827	64	–	–	–	–	–	–	64	27 763
11 – 15	27 645	67	–	–	–	–	–	–	67	27 578
15 – 18	16 880	44	–	3	–	1	–	4	36	16 836
18 – 21	8 973	118	–	71	–	16	–	9	25	8 855
21 – 25	11 054	251	–	126	–	70	–	19	39	10 803
25 – 30	15 357	601	–	307	–	179	5	30	87	14 756
30 – 40	34 814	2 488	–	1 384	–	550	47	114	470	32 326
40 – 50	30 237	2 517	–	1 522	–	323	25	71	706	27 720
50 – 60	21 969	2 426	–	1 583	–	87	4	58	861	19 543
60 – 65	13 181	1 906	11	1 438	–	14	–	21	567	11 275
65 – 70	8 313	1 790	1 454	–	–	1	–	38	473	6 523
70 – 75	4 709	2 788	2 667	–	–	–	–	24	334	1 921
75 – 80	2 084	1 423	1 382	–	–	–	–	6	157	661
80 – 85	800	545	530	–	–	–	–	3	62	255
85 und mehr	402	280	272	–	–	–	–	1	29	122
Zusammen	277 365	17 373	6 316	6 434	–	1 241	81	398	4 042	259 992
Durchschnittsalter	27,7	56,7	73,9	47,9	–	37,1	38,4	45,9	52,8	25,8
weiblich										
unter 3	22 913	19	–	–	–	–	–	–	19	22 894
3 – 7	27 724	49	–	–	–	–	–	–	49	27 675
7 – 11	26 574	56	–	–	–	–	–	–	56	26 518
11 – 15	26 532	83	–	–	4	2	–	–	77	26 449
15 – 18	16 695	333	–	6	233	66	–	3	29	16 362
18 – 21	13 703	3 464	–	36	1 039	2 525	1	2	18	10 239
21 – 25	22 784	10 706	–	119	1 610	9 310	38	27	55	12 078
25 – 30	29 887	15 150	–	253	1 432	13 564	302	29	99	14 737
30 – 40	66 245	30 701	–	1 273	1 482	26 265	1 894	86	460	35 544
40 – 50	43 690	9 575	–	1 558	149	6 927	414	77	728	34 115
50 – 60	30 211	3 255	–	1 976	1	300	11	75	1 104	26 956
60 – 65	17 670	2 600	26	1 800	–	6	–	62	896	15 070
65 – 70	10 951	2 657	2 100	–	–	5	–	47	745	8 294
70 – 75	8 016	5 525	5 393	–	–	–	–	32	573	2 491
75 – 80	5 965	4 592	4 535	–	–	–	–	34	392	1 373
80 – 85	3 708	2 978	2 941	–	–	–	–	17	293	730
85 und mehr	3 110	2 490	2 473	–	–	1	–	5	195	620
Zusammen	376 378	94 233	17 468	7 021	5 950	58 971	2 660	496	5 788	282 145
Durchschnittsalter	32,0	42,1	77,3	49,7	26,4	31,7	35,4	52,3	58,1	28,6
Insgesamt										
unter 3	46 966	36	–	–	–	–	–	–	36	46 930
3 – 7	56 791	97	–	–	–	–	–	–	97	56 694
7 – 11	54 401	120	–	–	–	–	–	–	120	54 281
11 – 15	54 177	150	–	–	4	2	–	–	144	54 027
15 – 18	33 575	377	–	9	233	67	–	7	65	33 198
18 – 21	22 676	3 582	–	107	1 039	2 541	1	11	43	19 094
21 – 25	33 838	10 957	–	245	1 610	9 380	38	46	94	22 881
25 – 30	45 244	15 751	–	560	1 432	13 743	307	59	186	29 493
30 – 40	101 059	33 189	–	2 657	1 482	26 815	1 941	200	930	67 870
40 – 50	73 927	12 092	–	3 080	149	7 250	439	148	1 434	61 835
50 – 60	52 180	5 681	–	3 559	1	387	15	133	1 965	46 499
60 – 65	30 851	4 506	37	3 238	–	20	–	83	1 463	26 345
65 – 70	19 264	4 447	3 554	–	–	6	–	85	1 218	14 817
70 – 75	12 725	8 313	8 060	–	–	–	–	56	907	4 412
75 – 80	8 049	6 015	5 917	–	–	–	–	40	549	2 034
80 – 85	4 508	3 523	3 471	–	–	–	–	20	355	985
85 und mehr	3 512	2 770	2 745	–	–	1	–	6	224	742
Insgesamt	653 743	111 606	23 784	13 455	5 950	60 212	2 741	894	9 830	542 137
Durchschnittsalter	30,2	44,4	76,4	48,8	26,4	31,8	35,4	49,5	55,9	27,2

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

**4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 2002 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss,
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen							
	insgesamt	davon mit höchstem allgemein bildenden Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volksschul-/ Haupt- schul- abschluss	Realschul- abschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluss	kein Schul- abschluss	unbekannt
männlich								
15 – 18	16 880	11 343	267	59	–	39	448	4 724
18 – 21	8 973	3 071	2 225	602	136	399	1 358	1 182
21 – 25	11 054	562	4 383	1 218	518	652	1 981	1 740
25 – 30	15 357	166	6 146	1 753	1 146	1 031	2 388	2 727
30 – 40	34 814	215	13 135	3 084	3 066	2 450	5 631	7 233
40 – 50	30 237	153	12 167	2 188	2 610	2 103	4 389	6 627
50 – 60	21 969	9	9 990	1 491	1 787	1 140	2 557	4 995
60 – 65	13 181	–	5 443	657	865	654	1 525	4 037
Zusammen	152 465	15 519	53 756	11 052	10 128	8 468	20 277	33 265
Durchschnittsalter	37,6	17,8	41,1	37,7	41,7	39,5	38,2	38,9
weiblich								
15 – 18	16 695	11 093	365	96	–	43	525	4 573
18 – 21	13 703	3 803	3 906	1 571	315	430	2 129	1 549
21 – 25	22 784	931	9 519	4 056	1 169	964	3 399	2 746
25 – 30	29 887	269	12 392	5 139	2 109	1 477	4 153	4 348
30 – 40	66 245	355	27 781	8 810	4 731	3 259	9 474	11 835
40 – 50	43 690	226	18 343	3 628	2 806	2 443	6 777	9 467
50 – 60	30 211	20	13 301	1 650	1 626	1 359	4 505	7 750
60 – 65	17 670	–	7 415	648	697	648	2 195	6 067
Zusammen	240 885	16 697	93 022	25 598	13 453	10 623	33 157	48 335
Durchschnittsalter	37,0	18,4	39,0	33,7	38,2	38,5	38,0	40,0
Insgesamt								
15 – 18	33 575	22 436	632	155	–	82	973	9 297
18 – 21	22 676	6 874	6 131	2 173	451	829	3 487	2 731
21 – 25	33 838	1 493	13 902	5 274	1 687	1 616	5 380	4 486
25 – 30	45 244	435	18 538	6 892	3 255	2 508	6 541	7 075
30 – 40	101 059	570	40 916	11 894	7 797	5 709	15 105	19 068
40 – 50	73 927	379	30 510	5 816	5 416	4 546	11 166	16 094
50 – 60	52 180	29	23 291	3 141	3 413	2 499	7 062	12 745
60 – 65	30 851	–	12 858	1 305	1 562	1 302	3 720	10 104
Insgesamt	393 350	32 216	146 778	36 650	23 581	19 091	53 434	81 600
Durchschnittsalter	37,2	18,1	39,8	34,9	39,7	39,0	38,1	39,6

*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen*)
5.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								unbekannt
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Be- rufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbil- dungs- abschluss	
				kauf- männlichen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf					
männlich										
15 – 18	16 880	9 785	140	–	–	–	–	–	–	6 955
18 – 21	8 973	6 405	570	26	177	30	20	–	35	1 710
21 – 25	11 054	6 875	641	174	1 160	129	64	66	180	1 765
25 – 30	15 357	8 156	409	443	2 561	233	138	292	406	2 719
30 – 40	34 814	15 523	330	1 321	7 479	558	427	927	1 115	7 134
40 – 50	30 237	11 297	147	1 529	7 542	656	487	966	1 162	6 451
50 – 60	21 969	6 766	10	1 537	5 944	402	500	933	919	4 958
60 – 65	13 181	3 719	–	666	3 141	214	323	558	507	4 053
Zusammen	152 465	68 526	2 247	5 696	28 004	2 222	1 959	3 742	4 324	35 745
Durchschnittsalter	37,6	33,8	25,6	45,4	43,7	42,5	46,2	45,9	43,8	37,2
weiblich										
15 – 18	16 695	9 911	164	–	–	–	–	–	–	6 620
18 – 21	13 703	10 135	835	144	164	73	40	–	80	2 232
21 – 25	22 784	14 923	1 042	1 205	1 510	562	101	87	451	2 903
25 – 30	29 887	16 133	576	2 684	3 304	1 099	256	417	993	4 425
30 – 40	66 245	31 370	521	7 339	8 788	2 182	623	1 358	2 242	11 822
40 – 50	43 690	19 422	208	4 905	5 179	1 255	563	1 122	1 587	9 449
50 – 60	30 211	12 939	14	3 209	3 125	684	411	1 025	1 025	7 779
60 – 65	17 670	7 047	–	1 430	1 446	271	208	500	530	6 238
Zusammen	240 885	121 880	3 360	20 916	23 516	6 126	2 202	4 509	6 908	51 468
Durchschnittsalter	37,0	34,9	25,7	40,5	39,5	37,7	42,2	44,1	40,2	38,8
Insgesamt										
15 – 18	33 575	19 696	304	–	–	–	–	–	–	13 575
18 – 21	22 676	16 540	1 405	170	341	103	60	–	115	3 942
21 – 25	33 838	21 798	1 683	1 379	2 670	691	165	153	631	4 668
25 – 30	45 244	24 289	985	3 127	5 865	1 332	394	709	1 399	7 144
30 – 40	101 059	46 893	851	8 660	16 267	2 740	1 050	2 285	3 357	18 956
40 – 50	73 927	30 719	355	6 434	12 721	1 911	1 050	2 088	2 749	15 900
50 – 60	52 180	19 705	24	4 746	9 069	1 086	911	1 958	1 944	12 737
60 – 65	30 851	10 766	–	2 096	4 587	485	531	1 058	1 037	10 291
Insgesamt	393 350	190 406	5 607	26 612	51 520	8 348	4 161	8 251	11 232	87 213
Durchschnittsalter	37,2	34,5	25,6	41,5	41,8	39,0	44,1	44,9	41,6	38,1

*) Es werden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen*)
5.2 Deutsche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								unbekannt
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Be- rufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbil- dungs- abschluss	
				kauf- männlichen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf					
männlich										
15 – 18	12 244	7 152	115	–	–	–	–	–	–	4 977
18 – 21	6 605	4 814	461	23	150	21	16	–	26	1 094
21 – 25	8 174	5 245	523	139	902	93	46	29	114	1 083
25 – 30	10 188	5 621	321	358	1 797	158	80	125	229	1 499
30 – 40	24 060	11 032	247	1 069	5 677	405	243	445	665	4 277
40 – 50	22 887	8 715	114	1 328	6 329	481	299	489	783	4 349
50 – 60	16 454	4 960	9	1 378	5 041	326	323	413	602	3 402
60 – 65	9 026	2 416	–	595	2 525	167	184	213	348	2 578
Zusammen	109 638	49 955	1 790	4 890	22 421	1 651	1 191	1 714	2 767	23 259
Durchschnittsalter	37,7	33,7	25,4	45,9	44,2	43,1	46,1	45,4	44,4	37,1
weiblich										
15 – 18	12 142	7 301	142	–	–	–	–	–	–	4 699
18 – 21	10 894	8 276	702	120	124	62	30	–	58	1 522
21 – 25	18 411	12 235	906	1 032	1 277	481	73	48	375	1 984
25 – 30	22 255	12 031	484	2 255	2 647	907	182	214	757	2 778
30 – 40	51 109	23 888	429	6 611	7 461	1 834	419	732	1 718	8 017
40 – 50	34 770	15 642	176	4 463	4 504	1 029	368	552	1 200	6 836
50 – 60	21 859	9 464	13	2 876	2 556	529	194	341	688	5 198
60 – 65	13 057	5 438	–	1 311	1 153	202	82	122	372	4 377
Zusammen	184 497	94 275	2 852	18 668	19 722	5 044	1 348	2 009	5 168	35 411
Durchschnittsalter	36,9	34,8	25,6	40,7	39,5	37,4	40,3	41,6	39,7	38,9
Insgesamt										
15 – 18	24 386	14 453	257	–	–	–	–	–	–	9 676
18 – 21	17 499	13 090	1 163	143	274	83	46	–	84	2 616
21 – 25	26 585	17 480	1 429	1 171	2 179	574	119	77	489	3 067
25 – 30	32 443	17 652	805	2 613	4 444	1 065	262	339	986	4 277
30 – 40	75 169	34 920	676	7 680	13 138	2 239	662	1 177	2 383	12 294
40 – 50	57 657	24 357	290	5 791	10 833	1 510	667	1 041	1 983	11 185
50 – 60	38 313	14 424	22	4 254	7 597	855	517	754	1 290	8 600
60 – 65	22 083	7 854	–	1 906	3 678	369	266	335	720	6 955
Insgesamt	294 135	144 230	4 642	23 558	42 143	6 695	2 539	3 723	7 935	58 670
Durchschnittsalter	37,2	34,4	25,6	41,8	42,0	38,8	43,0	43,3	41,3	38,2

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	erwerbstätig			zusammen	arbeitslos
			zusammen	davon			zusammen
				Vollzeit tätig	Teilzeit tätig			zusammen
							männ
1	15 – 18	16 880	135	39	96	16 745	247
2	18 – 21	8 973	391	194	197	8 582	3 372
3	21 – 25	11 054	807	481	326	10 247	7 249
4	25 – 30	15 357	1 231	729	502	14 126	10 681
5	30 – 40	34 814	3 321	2 051	1 270	31 493	23 328
6	40 – 50	30 237	2 423	1 424	999	27 814	20 198
7	50 – 60	21 969	1 034	414	620	20 935	14 179
8	60 – 65	13 181	399	114	285	12 782	5 507
9	Zusammen	152 465	9 741	5 446	4 295	142 724	84 761
10	Durchschnittsalter	37,6	37,7	36,7	39,1	37,6	39,8
							weib
11	15 – 18	16 695	122	26	96	16 573	236
12	18 – 21	13 703	517	157	360	13 186	3 624
13	21 – 25	22 784	1 312	354	958	21 472	7 057
14	25 – 30	29 887	2 341	445	1 896	27 546	8 051
15	30 – 40	66 245	8 255	1 284	6 971	57 990	17 867
16	40 – 50	43 690	5 996	1 026	4 970	37 694	16 041
17	50 – 60	30 211	2 746	360	2 386	27 465	12 936
18	60 – 65	17 670	889	74	815	16 781	4 324
19	Zusammen	240 885	22 178	3 726	18 452	218 707	70 136
20	Durchschnittsalter	37,0	39,2	37,3	39,6	36,8	39,7
							Ins
21	15 – 18	33 575	257	65	192	33 318	483
22	18 – 21	22 676	908	351	557	21 768	6 996
23	21 – 25	33 838	2 119	835	1 284	31 719	14 306
24	25 – 30	45 244	3 572	1 174	2 398	41 672	18 732
25	30 – 40	101 059	11 576	3 335	8 241	89 483	41 195
26	40 – 50	73 927	8 419	2 450	5 969	65 508	36 239
27	50 – 60	52 180	3 780	774	3 006	48 400	27 115
28	60 – 65	30 851	1 288	188	1 100	29 563	9 831
29	Insgesamt	393 350	31 919	9 172	22 747	361 431	154 897
30	Durchschnittsalter	37,2	38,8	36,9	39,5	37,1	39,7

*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen*)

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
12	235	16 498	7 247	100	589	–	8 562	1
410	2 962	5 210	3 044	42	338	–	1 786	2
2 261	4 988	2 998	1 129	102	634	–	1 133	3
3 885	6 796	3 445	691	193	1 029	–	1 532	4
9 470	13 858	8 165	742	533	3 532	–	3 358	5
8 049	12 149	7 616	373	298	4 082	32	2 831	6
5 512	8 667	6 756	173	161	3 884	242	2 296	7
1 607	3 900	7 275	70	44	2 356	2 744	2 061	8
31 206	53 555	57 963	13 469	1 473	16 444	3 018	23 559	9
40,4	39,4	34,4	20,6	36,4	44,3	62,5	31,5	10
lich								
20	216	16 337	7 238	282	560	–	8 257	11
405	3 219	9 562	3 794	2 942	365	–	2 461	12
1 967	5 090	14 415	1 518	9 818	750	–	2 329	13
2 519	5 532	19 495	799	15 054	1 033	–	2 609	14
5 544	12 323	40 123	953	29 420	3 455	–	6 295	15
4 306	11 735	21 653	558	10 875	4 796	50	5 374	16
3 266	9 670	14 529	247	2 240	5 941	1 014	5 087	17
795	3 529	12 457	46	430	3 417	4 648	3 916	18
18 822	51 314	148 571	15 153	71 061	20 317	5 712	36 328	19
39,2	39,8	35,4	21,3	33,1	46,4	61,8	35,7	20
gesamt								
32	451	32 835	14 485	382	1 149	–	16 819	21
815	6 181	14 772	6 838	2 984	703	–	4 247	22
4 228	10 078	17 413	2 647	9 920	1 384	–	3 462	23
6 404	12 328	22 940	1 490	15 247	2 062	–	4 141	24
15 014	26 181	48 288	1 695	29 953	6 987	–	9 653	25
12 355	23 884	29 269	931	11 173	8 878	82	8 205	26
8 778	18 337	21 285	420	2 401	9 825	1 256	7 383	27
2 402	7 429	19 732	116	474	5 773	7 392	5 977	28
50 028	104 869	206 534	28 622	72 534	36 761	8 730	59 887	29
40,0	39,6	35,1	21,0	33,1	45,5	62,1	34,0	30

7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender am 31. Dezember 2002 nach bisheriger Dauer der Arbeits

7.1 Ins

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger						
		insgesamt	mit einer bisherigen Dauer der					
			unbekannt	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
								männ
1	15 – 18	247	3	13	51	73	39	16
2	18 – 21	3 372	37	171	613	765	473	362
3	21 – 25	7 249	71	245	990	1 233	854	784
4	25 – 30	10 681	99	293	1 180	1 441	1 060	1 076
5	30 – 40	23 328	173	574	1 957	2 501	1 860	1 827
6	40 – 50	20 198	173	373	1 307	1 581	1 327	1 293
7	50 – 60	14 179	127	172	563	707	613	696
8	60 – 65	5 507	53	32	88	125	140	150
9	Zusammen	84 761	736	1 873	6 749	8 426	6 366	6 204
10	Durchschnittsalter	39,8	39,5	34,8	34,1	34,1	35,3	36,0
								weib
11	15 – 18	236	–	19	49	72	20	26
12	18 – 21	3 624	55	157	516	755	484	392
13	21 – 25	7 057	86	188	607	982	654	661
14	25 – 30	8 051	83	175	626	868	667	658
15	30 – 40	17 867	182	380	1 145	1 693	1 315	1 343
16	40 – 50	16 041	170	289	940	1 213	1 052	1 025
17	50 – 60	12 936	137	136	427	534	580	588
18	60 – 65	4 324	46	22	66	69	78	69
19	Zusammen	70 136	759	1 366	4 376	6 186	4 850	4 762
20	Durchschnittsalter	39,7	39,0	34,7	34,5	33,7	35,5	35,8
								Ins
21	15 – 18	483	3	32	100	145	59	42
22	18 – 21	6 996	92	328	1 129	1 520	957	754
23	21 – 25	14 306	157	433	1 597	2 215	1 508	1 445
24	25 – 30	18 732	182	468	1 806	2 309	1 727	1 734
25	30 – 40	41 195	355	954	3 102	4 194	3 175	3 170
26	40 – 50	36 239	343	662	2 247	2 794	2 379	2 318
27	50 – 60	27 115	264	308	990	1 241	1 193	1 284
28	60 – 65	9 831	99	54	154	194	218	219
29	Insgesamt	154 897	1 495	3 239	11 125	14 612	11 216	10 966
30	Durchschnittsalter	39,7	39,3	34,8	34,3	34,0	35,4	35,9

*) Es werden nur arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen losigkeit, Geschlecht und Altersgruppen*)

gesamt

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
13	12	13	9	4	1	–	–	8,0	1
280	224	228	111	58	37	7	6	9,5	2
655	432	698	422	259	341	152	113	14,4	3
937	678	1 009	727	504	668	370	639	19,9	4
1 678	1 306	2 158	1 609	1 269	1 753	1 184	3 479	30,0	5
1 216	942	1 714	1 319	1 064	1 674	1 172	5 043	41,9	6
618	482	937	809	745	1 213	974	5 523	59,0	7
152	139	258	283	278	512	471	2 826	74,0	8
5 549	4 215	7 015	5 289	4 181	6 199	4 330	17 629	37,0	9
36,4	36,9	38,2	39,6	40,9	42,2	44,1	48,4	x	10
lich									
17	7	12	5	7	2	–	–	8,0	11
345	266	305	199	74	58	16	2	10,9	12
575	477	697	581	420	615	294	220	19,3	13
587	493	772	598	480	624	406	1 014	27,1	14
1 252	983	1 664	1 364	1 028	1 417	917	3 184	34,0	15
1 030	731	1 387	1 155	933	1 341	942	3 833	42,3	16
554	452	856	837	723	1 238	983	4 891	57,4	17
90	74	178	187	198	355	390	2 502	79,5	18
4 450	3 483	5 871	4 926	3 863	5 650	3 948	15 646	39,4	19
36,4	36,2	37,7	38,8	39,9	41,1	43,4	47,6	x	20
gesamt									
30	19	25	14	11	3	–	–	8,0	21
625	490	533	310	132	95	23	8	10,2	22
1 230	909	1 395	1 003	679	956	446	333	16,8	23
1 524	1 171	1 781	1 325	984	1 292	776	1 653	23,0	24
2 930	2 289	3 822	2 973	2 297	3 170	2 101	6 663	31,7	25
2 246	1 673	3 101	2 474	1 997	3 015	2 114	8 876	42,0	26
1 172	934	1 793	1 646	1 468	2 451	1 957	10 414	58,2	27
242	213	436	470	476	867	861	5 328	76,5	28
9 999	7 698	12 886	10 215	8 044	11 849	8 278	33 275	38,1	29
36,4	36,5	38,0	39,2	40,4	41,7	43,8	48,0	x	30

**Noch: 7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender
am 31. Dezember 2002 nach bisheriger Dauer der Arbeits**

7.2 Mit

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger						
		insgesamt	mit einer bisherigen Dauer der					
			unbekannt	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
								männ
1	15 – 18	12	–	–	1	2	5	1
2	18 – 21	410	6	21	76	95	54	54
3	21 – 25	2 261	16	84	315	449	265	268
4	25 – 30	3 885	36	113	405	539	370	400
5	30 – 40	9 470	55	236	757	997	732	806
6	40 – 50	8 049	60	155	491	690	497	539
7	50 – 60	5 512	45	63	222	285	225	287
8	60 – 65	1 607	16	8	22	46	49	62
9	Zusammen	31 206	234	680	2 289	3 103	2 197	2 417
10	Durchschnittsalter	40,4	40,8	36,0	35,6	35,7	36,5	37,2
								weib
11	15 – 18	20	–	–	1	3	2	3
12	18 – 21	405	5	23	61	104	58	49
13	21 – 25	1 967	18	70	172	344	219	228
14	25 – 30	2 519	24	68	193	329	218	254
15	30 – 40	5 544	37	162	359	545	421	457
16	40 – 50	4 306	47	113	289	362	282	301
17	50 – 60	3 266	28	45	130	173	175	191
18	60 – 65	795	6	3	15	13	22	23
19	Zusammen	18 822	165	484	1 220	1 873	1 397	1 506
20	Durchschnittsalter	39,2	39,3	35,7	35,9	34,5	36,0	36,2
								Ins
21	15 – 18	32	–	–	2	5	7	4
22	18 – 21	815	11	44	137	199	112	103
23	21 – 25	4 228	34	154	487	793	484	496
24	25 – 30	6 404	60	181	598	868	588	654
25	30 – 40	15 014	92	398	1 116	1 542	1 153	1 263
26	40 – 50	12 355	107	268	780	1 052	779	840
27	50 – 60	8 778	73	108	352	458	400	478
28	60 – 65	2 402	22	11	37	59	71	85
29	Insgesamt	50 028	399	1 164	3 509	4 976	3 594	3 923
30	Durchschnittsalter	40,0	40,2	35,9	35,7	35,3	36,3	36,8

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen losigkeit, Geschlecht und Altersgruppen*)

AFG-Leistungen

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
1	–	1	–	1	–	–	–	10,3	1
34	22	24	7	2	14	1	–	9,4	2
214	143	210	102	72	83	26	14	12,5	3
391	249	375	268	190	256	131	162	18,5	4
779	546	908	673	556	769	503	1 153	27,6	5
537	396	730	566	445	707	470	1 766	38,4	6
265	206	375	286	302	503	378	2 070	57,0	7
51	39	85	82	89	177	145	736	66,5	8
2 272	1 601	2 708	1 984	1 657	2 509	1 654	5 901	35,1	9
37,4	38,1	39,1	40,0	41,3	42,4	44,0	48,4	x	10
lich									
2	–	3	2	3	1	–	–	17,2	11
33	23	26	14	–	9	–	–	9,2	12
189	148	189	156	85	98	36	15	14,9	13
206	184	252	183	158	186	97	167	21,7	14
514	324	542	457	303	409	267	747	28,6	15
392	231	392	301	212	353	231	800	34,9	16
183	120	231	211	164	293	220	1 102	51,0	17
28	17	40	43	45	70	72	398	70,6	18
1 547	1 047	1 675	1 367	970	1 419	923	3 229	32,9	19
37,4	36,3	37,9	38,5	39,3	40,9	43,3	47,4	x	20
gesamt									
3	–	4	2	4	1	–	–	14,6	21
67	45	50	21	2	23	1	–	9,3	22
403	291	399	258	157	181	62	29	13,6	23
597	433	627	451	348	442	228	329	19,8	24
1 293	870	1 450	1 130	859	1 178	770	1 900	28,0	25
929	627	1 122	867	657	1 060	701	2 566	37,2	26
448	326	606	497	466	796	598	3 172	54,8	27
79	56	125	125	134	247	217	1 134	67,9	28
3 819	2 648	4 383	3 351	2 627	3 928	2 577	9 130	34,3	29
37,4	37,4	38,6	39,4	40,6	41,9	43,7	48,1	x	30

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation ¹⁾								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Suchtab- hängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
männlich										
unter 3	24 053	634	3 608	3 822	169	56	126	146	619	15 429
3 – 7	29 067	858	6 845	1 902	196	56	108	203	567	18 855
7 – 11	27 827	915	6 743	902	189	66	108	215	470	18 633
11 – 15	27 645	969	5 887	521	161	57	105	216	421	19 659
15 – 18	16 880	605	2 996	222	67	41	69	109	267	12 686
18 – 21	8 973	244	193	152	47	16	70	29	505	7 782
21 – 25	11 054	310	166	355	145	33	204	58	600	9 293
25 – 30	15 357	455	348	463	277	40	414	116	715	12 716
30 – 40	34 814	1 114	1 160	615	625	118	1 019	420	1 466	28 748
40 – 50	30 237	1 033	1 047	201	385	94	852	392	1 277	25 306
50 – 60	21 969	720	643	78	176	79	417	388	725	18 930
60 – 65	13 181	495	302	23	53	31	142	194	360	11 665
65 – 70	8 313	501	209	11	22	13	293	90	181	7 104
70 – 75	4 709	315	85	4	6	9	176	37	79	4 052
75 – 80	2 084	139	28	3	1	–	92	13	37	1 788
80 – 85	800	52	11	–	–	–	27	5	10	700
85 und mehr	402	21	5	–	–	–	12	1	4	362
Zusammen	277 365	9 380	30 276	9 274	2 519	709	4 234	2 632	8 303	213 708
Durchschnittsalter	27,7	30,9	13,5	10,1	28,5	29,2	40,1	33,8	30,5	29,8
weiblich										
unter 3	22 913	629	3 413	3 581	152	55	96	134	581	14 789
3 – 7	27 724	897	6 577	1 857	197	74	129	187	565	17 743
7 – 11	26 574	949	6 566	790	181	63	115	212	458	17 660
11 – 15	26 532	900	5 909	503	172	51	90	200	401	18 640
15 – 18	16 695	615	2 929	368	87	32	55	138	321	12 346
18 – 21	13 703	323	602	1 399	40	23	98	37	650	10 723
21 – 25	22 784	581	2 578	2 871	131	45	174	117	849	15 872
25 – 30	29 887	807	5 741	2 742	210	72	268	158	847	19 580
30 – 40	66 245	2 145	15 624	3 397	447	177	630	482	1 407	43 117
40 – 50	43 690	1 638	7 925	749	243	111	421	403	891	31 887
50 – 60	30 211	1 390	3 505	112	98	79	217	304	517	24 212
60 – 65	17 670	1 033	1 715	27	24	42	125	135	283	14 401
65 – 70	10 951	1 049	906	15	11	14	565	62	153	8 408
70 – 75	8 016	749	523	2	5	8	255	28	88	6 477
75 – 80	5 965	579	267	4	–	8	196	22	68	4 910
80 – 85	3 708	378	126	–	1	3	118	11	33	3 079
85 und mehr	3 110	346	85	4	2	6	79	6	36	2 595
Zusammen	376 378	15 008	64 991	18 421	2 001	863	3 631	2 636	8 148	266 439
Durchschnittsalter	32,0	39,9	27,5	19,6	25,3	30,9	45,8	32,3	29,0	33,4
Insgesamt										
unter 3	46 966	1 263	7 021	7 403	321	111	222	280	1 200	30 218
3 – 7	56 791	1 755	13 422	3 759	393	130	237	390	1 132	36 598
7 – 11	54 401	1 864	13 309	1 692	370	129	223	427	928	36 293
11 – 15	54 177	1 869	11 796	1 024	333	108	195	416	822	38 299
15 – 18	33 575	1 220	5 925	590	154	73	124	247	588	25 032
18 – 21	22 676	567	795	1 551	87	39	168	66	1 155	18 505
21 – 25	33 838	891	2 744	3 226	276	78	378	175	1 449	25 165
25 – 30	45 244	1 262	6 089	3 205	487	112	682	274	1 562	32 296
30 – 40	101 059	3 259	16 784	4 012	1 072	295	1 649	902	2 873	71 865
40 – 50	73 927	2 671	8 972	950	628	205	1 273	795	2 168	57 193
50 – 60	52 180	2 110	4 148	190	274	158	634	692	1 242	43 142
60 – 65	30 851	1 528	2 017	50	77	73	267	329	643	26 066
65 – 70	19 264	1 550	1 115	26	33	27	858	152	334	15 512
70 – 75	12 725	1 064	608	6	11	17	431	65	167	10 529
75 – 80	8 049	718	295	7	1	8	288	35	105	6 698
80 – 85	4 508	430	137	–	1	3	145	16	43	3 779
85 und mehr	3 512	367	90	4	2	6	91	7	40	2 957
Insgesamt	653 743	24 388	95 267	27 695	4 520	1 572	7 865	5 268	16 451	480 147
Durchschnittsalter	30,2	36,4	23,0	16,4	27,1	30,1	42,7	33,1	29,7	31,8

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								
	insgesamt			mit eigenem Wohnraum			ohne eigenen Wohnraum		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche									
unter 18	189 749	96 583	93 166	186 149	94 775	91 374	3 600	1 808	1 792
18 – 25	44 214	14 844	29 370	42 089	13 942	28 147	2 125	902	1 223
25 – 40	107 885	34 387	73 498	104 562	32 738	71 824	3 323	1 649	1 674
40 – 60	96 391	39 650	56 741	93 678	37 971	55 707	2 713	1 679	1 034
60 und mehr	56 975	19 219	37 756	56 110	18 718	37 392	865	501	364
Zusammen	495 214	204 683	290 531	482 588	198 144	284 444	12 626	6 539	6 087
Nichtdeutsche									
unter 18	56 562	29 101	27 461	55 491	28 564	26 927	1 071	537	534
18 – 25	12 456	5 256	7 200	11 970	5 046	6 924	486	210	276
25 – 40	38 756	15 954	22 802	37 633	15 412	22 221	1 123	542	581
40 – 60	30 168	12 886	17 282	29 428	12 522	16 906	740	364	376
60 und mehr	22 905	10 723	12 182	22 406	10 524	11 882	499	199	300
Zusammen	160 847	73 920	86 927	156 928	72 068	84 860	3 919	1 852	2 067
Insgesamt									
unter 18	246 311	125 684	120 627	241 640	123 339	118 301	4 671	2 345	2 326
18 – 25	56 670	20 100	36 570	54 059	18 988	35 071	2 611	1 112	1 499
25 – 40	146 641	50 341	96 300	142 195	48 150	94 045	4 446	2 191	2 255
40 – 60	126 559	52 536	74 023	123 106	50 493	72 613	3 453	2 043	1 410
60 und mehr	79 880	29 942	49 938	78 516	29 242	49 274	1 364	700	664
Insgesamt	656 061	278 603	377 458	639 516	270 212	369 304	16 545	8 391	8 154

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							männ
1	unter 3	24 053	6 286	3 906	3 655	2 330	1 877
2	3 – 7	29 067	5 867	3 689	3 417	2 385	2 141
3	7 – 11	27 827	5 453	3 259	3 177	2 134	1 986
4	11 – 15	27 645	5 527	3 329	3 041	2 000	1 861
5	15 – 18	16 880	3 463	1 957	1 757	1 153	1 123
6	18 – 21	8 973	1 940	1 918	1 625	917	672
7	21 – 25	11 054	2 655	2 320	1 836	1 045	749
8	25 – 30	15 357	3 451	3 006	2 436	1 454	1 077
9	30 – 40	34 814	7 086	6 029	4 978	3 010	2 337
10	40 – 50	30 237	5 308	4 691	3 891	2 451	2 072
11	50 – 60	21 969	3 034	3 184	2 386	1 729	1 448
12	60 – 65	13 181	1 491	1 566	947	930	898
13	65 – 70	8 313	932	1 196	627	497	367
14	70 – 75	4 709	439	701	329	275	220
15	75 – 80	2 084	185	286	154	121	109
16	80 – 85	800	82	99	62	41	37
17	85 und mehr	402	50	44	30	24	21
18	Zusammen	277 365	53 249	41 180	34 348	22 496	18 995
19	Durchschnittsalter	27,7	23,9	28,1	25,7	26,5	26,2
							weib
20	unter 3	22 913	6 051	3 725	3 501	2 203	1 700
21	3 – 7	27 724	5 622	3 709	3 238	2 249	2 034
22	7 – 11	26 574	5 157	3 319	3 034	2 087	1 960
23	11 – 15	26 532	5 410	3 174	2 868	1 887	1 794
24	15 – 18	16 695	3 495	2 085	1 909	1 230	1 005
25	18 – 21	13 703	3 246	2 821	2 489	1 360	1 006
26	21 – 25	22 784	5 406	3 744	3 464	2 077	1 654
27	25 – 30	29 887	6 398	4 414	4 027	2 635	2 195
28	30 – 40	66 245	13 152	8 801	7 862	5 362	4 598
29	40 – 50	43 690	7 857	5 696	4 708	3 206	2 835
30	50 – 60	30 211	3 920	3 726	2 597	2 118	1 917
31	60 – 65	17 670	1 742	1 860	1 238	1 144	997
32	65 – 70	10 951	1 095	1 405	756	615	537
33	70 – 75	8 016	670	922	561	438	343
34	75 – 80	5 965	563	672	430	292	229
35	80 – 85	3 708	366	394	243	170	137
36	85 und mehr	3 110	285	306	188	118	109
37	Zusammen	376 378	70 435	50 773	43 113	29 191	25 050
38	Durchschnittsalter	32,0	27,4	30,4	28,3	29,5	29,6
							Ins
39	unter 3	46 966	12 337	7 631	7 156	4 533	3 577
40	3 – 7	56 791	11 489	7 398	6 655	4 634	4 175
41	7 – 11	54 401	10 610	6 578	6 211	4 221	3 946
42	11 – 15	54 177	10 937	6 503	5 909	3 887	3 655
43	15 – 18	33 575	6 958	4 042	3 666	2 383	2 128
44	18 – 21	22 676	5 186	4 739	4 114	2 277	1 678
45	21 – 25	33 838	8 061	6 064	5 300	3 122	2 403
46	25 – 30	45 244	9 849	7 420	6 463	4 089	3 272
47	30 – 40	101 059	20 238	14 830	12 840	8 372	6 935
48	40 – 50	73 927	13 165	10 387	8 599	5 657	4 907
49	50 – 60	52 180	6 954	6 910	4 983	3 847	3 365
50	60 – 65	30 851	3 233	3 426	2 185	2 074	1 895
51	65 – 70	19 264	2 027	2 601	1 383	1 112	904
52	70 – 75	12 725	1 109	1 623	890	713	563
53	75 – 80	8 049	748	958	584	413	338
54	80 – 85	4 508	448	493	305	211	174
55	85 und mehr	3 512	335	350	218	142	130
56	Insgesamt	653 743	123 684	91 953	77 461	51 687	44 045
57	Durchschnittsalter	30,2	25,9	29,4	27,1	28,2	28,2

1) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach der bisherigen Dauer
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	16 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
2 303	1 022	1 428	863	383	–	–	–	7,3	1
3 066	1 176	1 959	1 667	852	1 561	748	539	13,0	2
3 115	1 064	1 670	1 594	805	1 265	748	1 557	16,0	3
3 102	1 060	1 654	1 552	804	1 086	730	1 899	17,0	4
1 895	646	1 036	956	479	715	435	1 265	18,2	5
585	315	397	173	93	61	59	218	9,1	6
703	367	501	296	162	191	94	135	8,5	7
1 083	514	767	516	283	289	181	300	9,8	8
2 600	1 306	2 104	1 472	870	1 015	595	1 412	13,4	9
2 351	1 157	1 935	1 574	986	1 205	693	1 923	16,9	10
1 479	810	1 586	1 353	956	1 179	724	2 101	21,6	11
884	544	993	983	734	910	570	1 731	27,0	12
519	327	589	614	420	601	377	1 247	28,6	13
278	178	310	322	213	329	226	889	32,7	14
103	84	120	143	110	142	113	414	35,0	15
45	32	45	55	38	63	35	166	35,0	16
23	9	22	29	22	27	24	77	33,7	17
24 134	10 611	17 116	14 162	8 210	10 639	6 352	15 873	15,9	18
23,9	27,5	28,8	30,1	33,5	33,2	34,5	40,4	x	19
lich									
2 255	944	1 308	834	392	–	–	–	7,3	20
3 000	1 149	1 850	1 568	774	1 432	632	467	12,7	21
2 922	1 021	1 705	1 446	725	1 127	664	1 407	15,4	22
2 898	1 034	1 677	1 520	741	1 120	649	1 760	17,0	23
1 864	624	976	894	404	642	399	1 168	17,2	24
981	468	503	330	127	101	66	205	8,1	25
2 054	882	1 319	895	457	498	178	156	9,2	26
2 915	1 207	1 901	1 445	701	934	468	647	11,7	27
6 789	2 579	4 138	3 561	1 804	2 672	1 558	3 369	15,4	28
4 201	1 617	2 782	2 632	1 458	1 915	1 215	3 568	19,4	29
2 165	1 077	2 275	2 077	1 474	1 929	1 141	3 795	26,4	30
1 046	692	1 296	1 331	1 014	1 353	813	3 144	33,5	31
582	368	678	797	531	840	537	2 210	36,1	32
374	275	496	547	382	606	402	2 000	42,2	33
273	180	355	380	318	409	299	1 565	43,6	34
174	107	188	229	193	312	172	1 023	45,9	35
132	73	192	204	150	296	157	900	50,1	36
34 625	14 297	23 639	20 690	11 645	16 186	9 350	27 384	18,4	37
28,3	30,9	32,7	35,0	38,7	39,3	40,9	49,3	x	38
gesamt									
4 558	1 966	2 736	1 697	775	–	–	–	7,3	39
6 066	2 325	3 809	3 235	1 626	2 993	1 380	1 006	12,9	40
6 037	2 085	3 375	3 040	1 530	2 392	1 412	2 964	15,7	41
6 000	2 094	3 331	3 072	1 545	2 206	1 379	3 659	17,0	42
3 759	1 270	2 012	1 850	883	1 357	834	2 433	17,7	43
1 566	783	900	503	220	162	125	423	8,5	44
2 757	1 249	1 820	1 191	619	689	272	291	8,9	45
3 998	1 721	2 668	1 961	984	1 223	649	947	11,0	46
9 389	3 885	6 242	5 033	2 674	3 687	2 153	4 781	14,7	47
6 552	2 774	4 717	4 206	2 444	3 120	1 908	5 491	18,4	48
3 644	1 887	3 861	3 430	2 430	3 108	1 865	5 896	24,4	49
1 930	1 236	2 289	2 314	1 748	2 263	1 383	4 875	30,7	50
1 101	695	1 267	1 411	951	1 441	914	3 457	32,9	51
652	453	806	869	595	935	628	2 889	38,7	52
376	264	475	523	428	551	412	1 979	41,3	53
219	139	233	284	231	375	207	1 189	44,0	54
155	82	214	233	172	323	181	977	48,3	55
58 759	24 908	40 755	34 852	19 855	26 825	15 702	43 257	17,3	56
26,5	29,4	31,1	33,0	36,5	36,9	38,3	46,0	x	57

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem**

Lfd. Nr.	Höchster allgemein bildender Schulabschluss ¹⁾ Höchster Berufsausbildungsabschluss ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							noch: Ins
58	In schulischer Ausbildung	32 216	6 644	4 349	3 877	2 501	2 284
59	Volksschul-/Hauptschulabschluss	146 778	27 138	22 170	17 633	11 743	9 898
60	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	36 650	6 954	6 470	5 218	3 281	2 584
61	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	23 581	4 158	4 581	3 363	2 063	1 539
62	Sonstiger Schulabschluss	19 091	3 430	3 257	2 773	1 664	1 307
63	Kein Schulabschluss	53 434	10 613	7 797	6 432	4 100	3 637
64	Schulabschluss unbekannt	81 600	14 707	9 194	8 854	6 469	5 334
65	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	190 406	37 042	28 153	23 429	15 128	13 073
66	Noch in beruflicher Ausbildung	5 607	1 229	997	849	509	359
67	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	26 612	4 617	4 198	3 287	2 197	1 852
68	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o. a. Beruf	51 520	9 115	8 791	6 535	4 304	3 589
69	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	8 348	1 395	1 462	1 221	789	572
70	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	4 161	725	820	601	374	255
71	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	8 251	1 228	1 592	1 236	698	528
72	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	11 232	1 938	1 860	1 558	1 007	751
73	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	87 213	16 355	9 945	9 434	6 815	5 604

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach der bisherigen Dauer
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	16 – 48	48 – 60	60 und mehr		
gesamt									
3 288	1 279	1 943	1 540	792	1 079	610	2 030	16,1	58
12 281	5 543	9 507	7 795	4 602	5 923	3 490	9 055	16,7	59
3 152	1 499	2 148	1 707	901	1 023	569	1 144	12,3	60
1 864	955	1 469	1 038	656	673	414	808	12,6	61
1 498	730	1 206	972	473	668	348	765	14,0	62
4 461	1 914	3 425	2 967	1 529	2 012	1 207	3 340	17,0	63
7 051	2 885	4 811	4 469	3 049	4 231	2 551	7 995	21,6	64
16 324	7 079	12 090	9 833	5 366	7 171	4 201	11 517	16,5	65
519	210	295	232	100	113	59	136	10,7	66
2 227	1 051	1 738	1 397	868	1 098	602	1 480	16,0	67
4 159	2 071	3 282	2 551	1 558	1 880	1 143	2 542	14,9	68
717	391	501	387	201	276	142	294	13,2	69
318	177	238	197	105	127	70	154	12,9	70
679	340	538	407	263	238	157	347	13,7	71
1 012	450	687	649	312	391	194	423	13,8	72
7 640	3 036	5 140	4 835	3 229	4 315	2 621	8 244	21,1	73

11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen			
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾		zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
zusammen	darunter Arbeitslose ²⁾						
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	27 677	48	46	27 631	693	219
2	Duisburg	28 215	55	–	28 215	347	150
3	Essen	37 825	65	148	37 677	469	130
4	Krefeld	11 535	48	–	11 535	63	23
5	Mönchengladbach	16 926	64	5	16 921	428	148
6	Mülheim an der Ruhr	6 175	36	–	6 175	174	60
7	Oberhausen	11 974	54	–	11 974	176	47
8	Remscheid	4 129	35	–	4 129	95	27
9	Solingen	5 957	36	3	5 954	162	46
10	Wuppertal	20 581	57	55	20 526	539	149
	Kreise						
11	Kleve	4 700	15	66	4 634	269	110
12	Mettmann	14 052	28	–	14 052	672	252
13	Neuss	11 122	25	16	11 106	223	69
14	Viersen	6 871	23	27	6 844	391	125
15	Wesel	15 305	32	88	15 217	631	190
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	223 044	42	454	222 590	5 332	1 745
	davon						
17	kreisfreie Städte	170 994	53	257	170 737	3 146	999
18	Kreise	52 050	25	197	51 853	2 186	746
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	12 316	50	–	12 316	47	20
20	Bonn	11 293	37	43	11 250	77	15
21	Köln	56 638	58	–	56 638	1 652	592
22	Leverkusen	4 672	29	–	4 672	61	17
	Kreise						
23	Aachen	12 629	41	6	12 623	121	44
24	Düren	9 938	36	5	9 933	343	128
25	Erftkreis	15 923	35	–	15 923	181	75
26	Euskirchen	4 463	23	24	4 439	267	96
27	Heinsberg	7 841	31	19	7 822	250	77
28	Oberbergischer Kreis	6 993	24	621	6 372	–	–
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	5 896	21	14	5 882	148	50
30	Rhein-Sieg-Kreis	14 292	24	542	13 750	–	–
31	Reg.-Bez. Köln	162 894	38	1 274	161 620	3 147	1 114
	davon						
32	kreisfreie Städte	84 919	50	43	84 876	1 837	644
33	Kreise	77 975	29	1 231	76 744	1 310	470
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 807	32	10	3 797	45	15
35	Gelsenkirchen	18 295	67	41	18 254	536	262
36	Münster	10 928	41	72	10 856	168	49

1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) Es wurden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	und zwar												
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose ²⁾	
	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr							
26 938	3 281	4 576	1 636	8 838	5 028	3 579	36,6	17 253	9 685	11 715	15 223	8 375	1
27 868	4 372	6 270	2 245	9 427	3 900	1 654	29,9	20 405	7 463	11 740	16 128	7 553	2
37 208	6 104	8 188	3 191	12 489	4 346	2 890	29,8	28 233	8 975	15 733	21 475	8 033	3
11 472	1 898	2 606	949	3 684	1 535	800	29,8	8 914	2 558	4 715	6 757	2 843	4
16 493	2 887	4 038	1 451	5 520	1 858	739	27,5	12 963	3 530	6 951	9 542	3 283	5
6 001	967	1 204	452	1 984	830	564	31,7	4 298	1 703	2 491	3 510	1 177	6
11 798	2 058	2 875	868	3 833	1 351	813	28,8	9 388	2 410	4 808	6 990	2 683	7
4 034	660	822	394	1 410	484	264	29,6	3 076	958	1 714	2 320	1 024	8
5 792	991	1 283	468	1 904	678	468	29,6	4 164	1 628	2 442	3 350	1 118	9
19 987	3 420	4 496	1 943	7 504	2 314	310	27,0	14 044	5 943	9 044	10 943	4 699	10
4 365	326	1 083	326	1 510	681	439	34,5	3 549	816	1 598	2 767	637	11
13 380	1 563	2 682	1 321	4 713	1 962	1 139	32,7	9 672	3 708	5 418	7 962	3 393	12
10 883	1 932	2 388	880	3 485	1 331	867	29,7	8 250	2 633	4 526	6 357	2 217	13
6 453	1 136	1 446	622	1 989	759	501	29,3	5 613	840	2 724	3 729	1 190	14
14 586	2 397	3 638	1 304	4 985	1 564	698	27,8	11 851	2 735	6 016	8 570	3 140	15
217 258	33 992	47 595	18 050	73 275	28 621	15 725	30,3	161 673	55 585	91 635	125 623	51 365	16
167 591	26 638	36 358	13 597	56 593	22 324	12 081	30,3	122 738	44 853	71 353	96 238	40 788	17
49 667	7 354	11 237	4 453	16 682	6 297	3 644	30,3	38 935	10 732	20 282	29 385	10 577	18
12 269	1 803	2 182	1 093	4 214	1 643	1 334	32,9	8 519	3 750	5 509	6 760	3 812	19
11 173	1 862	2 362	694	3 841	1 507	907	31,0	7 063	4 110	4 946	6 227	2 736	20
54 986	7 876	10 904	3 319	19 096	8 536	5 255	33,1	35 403	19 583	23 911	31 075	13 655	21
4 611	496	824	460	1 813	620	398	33,2	3 136	1 475	1 900	2 711	1 311	22
12 502	2 048	3 070	1 116	4 031	1 365	872	28,7	9 805	2 697	5 158	7 344	2 794	23
9 590	1 726	2 258	929	3 167	971	539	27,6	7 607	1 983	4 140	5 450	2 313	24
15 742	2 651	3 519	1 384	5 225	1 881	1 082	29,3	11 917	3 825	6 663	9 079	3 629	25
4 172	777	913	453	1 312	404	313	28,3	3 796	376	1 742	2 430	921	26
7 572	1 367	2 072	625	2 312	762	434	27,0	6 639	933	3 016	4 556	1 268	27
6 372	1 164	1 419	593	1 914	704	578	29,4	5 223	1 149	2 644	3 728	1 093	28
5 734	760	1 130	502	2 163	707	472	31,8	4 283	1 451	2 423	3 311	1 373	29
13 750	2 371	3 028	1 365	4 355	1 577	1 054	29,3	10 509	3 241	5 976	7 774	2 674	30
158 473	24 901	33 681	12 533	53 443	20 677	13 238	30,9	113 900	44 573	68 028	90 445	37 579	31
83 039	12 037	16 272	5 566	28 964	12 306	7 894	32,8	54 121	28 918	36 266	46 773	21 514	32
75 434	12 864	17 409	6 967	24 479	8 371	5 344	28,9	59 779	15 655	31 762	43 672	16 065	33
3 752	579	868	357	1 236	484	228	29,4	2 947	805	1 535	2 217	933	34
17 718	2 807	3 997	1 806	6 025	1 933	1 150	28,8	13 013	4 705	7 439	10 279	3 844	35
10 688	1 822	2 252	855	3 897	1 135	727	29,4	8 089	2 599	4 749	5 939	2 696	36

Noch: **11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾			zusammen	darunter Arbeitslose ²⁾
	Kreise						
37	Borken	6 719	18	109	6 610	112	34
38	Coesfeld	3 647	17	8	3 639	278	44
39	Recklinghausen	29 595	45	4	29 591	22	12
40	Steinfurt	9 074	21	27	9 047	282	70
41	Warendorf	5 586	20	19	5 567	44	13
42	Reg.-Bez. Münster	87 651	33	290	87 361	1 487	499
	davon						
43	kreisfreie Städte	33 030	50	123	32 907	749	326
44	Kreise	54 621	28	167	54 454	738	173
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	16 301	50	24	16 277	272	107
	Kreise						
46	Gütersloh	6 551	19	16	6 535	316	85
47	Herford	5 481	21	33	5 448	164	58
48	Höxter	2 499	16	–	2 499	9	2
49	Lippe	10 770	30	18	10 752	1 501	344
50	Minden-Lübbecke	7 546	23	4	7 542	217	47
51	Paderborn	8 495	29	36	8 459	114	30
52	Reg.-Bez. Detmold	57 643	28	131	57 512	2 593	673
	davon						
53	kreisfreie Stadt	16 301	50	24	16 277	272	107
54	Kreise	41 342	24	107	41 235	2 321	566
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	14 824	38	11	14 813	55	20
56	Dortmund	28 271	48	27	28 244	87	19
57	Hagen	10 490	52	–	10 490	25	3
58	Hamm	6 524	35	6	6 518	33	8
59	Herne	6 681	38	8	6 673	158	71
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	9 355	27	21	9 334	427	167
61	Hochsauerlandkreis	5 857	21	6	5 851	63	17
62	Märkischer Kreis	12 018	26	46	11 972	310	84
63	Olpe	1 160	8	–	1 160	19	4
64	Siegen-Wittgenstein	7 303	25	30	7 273	258	68
65	Soest	5 104	17	13	5 091	77	20
66	Unna	17 242	40	1	17 241	489	167
67	Reg.-Bez. Arnsberg	124 829	33	169	124 660	2 001	648
	davon						
68	kreisfreie Städte	66 790	43	52	66 738	358	121
69	Kreise	58 039	26	117	57 922	1 643	527
70	Nordrhein-Westfalen	656 061	36	2 318	653 743	14 560	4 679
	davon						
71	Kreisfreie Städte	372 034	50	499	371 535	6 362	2 197
72	Kreise	284 027	27	1 819	282 208	8 198	2 482

nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	und zwar												
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose ²⁾	
	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr							
6 498	1 170	1 542	657	1 828	707	594	29,1	5 568	930	2 709	3 789	1 099	37
3 361	593	788	361	975	343	301	29,0	2 874	487	1 350	2 011	562	38
29 569	5 416	6 740	2 640	9 396	3 279	2 098	28,5	28 366	1 203	12 128	17 441	6 083	39
8 765	1 616	1 866	992	2 657	955	679	28,6	7 234	1 531	3 696	5 069	1 719	40
5 523	995	1 252	552	1 667	695	362	28,7	4 407	1 116	2 249	3 274	1 190	41
85 874	14 998	19 305	8 220	27 681	9 531	6 139	28,8	72 498	13 376	35 855	50 019	18 126	42
32 158	5 208	7 117	3 018	11 158	3 552	2 105	29,1	24 049	8 109	13 723	18 435	7 473	43
53 716	9 790	12 188	5 202	16 523	5 979	4 034	28,6	48 449	5 267	22 132	31 584	10 653	44
16 005	1 996	3 257	1 511	6 103	2 068	1 070	31,2	10 167	5 838	7 106	8 899	5 754	45
6 219	987	1 396	492	1 851	816	677	31,6	4 333	1 886	2 573	3 646	1 162	46
5 284	904	1 315	513	1 702	617	233	27,6	3 936	1 348	2 365	2 919	1 336	47
2 490	453	534	290	743	265	205	28,7	2 264	226	1 027	1 463	687	48
9 251	1 618	2 122	975	2 900	1 022	614	28,5	6 951	2 300	4 023	5 228	2 282	49
7 325	1 405	1 673	730	2 326	748	443	27,5	5 791	1 534	3 105	4 220	1 527	50
8 345	839	1 775	925	3 086	1 056	664	32,0	6 475	1 870	3 401	4 944	2 581	51
54 919	8 202	12 072	5 436	18 711	6 592	3 906	30,0	39 917	15 002	23 600	31 319	15 329	52
16 005	1 996	3 257	1 511	6 103	2 068	1 070	31,2	10 167	5 838	7 106	8 899	5 754	53
38 914	6 206	8 815	3 925	12 608	4 524	2 836	29,4	29 750	9 164	16 494	22 420	9 575	54
14 758	1 674	2 789	1 278	5 616	2 104	1 297	33,4	10 758	4 000	6 216	8 542	4 084	55
28 157	4 239	5 876	1 933	9 032	4 644	2 433	32,3	19 473	8 684	11 764	16 393	5 520	56
10 465	1 784	2 344	784	3 491	1 348	714	29,6	7 172	3 293	4 406	6 059	2 248	57
6 485	1 127	1 466	601	2 136	727	428	28,6	5 263	1 222	2 687	3 798	1 458	58
6 515	1 227	1 355	668	2 177	684	404	27,9	4 997	1 518	2 717	3 798	1 408	59
8 907	1 458	1 835	847	3 002	1 196	569	30,0	7 124	1 783	3 861	5 046	2 046	60
5 788	991	1 387	634	1 891	617	268	27,4	4 695	1 093	2 420	3 368	1 328	61
11 662	2 070	2 725	1 133	3 738	1 240	756	28,0	9 589	2 073	4 866	6 796	2 527	62
1 141	228	264	105	346	103	95	28,0	957	184	437	704	141	63
7 015	1 117	1 556	609	2 348	985	400	29,8	5 680	1 335	2 882	4 133	1 920	64
5 014	649	1 147	583	1 791	612	232	29,4	4 228	786	2 014	3 000	1 192	65
16 752	2 847	3 746	1 799	5 675	1 739	946	28,0	13 532	3 220	7 095	9 657	3 947	66
122 659	19 411	26 490	10 974	41 243	15 999	8 542	30,1	93 468	29 191	51 365	71 294	27 819	67
66 380	10 051	13 830	5 264	22 452	9 507	5 276	31,3	47 663	18 717	27 790	38 590	14 718	68
56 279	9 360	12 660	5 710	18 791	6 492	3 266	28,6	45 805	10 474	23 575	32 704	13 101	69
639 183	101 504	139 143	55 213	214 353	81 420	47 550	30,2	481 456	157 727	270 483	368 700	150 218	70
365 173	55 930	76 834	28 956	125 270	49 757	28 426	31,0	258 738	106 435	156 238	208 935	90 247	71
274 010	45 574	62 309	26 257	89 083	31 663	19 124	29,1	222 718	51 292	114 245	159 765	59 971	72

**A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002**

**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des
Haushaltsvorstandes sowie nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen						
	insgesamt	mit deutschem Haushalts- vorstand ¹⁾	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand ¹⁾				
			zusammen	davon mit ausländerrechtlichem Status			
				EU- Ausländer(in)	Asyl- berech- tigte(r)	Bürgerkriegs- flüchtling	sonstige(r) Nicht- deutsche(r)
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	299 100	236 333	62 767	7 834	4 586	1 023	49 324
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 353	18 695	11 658	1 003	575	217	9 863
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 569	22 661	15 908	1 401	1 841	265	12 401
mit einem Kind unter 18 Jahren	15 338	9 662	5 676	489	450	85	4 652
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 186	7 361	4 825	483	485	61	3 796
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 045	5 638	5 407	429	906	119	3 953
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 096	1 667	429	57	18	4	350
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 358	1 880	478	74	43	14	347
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 146	962	184	34	10	5	135
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	673	535	138	23	13	4	98
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	539	383	156	17	20	5	114
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	140 359	119 617	20 742	3 021	1 498	354	15 869
weiblich	59 364	50 180	9 184	1 488	940	137	6 619
	80 995	69 437	11 558	1 533	558	217	9 250
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 751	2 089	662	96	75	14	477
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 607	1 223	384	58	38	9	279
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	786	614	172	24	16	4	128
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	358	252	106	14	21	1	70
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 614	69 724	12 890	2 182	536	155	10 017
mit einem Kind unter 18 Jahren	44 098	37 829	6 269	1 106	222	73	4 868
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 230	21 955	4 275	748	169	52	3 306
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 286	9 940	2 346	328	145	30	1 843
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 644	23 925	6 719	565	641	168	5 345
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	48	22	–	4	1	17
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	7	5	2	1	–	–	1
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	35	9	1	–	–	8
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 798	10 878	2 920	282	260	63	2 315
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 159	8 844	3 315	235	343	101	2 636
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 233	1 988	245	26	20	2	197
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 333	2 127	206	20	14	1	171
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 367	6 675	1 692	148	188	28	1 328
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	338 111	266 933	71 178	8 547	5 415	1 219	55 997
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 770	106 196	31 574	3 918	2 678	469	24 509
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	200 341	160 737	39 604	4 629	2 737	750	31 488
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
1	138 714	118 654	20 060	2 874	1 554	366	15 266
2	85 374	66 708	18 666	2 248	786	297	15 335
3	56 325	42 991	13 334	1 579	722	200	10 833
4	31 295	22 433	8 862	991	783	121	6 967
5	14 608	9 714	4 894	526	597	80	3 691
6 und mehr	11 795	6 433	5 362	329	973	155	3 905
darunter							
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
1	138 714	118 654	20 060	2 874	1 554	366	15 266
2	69 093	53 417	15 676	1 896	611	237	12 932
3	39 048	30 158	8 890	1 123	446	113	7 208
4	19 953	14 118	5 835	690	475	59	4 611
5	8 317	5 374	2 943	333	382	41	2 187
6 und mehr	5 143	2 719	2 424	162	422	57	1 783

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für die Ehegatten bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger/-in maßgebend.

2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2002 nach der besonderen

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt		
			Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	299 100	12 734	40 889
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 353	1 137	–
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 569	1 124	–
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 338	403	–
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 186	350	–
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 045	371	–
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 096	154	358
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 358	38	623
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 146	19	202
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	673	9	211
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	539	10	210
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	140 359	7 495	13 234
13	männlich	59 364	2 364	2 170
14	weiblich	80 995	5 131	11 064
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 751	114	573
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 607	59	284
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	786	47	189
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	358	8	100
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 614	2 672	26 101
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 098	1 319	11 591
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 230	878	9 845
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 286	475	4 665
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 644	1 171	1 208
	Sonstige Bedarfsgemeinschaften			
24	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	2	2
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	7	–	2
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	2	7
	Sonstige einzeln nachgewiesene			
27	volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 798	468	308
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 159	520	563
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 233	89	165
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 333	90	161
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 367	245	1 042
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	338 111	14 150	43 139
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 770	4 289	28 571
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	200 341	9 861	14 568
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben			
35	1	138 714	7 495	11 212
36	2	85 374	3 082	12 879
37	3	56 325	1 733	11 623
38	4	31 295	969	4 940
39	5	14 608	428	1 692
40	6 und mehr	11 795	443	793
	darunter			
	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden			
41	1	138 714	7 495	11 212
42	2	69 093	2 359	10 961
43	3	39 048	1 198	9 471
44	4	19 953	624	3 489
45	5	8 317	262	1 035
46	6 und mehr	5 143	185	340

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
sozialen Situation und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation ¹⁾							
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
11 053	2 240	752	5 278	2 487	8 456	219 606	1
125	115	76	613	360	685	27 318	2
1 193	224	108	196	426	804	34 664	3
678	80	46	99	164	398	13 541	4
336	77	37	56	138	262	10 991	5
179	67	25	41	124	144	10 132	6
14	23	4	66	22	73	1 504	7
223	24	3	15	23	68	1 429	8
151	11	2	12	12	47	736	9
43	6	1	2	5	10	404	10
29	7	–	1	6	11	289	11
1 237	1 340	395	4 065	1 244	5 087	108 256	12
172	1 069	191	2 385	771	3 322	47 789	13
1 065	271	204	1 680	473	1 765	60 467	14
72	17	8	23	33	57	1 898	15
51	11	4	20	20	38	1 143	16
14	4	2	2	7	13	519	17
7	2	2	1	6	6	236	18
8 189	497	158	300	379	1 682	44 537	19
6 042	233	79	201	209	1 045	24 453	20
1 625	168	51	65	119	436	13 615	21
522	96	28	34	51	201	6 469	22
244	316	103	752	166	1 482	25 756	23
–	–	–	1	–	6	59	24
1	1	–	–	–	1	3	25
6	–	–	–	–	2	28	26
34	245	38	417	77	864	11 594	27
87	31	29	222	32	521	10 337	28
44	18	17	53	24	46	1 838	29
72	21	19	59	33	42	1 897	30
565	39	11	57	56	263	6 234	31
11 862	2 595	866	6 087	2 709	10 201	251 596	32
10 361	832	320	671	963	2 913	91 306	33
1 501	1 763	546	5 416	1 746	7 288	160 290	34
755	1 477	434	4 395	1 249	5 503	108 415	35
6 503	442	173	1 107	628	2 182	59 792	36
2 970	328	129	335	378	1 316	38 362	37
1 059	187	79	144	251	684	23 354	38
334	100	31	53	119	291	11 703	39
241	61	20	53	84	225	9 970	40
755	1 477	434	4 395	1 249	5 503	108 415	41
5 986	334	142	826	523	1 697	47 486	42
2 371	237	88	165	265	842	25 074	43
755	141	59	78	167	392	14 503	44
211	67	17	26	84	130	6 579	45
102	39	9	16	56	69	4 362	46

3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2002 nach der bisherigen Dauer

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft						
		insgesamt	davon				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	299 100	51 478	43 451	34 164	23 452	19 534
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 353	4 651	4 573	3 099	2 180	1 822
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 569	9 625	6 165	5 277	3 258	2 560
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 338	3 825	2 652	2 265	1 362	1 010
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 186	3 030	1 975	1 656	1 008	835
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 045	2 770	1 538	1 356	888	715
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 096	328	269	223	137	108
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 358	306	293	332	196	204
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 146	126	150	160	112	101
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	673	94	92	98	39	69
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	539	86	51	74	45	34
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	140 359	19 824	21 375	15 594	10 821	8 547
13	männlich	59 364	8 755	10 705	7 652	5 137	3 995
14	weiblich	80 995	11 069	10 670	7 942	5 684	4 552
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 751	632	457	381	204	203
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 607	358	275	240	122	124
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	786	184	128	99	60	62
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	358	90	54	42	22	17
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 614	16 112	10 319	9 258	6 656	6 090
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 098	8 481	5 747	5 026	3 669	3 300
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 230	5 070	3 163	2 862	2 033	1 871
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 286	2 561	1 409	1 370	954	919
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 644	4 311	4 511	4 098	2 523	2 051
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	8	8	10	7	4
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	7	–	–	1	–	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	3	5	8	6	3
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 798	2 107	2 287	1 991	1 214	959
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 159	1 614	1 770	1 626	916	788
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 233	294	204	216	194	129
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 333	285	237	246	186	167
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 367	1 473	976	1 141	613	532
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	338 111	57 262	48 938	39 403	26 588	22 117
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 770	28 528	18 479	16 675	11 206	9 805
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	200 341	28 734	30 459	22 728	15 382	12 312
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
36	1	138 714	18 400	21 225	15 824	10 689	8 471
37	2	85 374	14 306	11 809	9 485	6 686	5 822
38	3	56 325	11 434	7 873	6 913	4 616	3 824
39	4	31 295	6 966	4 486	3 914	2 558	2 224
40	5	14 608	3 434	2 004	1 771	1 109	956
	6 und mehr	11 795	2 722	1 541	1 496	930	820
	darunter						
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
42	1	138 714	18 400	21 225	15 824	10 689	8 471
43	2	69 093	11 424	9 583	7 706	5 442	4 811
44	3	39 048	7 821	5 458	4 936	3 244	2 759
45	4	19 953	4 285	2 890	2 547	1 634	1 451
46	5	8 317	1 887	1 117	1 008	660	548
	6 und mehr	5 143	1 155	618	652	420	366

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
der Hilfestellung und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
23 854	11 052	19 016	16 566	10 280	13 611	7 932	24 710	19,7	1
1 924	1 157	1 924	1 876	1 327	1 679	1 093	3 048	21,9	2
3 886	1 417	2 033	1 538	653	851	438	868	10,5	3
1 452	551	757	536	193	267	156	312	9,9	4
1 240	469	630	479	213	249	104	298	10,5	5
1 194	397	646	523	247	335	178	258	11,5	6
154	77	144	98	66	75	70	347	27,9	7
185	135	182	119	74	84	82	166	18,2	8
93	67	92	53	39	33	34	86	18,7	9
50	35	48	32	20	24	25	47	17,7	10
42	33	42	34	15	27	23	33	17,8	11
7 944	4 861	9 220	8 048	5 830	7 527	4 344	16 424	24,5	12
3 194	2 194	3 921	3 030	2 226	2 605	1 520	4 430	18,2	13
4 750	2 667	5 299	5 018	3 604	4 922	2 824	11 994	29,1	14
289	83	143	111	49	68	33	98	11,9	15
178	42	81	60	26	36	14	51	11,2	16
83	25	41	32	14	17	12	29	12,2	17
28	16	21	19	9	15	7	18	14,3	18
9 472	3 322	5 370	4 776	2 281	3 327	1 872	3 759	15,0	19
5 043	1 758	2 883	2 477	1 158	1 664	910	1 982	14,9	20
3 056	1 053	1 683	1 589	760	1 140	662	1 288	15,6	21
1 373	511	804	710	363	523	300	489	14,5	22
2 050	1 137	1 906	1 514	1 011	1 413	868	3 251	22,9	23
5	4	3	2	3	3	1	12	26,0	24
–	2	–	–	–	1	–	2	45,4	25
–	1	6	5	2	1	2	2	17,1	26
877	499	832	604	406	498	345	1 179	20,0	27
808	449	714	630	369	575	381	1 519	25,5	28
189	97	152	128	118	161	75	276	24,9	29
171	85	199	145	113	174	64	261	24,2	30
591	346	555	415	286	402	239	798	20,3	31
26 495	12 535	21 477	18 495	11 577	15 426	9 039	28 759	20,0	32
14 704	5 423	8 542	7 165	3 522	4 991	2 744	5 986	14,3	33
11 791	7 112	12 935	11 330	8 055	10 435	6 295	22 773	23,9	34
7 399	4 894	9 261	8 031	5 729	7 652	4 430	16 709	25,0	35
7 588	3 310	5 559	4 888	2 951	3 952	2 353	6 665	19,3	36
5 721	2 183	3 321	2 851	1 456	1 959	1 189	2 985	15,3	37
3 116	1 181	1 818	1 439	761	989	552	1 291	13,5	38
1 441	510	841	703	418	485	279	657	14,0	39
1 230	457	677	583	262	389	236	452	13,4	40
7 399	4 894	9 261	8 031	5 729	7 652	4 430	16 709	25,0	41
6 271	2 767	4 595	4 066	2 368	3 208	1 920	4 932	18,3	42
4 063	1 573	2 388	2 019	940	1 376	810	1 661	14,1	43
1 993	805	1 209	952	483	660	359	685	12,9	44
852	309	516	426	229	295	180	290	13,2	45
575	230	341	248	122	183	92	141	12,6	46

**4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 2002 nach der bisherigen Dauer der
Mitglied der Bedarfsgemeinschaft**

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft						
		insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der ununter- brochenen Hilfgewährung	zusammen			
					unter 1	1 – 3	3 – 6
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	299 100	2 139	296 961	29 313	19 150	22 047
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 353	227	30 126	2 679	1 763	1 936
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 569	355	38 214	5 339	3 099	3 472
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 338	149	15 189	2 170	1 409	1 612
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 186	111	12 075	1 689	1 008	1 068
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 045	95	10 950	1 480	682	792
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 096	18	2 078	164	164	174
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 358	28	2 330	151	139	174
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 146	12	1 134	66	83	106
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	673	12	661	43	40	40
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	539	4	535	42	16	28
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	140 359	800	139 559	12 662	9 480	10 415
13	männlich	59 364	364	59 000	6 360	5 524	5 678
14	weiblich	80 995	436	80 559	6 302	3 956	4 737
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 751	12	2 739	334	239	264
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 607	5	1 602	201	153	166
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	786	5	781	99	61	71
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	358	2	356	34	25	27
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 614	699	81 915	7 984	4 266	5 612
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 098	318	43 780	4 380	2 467	3 192
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 230	244	25 986	2 500	1 257	1 686
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 286	137	12 149	1 104	542	734
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 644	314	30 330	3 183	3 277	3 243
	Sonstige Bedarfsgemeinschaften						
24	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	2	68	5	6	8
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	7	–	7	–	–	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	–	44	1	4	7
	Sonstige einzeln nachgewiesene						
27	volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 798	138	13 660	1 593	1 786	1 593
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 159	132	12 027	1 184	1 200	1 281
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 233	20	2 213	198	130	175
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 333	22	2 311	202	151	178
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 367	122	8 245	716	639	756
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	338 111	2 575	335 536	33 212	23 066	26 046
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 770	1 233	136 537	14 812	8 534	10 512
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	200 341	1 342	198 999	18 400	14 532	15 534
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
35	1	138 714	1 036	137 678	12 477	10 262	10 897
36	2	85 374	631	84 743	7 966	5 142	6 272
37	3	56 325	461	55 864	6 087	3 781	4 509
38	4	31 295	256	31 039	3 552	2 178	2 411
39	5	14 608	121	14 487	1 757	969	1 056
40	6 und mehr	11 795	70	11 725	1 373	734	901
	darunter						
	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
41	1	138 714	1 036	137 678	12 477	10 262	10 897
42	2	69 093	598	68 495	6 408	4 113	5 091
43	3	39 048	422	38 626	4 262	2 630	3 289
44	4	19 953	228	19 725	2 244	1 410	1 580
45	5	8 317	99	8 218	1 007	512	607
46	6 und mehr	5 143	49	5 094	586	284	361

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein
und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen										Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit bekannter Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung											
davon mit einer bisherigen Dauer von ... bis unter ... Monat(en)											
6 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
15 614	13 582	13 723	10 931	19 874	17 022	13 999	26 868	14 913	79 925	44,5	1
1 397	1 147	1 232	961	1 740	1 668	1 527	2 974	1 770	9 332	47,8	2
2 540	2 107	2 288	1 819	2 880	2 247	1 598	2 997	1 548	6 280	30,6	3
1 188	990	980	833	1 171	853	582	985	490	1 926	26,2	4
789	657	726	571	922	703	543	1 003	501	1 895	29,7	5
563	460	582	415	787	691	473	1 009	557	2 459	37,7	6
93	80	91	59	121	102	92	143	88	707	50,7	7
138	147	151	125	201	182	136	207	128	451	35,7	8
92	88	92	63	107	83	58	78	55	163	30,6	9
28	39	40	38	55	54	47	60	42	135	37,1	10
18	20	19	24	39	45	31	69	31	153	44,6	11
6 737	5 756	5 551	4 316	8 116	7 160	6 440	11 972	6 667	44 287	51,4	12
3 588	3 085	2 738	2 138	3 769	3 152	2 719	4 463	2 658	13 128	37,5	13
3 149	2 671	2 813	2 178	4 347	4 008	3 721	7 509	4 009	31 159	61,7	14
153	166	158	124	211	170	117	225	109	469	30,6	15
91	106	100	72	123	86	65	137	51	251	29,2	16
43	44	37	32	52	57	39	62	38	146	32,2	17
19	16	21	20	36	27	13	26	20	72	33,3	18
4 556	4 179	4 252	3 527	6 605	5 493	4 089	8 350	4 603	18 399	38,4	19
2 708	2 507	2 478	2 073	3 824	3 097	2 263	4 212	2 240	8 339	35,1	20
1 293	1 147	1 194	1 065	1 952	1 654	1 277	2 809	1 638	6 514	40,8	21
555	525	580	389	829	742	549	1 329	725	3 546	45,3	22
2 006	1 577	1 842	1 226	1 807	1 523	1 130	2 161	1 074	6 281	37,0	23
5	4	3	4	3	4	3	2	2	19	36,0	24
–	1	–	2	–	–	–	1	–	2	54,1	25
4	2	3	2	5	5	4	3	2	2	20,4	26
979	805	885	574	803	599	459	789	413	2 382	32,5	27
734	547	717	463	679	625	414	817	438	2 928	42,2	28
139	92	127	103	128	138	125	274	117	467	37,0	29
145	126	107	78	189	152	125	275	102	481	36,9	30
503	446	416	354	631	524	338	738	366	1 818	36,9	31
18 123	15 605	15 981	12 511	22 312	19 069	15 467	29 767	16 353	88 024	43,6	32
8 095	7 186	7 440	6 077	10 766	8 831	6 486	12 956	6 905	27 937	35,8	33
10 028	8 419	8 541	6 434	11 546	10 238	8 981	16 811	9 448	60 087	49,0	34
6 891	5 788	5 666	4 261	7 821	7 107	6 191	11 468	6 372	42 477	50,0	35
4 667	4 176	4 315	3 411	6 275	5 233	4 271	8 080	4 378	20 557	41,3	36
3 383	2 890	2 943	2 540	4 178	3 365	2 503	4 983	2 777	11 925	36,9	37
1 798	1 599	1 690	1 319	2 275	1 794	1 424	2 840	1 496	6 663	36,7	38
777	613	777	512	965	851	661	1 345	726	3 478	39,2	39
607	539	590	468	798	719	417	1 051	604	2 924	41,3	40
6 891	5 788	5 666	4 261	7 821	7 107	6 191	11 468	6 372	42 477	50,0	41
3 933	3 494	3 558	2 857	5 254	4 469	3 557	6 588	3 637	15 536	38,7	42
2 443	2 087	2 114	1 826	3 028	2 434	1 753	3 496	1 982	7 282	33,4	43
1 173	1 030	1 109	853	1 494	1 224	953	1 850	982	3 823	34,1	44
427	345	450	297	591	506	399	755	428	1 894	37,4	45
261	223	271	203	388	345	179	491	258	1 244	40,3	46

5. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2002 nach Einkommens

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft							
		insgesamt ¹⁾	ohne ange- rechne- tes Ein- kommen	zu- sammen ¹⁾				
					Einkünfte aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufsun- fähigkeits- rente ³⁾	Alters- rente ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	299 100	19 905	279 195	43 951	163	8 209	28 962
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 353	2 027	28 326	3 820	25	2 379	8 052
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 569	410	38 159	9 812	38	1 062	571
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 338	169	15 169	3 670	10	464	326
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 186	119	12 067	3 230	16	338	147
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 045	122	10 923	2 912	12	260	98
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 096	157	1 939	335	5	102	339
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 358	29	2 329	670	8	34	11
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 146	12	1 134	331	3	21	6
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	673	7	666	210	3	7	–
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	539	10	529	129	2	6	5
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	140 359	16 764	123 595	12 485	50	4 407	19 956
13	männlich	59 364	9 587	49 777	4 515	27	2 116	4 274
14	weiblich	80 995	7 177	73 818	7 970	23	2 291	15 682
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 751	48	2 703	369	2	55	20
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 607	34	1 573	206	2	39	15
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	786	10	776	121	–	7	3
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	358	4	354	42	–	9	2
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 614	470	82 144	16 460	35	170	13
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 098	239	43 859	8 665	22	99	12
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 230	125	26 105	5 799	10	54	1
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 286	106	12 180	1 996	3	17	–
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 644	9 237	21 407	3 506	3	165	583
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	17	53	13	–	3	4
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	7	–	7	3	–	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	2	42	3	–	–	–
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 798	5 217	8 581	1 875	3	84	109
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 159	3 653	8 506	1 570	–	78	470
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 233	182	2 051	17	–	–	–
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 333	166	2 167	25	–	–	–
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 367	690	7 677	1 033	9	89	126
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	338 111	29 832	308 279	48 490	175	8 463	29 671
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 770	1 549	136 221	28 173	92	1 359	647
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	200 341	28 283	172 058	20 317	83	7 104	29 024
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	138 714	20 086	118 628	11 986	49	4 309	19 281
37	2	85 374	5 049	80 325	13 338	50	2 477	8 648
38	3	56 325	2 163	54 162	11 599	28	744	1 093
39	4	31 295	1 150	30 145	6 499	24	459	333
40	5	14 608	635	13 973	2 947	16	265	145
	6 und mehr	11 795	749	11 046	2 121	8	209	171
	darunter							
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	138 714	20 086	118 628	11 986	49	4 309	19 281
43	2	69 093	2 010	67 083	11 299	48	2 272	7 634
44	3	39 048	266	38 782	8 865	22	437	271
45	4	19 953	165	19 788	4 645	20	283	101
46	5	8 317	73	8 244	1 957	11	148	45
	6 und mehr	5 143	66	5 077	1 149	2	89	25

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. – 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
arten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
und zwar ²⁾											
Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Alters- versorgung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Einkünfte	
13 044	187	1 785	1 056	9 331	29 788	36 839	135 638	240 117	25 505	51 175	1
249	17	762	113	1 127	4 614	5	1 583	23 632	408	6 972	2
196	6	144	279	3 394	10 641	683	36 227	31 847	755	6 638	3
88	4	84	107	1 206	3 368	223	14 620	12 592	272	3 003	4
47	1	38	88	1 098	3 287	255	11 566	10 103	263	2 111	5
61	1	22	84	1 090	3 986	205	10 041	9 152	220	1 524	6
311	–	25	10	132	315	2	285	1 571	43	311	7
75	–	1	29	241	528	279	2 225	1 865	130	305	8
33	–	–	19	123	238	94	1 084	891	42	147	9
23	–	1	3	68	163	95	648	545	47	86	10
19	–	–	7	50	127	90	493	429	41	72	11
10 488	155	850	403	2 887	9 935	57	12 346	105 723	4 211	25 244	12
758	15	95	169	1 429	5 054	2	3 544	43 973	537	9 061	13
9 730	140	755	234	1 458	4 881	55	8 802	61 750	3 674	16 183	14
82	–	1	9	107	460	793	2 581	2 194	222	365	15
56	–	–	6	66	263	396	1 501	1 251	126	225	16
19	–	–	3	28	152	259	750	648	76	90	17
7	–	1	–	13	45	138	330	295	20	50	18
1 643	9	2	213	1 443	3 295	35 020	80 391	73 285	19 736	11 340	19
825	5	2	128	868	2 021	16 564	42 925	39 131	10 030	6 350	20
531	3	–	69	454	991	11 764	25 648	23 339	6 915	3 433	21
287	1	–	16	121	283	6 692	11 818	10 815	2 791	1 557	22
573	8	11	23	165	251	125	14 092	8 941	1 601	3 040	23
1	–	–	–	2	2	–	18	29	8	6	24
–	–	–	–	1	–	–	7	2	–	1	25
–	–	–	–	–	–	13	37	15	8	6	26
144	5	2	10	71	156	1	5 172	4 127	585	1 391	27
302	2	9	12	91	93	7	4 886	3 989	608	1 435	28
53	–	–	–	–	–	54	1 934	394	183	93	29
73	1	–	1	–	–	50	2 038	385	209	108	30
157	2	10	21	182	343	1 081	6 568	4 029	1 226	907	31
13 774	197	1 806	1 100	9 678	30 382	38 045	156 298	253 087	28 332	55 122	32
2 243	17	150	548	5 341	15 211	37 973	131 568	113 367	22 343	19 556	33
11 531	180	1 656	552	4 337	15 171	72	24 730	139 720	5 989	35 566	34
9 798	156	810	383	2 778	9 530	72	12 600	97 127	3 972	23 940	35
2 149	26	733	262	2 188	6 822	16 254	46 133	68 328	10 690	14 717	36
1 009	11	135	214	1 899	4 962	12 616	48 059	44 571	8 440	8 390	37
462	3	67	117	1 384	4 006	5 893	27 580	24 068	3 437	4 573	38
202	1	29	72	751	2 611	2 175	12 689	10 705	1 187	1 968	39
154	–	32	52	678	2 451	1 035	9 237	8 288	606	1 534	40
9 798	156	810	383	2 778	9 530	72	12 600	97 127	3 972	23 940	41
1 242	20	696	229	1 999	6 334	16 208	41 052	58 718	9 671	12 298	42
577	7	60	179	1 684	4 177	11 615	37 805	34 049	6 825	5 933	43
247	3	25	91	1 192	3 301	4 844	19 160	17 239	2 335	3 017	44
91	1	9	48	612	2 080	1 597	7 825	7 085	670	1 148	45
53	–	8	32	459	1 623	557	4 612	4 371	216	663	46

jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. – 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

6. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2002 nach Haupteinkommens

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft							
		insgesamt	ohne ange- rechne- tes Ein- kommen	zu- sammen				
					Einkünfte aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufsun- fähigkeits- rente ¹⁾	Alters- rente ¹⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	299 100	19 905	279 195	22 333	71	6 636	20 079
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 353	2 027	28 326	1 897	10	1 969	6 765
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 569	410	38 159	5 234	16	790	430
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 338	169	15 169	2 132	6	386	274
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 186	119	12 067	1 739	4	255	104
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 045	122	10 923	1 363	6	149	52
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 096	157	1 939	212	3	87	223
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 358	29	2 329	419	3	27	7
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 146	12	1 134	237	2	18	4
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	673	7	666	124	1	5	–
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	539	10	529	58	–	4	3
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	140 359	16 764	123 595	6 943	25	3 573	12 627
13	männlich	59 364	9 587	49 777	2 541	14	1 786	3 205
14	weiblich	80 995	7 177	73 818	4 402	11	1 787	9 422
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 751	48	2 703	168	1	43	18
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 607	34	1 573	101	1	30	13
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	786	10	776	55	–	6	3
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	358	4	354	12	–	7	2
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 614	470	82 144	7 460	13	147	9
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 098	239	43 859	4 558	11	89	8
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 230	125	26 105	2 413	2	43	1
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 286	106	12 180	489	–	15	–
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 644	9 237	21 407	1 629	2	134	452
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	17	53	8	–	3	2
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	7	–	7	3	–	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	2	42	3	–	–	–
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 798	5 217	8 581	889	2	66	95
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 159	3 653	8 506	704	–	65	355
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 233	182	2 051	9	–	–	–
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 333	166	2 167	13	–	–	–
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 367	690	7 677	562	3	66	101
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	338 111	29 832	308 279	24 524	76	6 836	20 632
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 770	1 549	136 221	13 742	37	1 031	489
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	200 341	28 283	172 058	10 782	39	5 805	20 143
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	138 714	20 086	118 628	6 632	26	3 507	12 256
37	2	85 374	5 049	80 325	6 989	24	2 043	7 032
38	3	56 325	2 163	54 162	5 698	10	625	872
39	4	31 295	1 150	30 145	3 027	8	348	260
40	5	14 608	635	13 973	1 291	6	193	104
	6 und mehr	11 795	749	11 046	887	2	120	108
	darunter							
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	138 714	20 086	118 628	6 632	26	3 507	12 256
43	2	69 093	2 010	67 083	5 906	24	1 890	6 367
44	3	39 048	266	38 782	4 382	9	374	228
45	4	19 953	165	19 788	2 155	5	215	72
46	5	8 317	73	8 244	875	4	104	30
	6 und mehr	5 143	66	5 077	493	–	34	7

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
arten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Einkommensarten											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente ¹⁾	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Altersver- sorgung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Einkünfte	
7 571	50	57	790	6 939	22 116	267	33 142	130 693	5 558	22 893	1
106	3	11	94	897	3 782	–	251	9 649	74	2 818	2
23	1	1	208	2 417	7 432	7	7 424	12 147	51	1 978	3
13	1	1	78	912	2 658	4	1 586	6 011	32	1 075	4
5	–	–	71	836	2 519	3	2 037	3 839	11	644	5
5	–	–	59	669	2 255	–	3 801	2 297	8	259	6
147	–	1	9	109	278	–	86	652	9	123	7
13	–	–	21	197	410	2	657	425	20	128	8
9	–	–	13	113	213	1	171	263	13	77	9
3	–	–	2	58	130	–	213	95	6	29	10
1	–	–	6	26	67	1	273	67	1	22	11
6 888	41	44	322	2 314	8 044	7	3 356	64 305	1 744	13 362	12
312	5	20	143	1 167	4 277	–	1 424	29 267	196	5 420	13
6 576	36	24	179	1 147	3 767	7	1 932	35 038	1 548	7 942	14
22	–	–	8	84	350	5	600	1 213	31	160	15
15	–	–	5	55	209	2	213	794	20	115	16
7	–	–	3	20	117	3	207	314	9	32	17
–	–	–	–	9	24	–	180	105	2	13	18
372	5	–	128	921	1 820	246	20 768	42 302	3 629	4 324	19
241	5	–	82	596	1 221	138	5 270	26 430	2 309	2 901	20
114	–	–	39	278	504	90	7 937	12 541	1 103	1 040	21
17	–	–	7	47	95	18	7 561	3 331	217	383	22
301	3	3	12	144	222	43	9 811	6 220	790	1 641	23
–	–	–	–	1	2	–	6	20	6	5	24
–	–	–	–	1	–	–	3	–	–	–	25
–	–	–	–	–	–	–	22	9	4	4	26
71	2	1	4	61	136	1	3 206	2 984	340	723	27
168	1	2	7	81	84	1	3 107	2 809	285	837	28
26	–	–	–	–	–	24	1 689	194	72	37	29
36	–	–	1	–	–	17	1 778	204	83	35	30
63	–	–	12	142	237	62	4 094	1 634	356	345	31
7 935	53	60	814	7 225	22 575	372	47 047	138 547	6 704	24 879	32
529	6	1	374	3 740	10 205	363	36 848	57 776	4 190	6 890	33
7 406	47	59	440	3 485	12 370	9	10 199	80 771	2 514	17 989	34
6 476	40	42	306	2 248	7 807	27	7 234	57 524	1 795	12 708	35
968	9	12	190	1 659	5 136	149	6 871	39 878	2 734	6 631	36
327	4	4	141	1 386	3 659	120	12 227	24 452	1 562	3 075	37
93	–	1	87	1 040	3 020	47	9 806	10 465	414	1 529	38
34	–	1	55	541	1 867	22	5 578	3 605	130	546	39
37	–	–	35	351	1 086	7	5 331	2 623	69	390	40
6 476	40	42	306	2 248	7 807	27	7 234	57 524	1 795	12 708	41
453	7	9	169	1 510	4 803	140	5 240	33 028	2 250	5 287	42
122	1	–	116	1 229	3 074	96	8 810	17 249	1 137	1 955	43
21	–	–	66	893	2 469	17	6 554	6 238	203	880	44
5	–	–	35	438	1 479	4	3 262	1 703	42	263	45
2	–	–	23	226	644	–	2 778	784	3	83	46

7. Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
7.1 Insgesamt

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch			
			EUR pro Monat	EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat
					Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	299 100	915	321	35,1	76,7	496	54,2	118,5	419	45,8
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 353	928	328	35,4	81,3	525	56,5	130,0	404	43,5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 569	1 437	448	31,2	85,3	912	63,5	173,9	525	36,5
mit einem Kind unter 18 Jahren	15 338	1 158	384	33,1	76,4	656	56,6	130,5	503	43,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 186	1 407	443	31,5	86,1	892	63,4	173,2	515	36,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 045	1 857	541	29,1	95,6	1 291	69,5	228,0	566	30,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 096	846	318	37,6	83,5	465	55,0	122,2	381	45,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 358	1 351	429	31,8	83,0	834	61,7	161,4	517	38,3
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 146	1 130	381	33,7	80,2	655	58,0	137,9	475	42,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	673	1 385	433	31,3	86,2	882	63,7	175,4	503	36,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	539	1 778	526	29,6	84,4	1 155	64,9	185,3	623	35,1
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	140 359	609	248	40,8	74,0	273	44,9	81,4	336	55,1
weiblich	59 364	574	235	40,9	66,1	219	38,1	61,6	355	61,9
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	80 995	634	258	40,7	80,3	313	49,3	97,4	321	50,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 751	1 118	376	33,6	78,6	640	57,3	133,9	478	42,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 607	934	337	36,1	77,9	501	53,7	116,0	432	46,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	786	1 241	396	31,9	80,8	751	60,5	153,3	490	39,5
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	358	1 679	508	30,2	77,2	1 021	60,8	155,1	658	39,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	82 614	1 169	379	32,4	73,9	657	56,2	128,2	512	43,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44 098	963	333	34,5	70,6	492	51,1	104,4	471	48,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	26 230	1 282	405	31,6	76,7	754	58,8	142,6	528	41,2
	12 286	1 668	488	29,3	78,0	1 042	62,5	166,5	626	37,5
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 644	387	115	29,8	48,7	150	38,8	63,4	237	61,2
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	709	233	32,8	55,3	288	40,6	68,4	421	59,4
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	7	1 101	250	22,7	42,1	507	46,0	85,2	594	54,0
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	805	276	34,4	70,2	411	51,1	104,5	394	48,9
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 798	375	113	30,2	46,8	132	35,3	54,7	242	64,7
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 159	400	126	31,5	51,6	156	39,0	63,8	244	61,0
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 233	374	90	24,0	45,9	179	47,9	91,8	195	52,1
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 333	386	89	23,1	44,9	187	48,5	94,2	199	51,5
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 367	872	272	31,3	70,0	482	55,3	123,8	389	44,7
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	338 111	866	301	34,8	75,0	465	53,6	115,7	402	46,4
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 770	1 208	385	31,8	77,1	709	58,7	142,1	499	41,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	200 341	631	244	38,7	72,9	296	47,0	88,6	335	53,0
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	138 714	586	235	40,2	73,0	263	44,9	81,6	323	55,1
2	85 374	867	306	35,3	73,3	450	51,9	107,8	417	48,1
3	56 325	1 064	347	32,6	73,9	595	55,9	126,9	469	44,1
4	31 295	1 235	387	31,3	79,3	748	60,5	153,4	488	39,5
5	14 608	1 382	416	30,1	83,0	881	63,8	175,9	501	36,2
6 und mehr	11 795	1 590	460	28,9	84,7	1 047	65,8	192,7	543	34,2
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	138 714	586	235	40,2	73,0	263	44,9	81,6	323	55,1
2	69 093	945	332	35,1	76,0	509	53,8	116,6	436	46,2
3	39 048	1 230	398	32,3	77,5	717	58,2	139,5	514	41,8
4	19 953	1 464	454	31,0	83,9	923	63,0	170,5	541	37,0
5	8 317	1 711	509	29,7	89,5	1 142	66,8	201,1	568	33,2
6 und mehr	5 143	2 093	590	28,2	93,6	1 463	69,9	232,4	630	30,1

Noch: **7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**
7.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch			
			EUR pro Monat	EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat
					Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	236 333	891	315	35,4	77,5	484	54,4	119,1	407	45,6
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	18 695	933	328	35,1	88,2	562	60,2	151,3	371	39,8
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	22 661	1 407	440	31,3	87,8	906	64,4	180,8	501	35,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	9 662	1 155	381	33,0	78,5	670	58,0	138,0	486	42,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 361	1 409	441	31,3	86,9	902	64,0	177,6	508	36,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5 638	1 835	538	29,3	103,7	1 316	71,7	253,8	519	28,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 667	863	317	36,8	84,4	487	56,4	129,5	376	43,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 880	1 339	427	31,9	85,7	840	62,8	168,5	499	37,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	962	1 132	381	33,7	81,9	666	58,9	143,2	465	41,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	535	1 401	440	31,4	87,1	896	63,9	177,4	505	36,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	383	1 773	525	29,6	91,4	1 199	67,6	209,0	574	32,4
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	119 617	614	250	40,7	74,8	280	45,6	83,8	334	54,4
weiblich	50 180	577	236	40,8	66,3	222	38,4	62,5	355	61,6
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	69 437	641	260	40,6	81,6	322	50,3	101,0	319	49,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 089	1 130	379	33,6	80,9	661	58,5	141,1	469	41,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 223	946	341	36,1	80,2	520	55,0	122,2	426	45,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	614	1 254	399	31,8	82,9	773	61,6	160,6	481	38,4
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	252	1 723	515	29,9	79,5	1 075	62,4	165,9	648	37,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	69 724	1 169	378	32,3	74,6	662	56,7	130,8	506	43,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	37 829	967	333	34,4	70,8	497	51,4	105,8	470	48,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	21 955	1 286	405	31,5	77,3	763	59,3	145,8	523	40,7
	9 940	1 677	491	29,3	80,7	1 069	63,8	175,9	608	36,2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	23 925	388	115	29,5	49,2	156	40,0	66,8	233	60,0
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	48	695	216	31,2	51,4	274	39,4	65,0	421	60,6
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	1 152	279	24,2	49,2	585	50,8	103,2	567	49,2
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	35	747	263	35,2	69,7	370	49,6	98,3	377	50,4
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	10 878	376	113	30,0	46,6	135	35,8	55,7	241	64,2
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	8 844	405	127	31,3	52,9	165	40,8	68,9	240	59,2
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 988	372	91	24,4	47,9	183	49,1	96,4	190	50,9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 127	383	91	23,7	47,0	190	49,6	98,5	193	50,4
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	6 675	851	265	31,2	71,4	480	56,4	129,2	371	43,6
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	266 933	845	296	35,0	75,8	455	53,8	116,6	390	46,2
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	106 196	1 177	376	31,9	77,4	691	58,8	142,5	485	41,2
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	160 737	626	243	38,8	74,3	299	47,7	91,2	327	52,3
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	118 654	592	237	40,1	73,9	270	45,7	84,1	321	54,3
2	66 708	869	304	35,0	73,9	457	52,7	111,2	411	47,3
3	42 991	1 073	347	32,3	75,0	611	56,9	131,9	463	43,1
4	22 433	1 242	386	31,1	80,2	761	61,3	158,1	481	38,7
5	9 714	1 384	415	30,0	84,4	892	64,5	181,3	492	35,5
6 und mehr	6 433	1 552	454	29,2	93,1	1 065	68,6	218,7	487	31,4
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	118 654	592	237	40,1	73,9	270	45,7	84,1	321	54,3
2	53 417	951	331	34,8	77,0	520	54,7	121,0	430	45,3
3	30 158	1 239	398	32,1	78,4	732	59,1	144,2	507	40,9
4	14 118	1 483	456	30,8	84,4	942	63,5	174,3	540	36,5
5	5 374	1 736	512	29,5	90,4	1 169	67,3	206,2	567	32,7
6 und mehr	2 719	2 103	593	28,2	103,0	1 528	72,6	265,6	575	27,4

**Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 2002 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
7.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften außerhalb von Ein- richtungen ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch	
			EUR pro Monat	EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des Brutto- bedarfs
				Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs		Brutto- bedarfs	Nettoan- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	62 767	1 005	344	34,3	74,2	541	53,8	116,5	464	46,2
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	11 658	920	329	35,8	72,3	465	50,5	102,1	455	49,5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	15 908	1 479	459	31,0	82,2	921	62,3	164,9	558	37,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 676	1 163	388	33,4	73,1	632	54,3	118,9	532	45,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 825	1 402	447	31,9	85,0	877	62,5	166,7	526	37,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5 407	1 880	545	29,0	88,4	1 264	67,2	205,3	616	32,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	429	782	322	41,2	80,4	382	48,8	95,4	400	51,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	478	1 398	436	31,2	74,2	810	57,9	137,7	588	42,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	184	1 121	379	33,8	72,0	596	53,1	113,3	526	46,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	138	1 322	408	30,9	82,6	828	62,6	167,7	494	37,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	156	1 792	530	29,6	71,1	1 046	58,4	140,4	745	41,6
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	20 742	578	238	41,3	69,3	234	40,5	67,9	344	59,5
weiblich	9 184	557	229	41,2	64,8	203	36,4	57,2	354	63,6
	11 558	595	246	41,3	73,1	259	43,5	76,9	336	56,5
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	662	1 080	364	33,7	71,9	574	53,1	113,2	507	46,9
mit einem Kind unter 18 Jahren	384	893	321	36,0	71,1	441	49,4	97,6	452	50,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	172	1 192	383	32,1	73,6	672	56,4	129,2	520	43,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	106	1 576	490	31,1	71,8	893	56,7	130,8	683	43,3
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	12 890	1 172	383	32,7	70,3	627	53,5	115,1	545	46,5
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 269	940	332	35,3	69,2	461	49,0	96,1	480	51,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 275	1 259	407	32,3	73,4	705	56,0	127,3	554	44,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 346	1 631	478	29,3	68,1	929	56,9	132,3	702	43,1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 719	383	118	30,9	46,9	131	34,2	52,0	252	65,8
Sonstige Bedarfsgemeinschaften										
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	22	741	268	36,2	63,7	320	43,2	76,0	421	56,8
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2	973	178	18,2	26,8	310	31,9	46,8	663	68,1
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	9	1 029	330	32,0	71,9	570	55,4	124,3	459	44,6
Sonstige einzeln nachgewiesene										
volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 920	371	116	31,3	47,2	125	33,7	50,8	246	66,3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	3 315	387	124	32,0	48,4	131	33,9	51,2	256	66,1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	245	385	80	20,7	33,6	147	38,2	61,8	238	61,8
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	206	416	74	17,8	28,7	158	38,0	61,3	258	62,0
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 692	952	300	31,5	65,2	492	51,6	106,7	461	48,4
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	71 178	945	322	34,1	72,5	501	53,0	112,8	444	47,0
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	31 574	1 315	416	31,6	76,2	769	58,5	140,9	546	41,5
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	39 604	650	247	38,0	68,0	287	44,1	79,0	363	55,9
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	20 060	553	224	40,5	67,6	222	40,1	67,0	331	59,9
2	18 666	862	312	36,2	71,2	423	49,1	96,6	438	50,9
3	13 334	1 033	346	33,5	70,8	544	52,7	111,5	488	47,3
4	8 862	1 219	389	31,9	77,2	715	58,7	141,9	504	41,3
5	4 894	1 378	417	30,2	80,3	859	62,4	165,7	519	37,6
6 und mehr	5 362	1 635	468	28,6	76,6	1 025	62,7	167,9	610	37,3
darunter										
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	20 060	553	224	40,5	67,6	222	40,1	67,0	331	59,9
2	15 676	926	334	36,0	73,0	469	50,6	102,5	457	49,4
3	8 890	1 199	397	33,2	74,3	664	55,4	124,1	535	44,6
4	5 835	1 420	449	31,6	82,7	877	61,7	161,4	543	38,3
5	2 943	1 663	501	30,2	88,0	1 093	65,7	191,9	570	34,3
6 und mehr	2 424	2 082	586	28,2	84,9	1 391	66,8	201,4	691	33,2

Noch: **7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2002 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**
7.4 Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			EUR pro Monat	EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat
					Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	6 688	898	323	35,9	75,9	473	52,7	111,2	425	47,3
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	661	934	336	36,0	76,2	493	52,7	111,6	442	47,3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1 182	1 396	450	32,2	85,3	868	62,2	164,7	527	37,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	481	1 140	390	34,2	77,5	637	55,9	126,7	503	44,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	399	1 389	450	32,4	83,8	852	61,3	158,7	537	38,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	302	1 811	545	30,1	98,5	1 258	69,4	227,3	553	30,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	60	837	323	38,5	93,6	493	58,9	143,1	345	41,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	50	1 253	394	31,4	96,5	845	67,4	206,8	408	32,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	27	1 127	392	34,8	102,7	746	66,2	195,6	381	33,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	15	1 347	400	29,7	109,6	982	72,9	269,2	365	27,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	8	1 501	391	26,1	67,2	919	61,2	158,0	582	38,8
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	3 223	584	245	41,8	66,4	216	37,0	58,7	368	63,0
weiblich	1 823	561	237	42,3	61,0	172	30,6	44,1	389	69,4
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	87	1 115	384	34,4	73,1	591	53,0	112,6	525	47,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	51	923	345	37,4	73,4	453	49,1	96,4	470	50,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	28	1 260	403	32,0	76,6	734	58,3	139,6	526	41,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	8	1 834	564	30,7	65,0	967	52,7	111,4	868	47,3
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	1 425	1 155	382	33,1	83,1	695	60,2	151,1	460	39,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	737	954	340	35,6	79,1	524	54,9	122,0	430	45,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	480	1 250	401	32,1	84,6	775	62,0	163,3	475	38,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	208	1 647	488	29,6	91,8	1 115	67,7	209,7	532	32,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	468	340	85	25,1	33,4	85	25,0	33,3	255	75,0
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	287	327	79	24,2	31,1	73	22,4	28,9	254	77,6
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	156	357	94	26,3	36,2	98	27,5	38,0	259	72,5
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	7	440	108	24,6	41,6	180	40,8	69,0	261	59,2
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	18	362	102	28,2	42,0	119	32,8	48,8	244	67,2
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	156	947	297	31,4	74,0	546	57,6	136,1	401	42,4
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	7 312	863	307	35,6	74,2	450	52,1	108,7	414	47,9
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	2 893	1 242	405	32,6	83,6	757	61,0	156,2	485	39,0
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	4 419	616	243	39,5	66,1	248	40,3	67,6	367	59,7
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	3 239	564	233	41,3	65,0	205	36,4	57,1	359	63,6
2	1 610	861	313	36,3	75,6	448	52,0	108,3	413	48,0
3	1 176	1 095	365	33,3	78,0	628	57,3	134,2	468	42,7
4	744	1 283	409	31,9	82,1	785	61,2	157,7	498	38,8
5	319	1 483	451	30,4	91,3	989	66,7	200,2	494	33,3
6 und mehr	224	1 724	492	28,5	91,6	1 187	68,9	221,2	537	31,1
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	3 239	564	233	41,3	65,0	205	36,4	57,1	359	63,6
2	1 319	940	341	36,3	79,6	511	54,4	119,2	429	45,6
3	913	1 193	399	33,4	81,9	706	59,2	145,1	487	40,8
4	530	1 435	462	32,2	87,4	907	63,2	171,9	528	36,8
5	221	1 665	514	30,9	98,2	1 142	68,6	218,0	524	31,4
6 und mehr	124	2 046	582	28,5	95,4	1 435	70,2	235,2	610	29,8

8. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2002 nach Nettoanspruch in

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt	davon					
			unter 25	25 – 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	299 100	21 639	18 938	34 464	32 124	33 486	48 825
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	30 353	2 759	2 823	5 216	3 784	2 619	1 693
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 569	1 863	2 344	5 215	4 701	3 569	2 739
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 338	778	943	2 173	1 732	1 291	1 018
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 186	607	787	1 683	1 532	1 109	850
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 045	478	614	1 359	1 437	1 169	871
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 096	177	162	371	262	231	232
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 358	95	120	276	326	245	191
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 146	53	58	155	168	117	91
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	673	28	43	80	89	70	53
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	539	14	19	41	69	58	47
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	140 359	14 829	11 099	17 525	16 142	17 769	30 109
13	männlich	59 364	4 529	3 741	6 218	7 109	8 803	15 523
14	weiblich	80 995	10 300	7 358	11 307	9 033	8 966	14 586
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 751	121	121	290	272	265	363
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 607	91	77	201	159	138	227
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	786	30	35	75	94	82	89
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	358	–	9	14	19	45	47
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 614	1 795	2 269	5 571	6 637	8 788	13 498
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	44 098	1 093	1 435	3 326	3 569	4 749	7 904
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 230	530	623	1 682	2 170	2 751	4 147
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 286	172	211	563	898	1 288	1 447
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 644	1 891	2 887	7 965	8 793	5 813	2 136
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	4	2	8	9	11	13
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	7	–	–	–	–	–	2
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	–	3	5	9	11	4
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 798	692	1 374	3 133	4 398	2 718	985
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 159	778	1 189	2 858	3 319	2 564	920
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 233	216	154	953	530	245	93
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 333	201	165	1 008	528	264	119
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 367	310	496	1 331	1 642	1 456	1 018
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	338 111	23 840	22 321	43 760	42 559	40 755	51 979
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 770	4 529	5 561	14 399	14 313	14 531	17 874
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	200 341	19 311	16 760	29 361	28 246	26 224	34 105
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	138 714	14 770	11 713	18 937	18 628	17 373	27 609
37	2	85 374	4 766	5 076	10 384	9 650	9 962	12 101
38	3	56 325	2 077	2 535	6 531	6 571	6 715	7 067
39	4	31 295	1 220	1 577	4 087	4 068	3 654	2 986
40	5	14 608	568	759	2 049	2 059	1 758	1 223
	6 und mehr	11 795	439	661	1 772	1 583	1 293	993
	darunter							
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	138 714	14 770	11 713	18 937	18 628	17 373	27 609
43	2	69 093	3 756	4 079	8 238	7 004	6 758	8 971
44	3	39 048	1 245	1 481	3 690	3 708	3 885	4 892
45	4	19 953	708	911	2 003	2 158	2 045	1 882
46	5	8 317	318	398	837	979	872	685
	6 und mehr	5 143	183	226	561	582	495	436

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen									Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat										
250 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 625	625 – 750	750 – 825	825 – 1 000	1 000 – 1 250	1 250 und mehr		
41 472	43 210	17 890	5 217	1 124	398	176	102	35	419	1
1 702	5 874	3 402	395	49	28	8	1	–	404	2
2 262	5 671	6 412	2 748	621	228	101	72	23	525	3
922	2 839	2 801	745	61	18	13	4	–	503	4
669	1 599	2 163	965	174	30	9	6	3	515	5
671	1 233	1 448	1 038	386	180	79	62	20	566	6
186	297	140	27	6	3	2	–	–	381	7
187	390	336	131	29	17	9	5	1	517	8
98	205	148	37	10	4	1	1	–	475	9
50	110	99	40	6	5	–	–	–	503	10
39	75	89	54	13	8	8	4	1	623	11
21 544	10 059	1 034	200	43	4	2	–	–	336	12
9 330	3 600	419	71	19	–	2	–	–	355	13
12 214	6 459	615	129	24	4	–	–	–	321	14
415	605	210	61	21	4	3	–	–	478	15
269	375	55	10	4	1	–	–	–	432	16
109	155	95	18	4	–	–	–	–	490	17
37	75	60	33	13	3	3	–	–	658	18
15 176	20 314	6 356	1 655	355	114	51	24	11	512	19
9 364	11 218	1 220	152	55	9	4	–	–	471	20
4 316	6 312	3 027	568	75	18	8	1	2	528	21
1 496	2 784	2 109	935	225	87	39	23	9	626	22
724	333	83	16	2	–	1	–	–	237	23
6	10	6	1	–	–	–	–	–	421	24
3	1	1	–	–	–	–	–	–	594	25
4	4	4	–	–	–	–	–	–	394	26
327	129	34	8	–	–	–	–	–	242	27
338	156	30	4	2	–	1	–	–	244	28
25	13	2	2	–	–	–	–	–	195	29
21	20	6	1	–	–	–	–	–	199	30
670	714	405	199	54	33	21	14	4	389	31
42 866	44 257	18 378	5 432	1 180	431	198	116	39	402	32
18 690	27 631	13 667	4 769	1 075	395	183	114	39	499	33
24 176	16 626	4 711	663	105	36	15	2	–	335	34
19 395	9 120	936	186	40	4	3	–	–	323	35
12 352	16 346	4 093	491	103	38	11	1	–	417	36
6 693	10 698	6 062	1 164	135	44	26	5	2	469	37
2 610	4 898	4 243	1 618	253	52	14	13	2	488	38
1 041	1 893	1 777	1 056	301	84	25	9	6	501	39
775	1 302	1 267	917	348	209	119	88	29	543	40
19 395	9 120	936	186	40	4	3	–	–	323	41
10 268	15 388	4 005	475	101	38	11	1	–	436	42
4 973	8 534	5 374	1 074	122	39	24	5	2	514	43
1 735	3 437	3 423	1 357	220	49	13	10	2	541	44
615	1 198	1 263	799	247	74	20	8	4	568	45
325	624	716	531	186	129	76	58	15	630	46

9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfs							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vor- leistungen	mit deutschem Haushalts- vorstand	Bedarfsge- meinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsge- meinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	16 149	384	10 852	4 906	11 243	192	994	426
2	Duisburg	14 710	185	11 386	6 017	8 693	420	1 946	339
3	Essen	19 592	232	15 892	7 734	11 858	1 169	2 153	649
4	Krefeld	5 960	34	4 716	2 563	3 397	44	624	195
5	Mönchengladbach	8 198	224	6 636	3 929	4 269	258	1 049	280
6	Mülheim an der Ruhr	3 298	93	2 485	1 265	2 033	240	494	125
7	Oberhausen	6 011	81	4 985	2 772	3 239	87	716	124
8	Remscheid	2 161	41	1 718	861	1 300	53	239	60
9	Solingen	3 013	74	2 296	1 325	1 688	65	316	113
10	Wuppertal	10 218	270	7 517	4 547	5 671	524	666	175
	Kreise								
11	Kleve	2 774	168	2 385	827	1 947	69	465	91
12	Mettmann	7 909	379	6 111	2 699	5 210	292	951	321
13	Neuss	5 494	115	4 257	2 502	2 992	204	861	246
14	Viersen	3 447	194	3 052	1 516	1 931	48	559	158
15	Wesel	7 614	278	6 493	3 552	4 062	143	1 070	223
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	116 548	2 752	90 781	47 015	69 533	3 808	13 103	3 525
	davon								
17	kreisfreie Städte	89 310	1 618	68 483	35 919	53 391	3 052	9 197	2 486
18	Kreise	27 238	1 134	22 298	11 096	16 142	756	3 906	1 039
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	7 029	31	5 114	2 229	4 800	80	819	205
20	Bonn	5 728	40	3 859	2 228	3 500	192	427	149
21	Köln	30 761	875	21 045	11 167	19 594	955	2 702	1 122
22	Leverkusen	2 872	34	2 117	869	2 003	76	225	85
	Kreise								
23	Aachen	6 167	64	5 074	2 849	3 318	99	1 340	272
24	Düren	4 743	151	3 915	2 198	2 545	61	876	174
25	Erftkreis	7 899	91	6 228	3 504	4 395	96	1 298	338
26	Euskirchen	2 224	117	2 040	1 000	1 224	44	490	120
27	Heinsberg	3 650	104	3 248	1 888	1 762	54	989	145
28	Oberbergischer Kreis	3 062	–	2 604	1 404	1 658	13	211	103
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	3 174	78	2 515	1 157	2 017	196	537	128
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 496	–	5 190	2 921	3 575	32	774	263
31	Reg.-Bez. Köln	83 805	1 585	62 949	33 414	50 391	1 898	10 688	3 104
	davon								
32	kreisfreie Städte	46 390	980	32 135	16 493	29 897	1 303	4 173	1 561
33	Kreise	37 415	605	30 814	16 921	20 494	595	6 515	1 543
	Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	1 996	28	1 662	826	1 170	45	270	39
35	Gelsenkirchen	9 169	324	7 256	3 731	5 438	204	1 087	246
36	Münster	5 544	95	4 416	2 332	3 212	94	585	296

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)**

gemeinschaften außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
(von Spalte 1) mit besonderen Situationen ¹⁾						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
65	13	197	181	604	13 570	1 383	2 116	302	1 056	1
79	21	168	58	370	11 453	665	1 396	265	1 141	2
178	34	246	143	784	14 416	1 221	2 141	473	2 082	3
55	7	54	23	145	4 833	370	461	106	381	4
52	10	471	54	205	5 909	517	513	191	675	5
18	24	57	25	84	2 418	219	323	15	37	6
43	8	54	12	83	4 905	332	664	173	618	7
28	4	123	33	72	1 585	181	248	73	133	8
22	–	51	19	74	2 394	238	431	99	194	9
81	12	68	34	248	8 449	613	310	346	917	10
22	3	98	18	29	2 003	249	288	29	69	11
96	78	336	49	205	5 674	680	787	73	123	12
41	12	123	66	176	3 942	445	528	110	275	13
34	7	39	35	64	2 524	277	328	47	202	14
72	13	110	62	215	5 797	564	548	157	465	15
886	246	2 195	812	3 358	89 872	7 954	11 082	2 459	8 368	16
621	133	1 489	582	2 669	69 932	5 739	8 603	2 043	7 234	17
265	113	706	230	689	19 940	2 215	2 479	416	1 134	18
102	5	91	64	367	5 508	547	858	156	376	19
29	95	93	22	143	4 632	362	445	43	177	20
227	81	505	327	1 377	24 085	1 614	2 686	501	1 935	21
44	11	56	23	65	2 327	184	272	120	188	22
52	4	60	57	279	4 243	708	780	212	408	23
58	4	49	26	200	3 400	391	524	135	317	24
60	3	72	61	460	5 738	938	949	261	364	25
27	6	39	37	177	1 376	238	270	71	105	26
37	5	58	51	183	2 295	393	435	86	178	27
10	4	35	5	46	2 635	316	614	24	109	28
14	4	103	41	98	2 187	241	301	105	122	29
27	3	51	11	40	5 295	744	836	71	181	30
687	225	1 212	725	3 435	63 721	6 676	8 970	1 785	4 460	31
402	192	745	436	1 952	36 552	2 707	4 261	820	2 676	32
285	33	467	289	1 483	27 169	3 969	4 709	965	1 784	33
29	3	80	11	45	1 500	154	237	54	193	34
83	24	129	38	175	7 244	413	1 066	229	1 078	35
64	70	211	47	179	4 110	458	495	91	229	36

**Noch: 9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Merkmalen**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfs							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vor- leistungen	mit deutschem Haushalts- vorstand	Bedarfsge- meinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsge- meinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
		1	2	3	4	5	6	7	8
37	Kreise Borken	3 230	58	2 813	1 519	1 711	70	799	285
38	Coesfeld	1 784	120	1 582	829	955	37	336	94
39	Recklinghausen	15 264	14	14 698	6 987	8 277	511	3 008	623
40	Steinfurt	4 467	135	3 815	1 950	2 517	67	877	224
41	Warendorf	2 683	23	2 208	1 268	1 415	50	509	116
42	Reg.-Bez. Münster	44 137	797	38 450	19 442	24 695	1 078	7 471	1 923
	davon								
43	kreisfreie Städte	16 709	447	13 334	6 889	9 820	343	1 942	581
44	Kreise	27 428	350	25 116	12 553	14 875	735	5 529	1 342
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	8 781	160	6 423	2 905	5 876	252	898	233
46	Kreise Gütersloh	3 213	139	2 412	1 349	1 864	114	497	134
47	Herford	2 589	87	2 098	1 199	1 390	35	291	99
48	Höxter	1 226	4	1 130	570	656	48	239	79
49	Lippe	5 013	638	4 103	2 243	2 770	82	536	189
50	Minden-Lübbecke	3 483	103	2 956	1 648	1 835	89	396	111
51	Paderborn	4 695	54	3 887	1 534	3 161	84	301	99
52	Reg.-Bez. Detmold	29 000	1 185	23 009	11 448	17 552	704	3 158	944
	davon								
53	kreisfreie Stadt	8 781	160	6 423	2 905	5 876	252	898	233
54	Kreise	20 219	1 025	16 586	8 543	11 676	452	2 260	711
55	Kreisfreie Städte Bochum	8 577	38	6 671	2 672	5 905	206	1 010	287
56	Dortmund	14 802	50	10 733	5 684	9 118	407	1 439	483
57	Hagen	5 170	18	3 798	2 211	2 959	5 168	–	–
58	Hamm	3 268	20	2 771	1 457	1 811	72	693	265
59	Herne	3 375	78	2 769	1 447	1 928	62	587	94
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	4 881	222	4 066	1 954	2 927	120	585	173
61	Hochsauerlandkreis	2 905	28	2 476	1 354	1 551	30	361	84
62	Märkischer Kreis	6 011	147	5 133	2 825	3 186	146	850	224
63	Olpe	583	7	512	284	299	60	154	38
64	Siegen-Wittgenstein	3 665	105	3 116	1 608	2 057	100	768	178
65	Soest	2 766	46	2 443	1 075	1 691	53	532	168
66	Unna	8 618	234	7 256	3 880	4 738	238	1 740	372
67	Reg.-Bez. Arnsberg	64 621	993	51 744	26 451	38 170	6 662	8 719	2 366
	davon								
68	kreisfreie Städte	35 192	204	26 742	13 471	21 721	5 915	3 729	1 129
69	Kreise	29 429	789	25 002	12 980	16 449	747	4 990	1 237
70	Nordrhein-Westfalen	338 111	7 312	266 933	137 770	200 341	14 150	43 139	11 862
	davon								
71	kreisfreie Städte	196 382	3 409	147 117	75 677	120 705	10 865	19 939	5 990
72	Kreise	141 729	3 903	119 816	62 093	79 636	3 285	23 200	5 872

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)**

gemeinschaften außerhalb von Einrichtungen (von Spalte 1) mit besonderen Situationen ¹⁾										Lfd. Nr.
						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
21	8	66	120	111	1 866	298	508	98	130	37
10	5	82	33	24	1 193	180	227	29	63	38
100	8	139	93	508	10 438	1 174	2 028	413	1 802	39
33	3	69	54	165	3 036	482	635	116	227	40
25	13	39	23	69	1 886	310	341	56	127	41
365	134	815	419	1 276	31 273	3 469	5 537	1 086	3 849	42
176	97	420	96	399	12 854	1 025	1 798	374	1 500	43
189	37	395	323	877	18 419	2 444	3 739	712	2 349	44
48	34	70	35	237	7 135	630	1 089	264	812	45
25	6	116	41	72	2 295	284	454	76	181	46
19	3	61	32	102	1 986	190	214	39	120	47
29	3	21	12	65	796	130	154	30	72	48
34	7	89	47	113	3 999	433	569	79	160	49
18	5	60	20	50	2 779	318	338	92	166	50
27	5	57	60	73	4 016	321	546	108	371	51
200	63	474	247	712	23 006	2 306	3 364	688	1 882	52
48	34	70	35	237	7 135	630	1 089	264	812	53
152	29	404	212	475	15 871	1 676	2 275	424	1 070	54
47	46	115	126	159	6 699	434	830	151	687	55
105	44	527	89	210	11 594	615	1 276	155	845	56
–	–	–	–	–	2	228	566	113	413	57
37	22	404	31	75	1 756	148	325	2	26	58
15	–	37	13	67	2 517	200	454	106	349	59
36	11	51	42	121	3 790	452	593	155	361	60
28	9	21	27	25	2 334	261	244	47	138	61
41	5	54	30	97	4 605	458	636	105	252	62
4	2	9	1	5	368	40	79	4	29	63
32	17	30	33	293	2 288	369	418	69	187	64
21	17	58	28	44	1 864	279	220	50	105	65
91	25	85	86	324	5 907	711	922	250	624	66
457	198	1 391	506	1 420	43 724	4 195	6 563	1 207	4 016	67
204	112	1 083	259	511	22 568	1 625	3 451	527	2 320	68
253	86	308	247	909	21 156	2 570	3 112	680	1 696	69
2 595	866	6 087	2 709	10 201	251 596	24 600	35 516	7 225	22 575	70
1 451	568	3 807	1 408	5 768	149 041	11 726	19 202	4 028	14 542	71
1 144	298	2 280	1 301	4 433	102 555	12 874	16 314	3 197	8 033	72

**10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 2002 nach dem Typ der Bedarfs**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nichteheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	16 195	46	16 149	1 897	1 517	30	15
2	Duisburg	14 710	–	14 710	1 361	1 695	48	25
3	Essen	19 740	148	19 592	1 376	2 181	61	34
4	Krefeld	5 960	–	5 960	517	589	15	12
5	Mönchengladbach	8 203	5	8 198	641	1 098	43	30
6	Mülheim an der Ruhr	3 298	–	3 298	328	323	12	11
7	Oberhausen	6 011	–	6 011	454	636	33	14
8	Remscheid	2 161	–	2 161	204	242	5	3
9	Solingen	3 016	3	3 013	272	391	11	10
10	Wuppertal	10 272	54	10 218	724	1 466	21	26
	Kreise							
11	Kleve	2 840	66	2 774	210	245	7	5
12	Mettmann	7 909	–	7 909	837	916	27	20
13	Neuss	5 510	16	5 494	553	659	30	18
14	Viersen	3 474	27	3 447	304	401	15	5
15	Wesel	7 702	88	7 614	573	976	23	19
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	117 001	453	116 548	10 251	13 335	381	247
	davon							
17	kreisfreie Städte	89 566	256	89 310	7 774	10 138	279	180
18	Kreise	27 435	197	27 238	2 477	3 197	102	67
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	7 029	–	7 029	547	460	132	163
20	Bonn	5 771	43	5 728	538	749	29	23
21	Köln	30 761	–	30 761	3 278	3 365	139	46
22	Leverkusen	2 872	–	2 872	255	272	11	5
	Kreise							
23	Aachen	6 173	6	6 167	405	524	136	167
24	Düren	4 748	5	4 743	294	517	89	125
25	Erftkreis	7 899	–	7 899	592	748	125	210
26	Euskirchen	2 248	24	2 224	134	155	42	58
27	Heinsberg	3 668	18	3 650	216	273	72	88
28	Oberbergischer Kreis	3 381	319	3 062	289	309	17	24
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	3 188	14	3 174	320	404	32	21
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 780	284	6 496	658	846	43	87
31	Reg.-Bez. Köln	84 518	713	83 805	7 526	8 622	867	1 017
	davon							
32	kreisfreie Städte	46 433	43	46 390	4 618	4 846	311	237
33	Kreise	38 085	670	37 415	2 908	3 776	556	780
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	2 006	10	1 996	197	244	4	3
35	Gelsenkirchen	9 210	41	9 169	828	1 293	40	27
36	Münster	5 616	72	5 544	484	748	18	14

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen
gemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)**

Bedarfsgemeinschaften										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften		
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige			
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	zwei volljährigen	zwei volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen	einem volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen				
									Haushaltsangehörigen	
4 197	4 723	126	3 129	1	–	–	417	97	1	
2 522	3 504	132	3 666	–	–	–	1 471	286	2	
3 628	4 833	173	4 685	1	–	–	1 829	791	3	
1 132	1 431	67	1 793	–	–	–	332	72	4	
1 304	1 611	89	2 422	1	–	2	819	138	5	
585	824	28	832	–	–	–	300	55	6	
842	1 430	57	1 745	4	–	–	563	233	7	
426	483	29	560	–	–	–	183	26	8	
489	650	29	790	2	–	–	325	44	9	
2 267	1 741	96	2 686	2	–	–	930	259	10	
383	1 102	24	462	–	–	–	276	60	11	
1 321	2 429	60	1 566	–	–	–	641	92	12	
823	1 121	52	1 675	–	–	–	501	62	13	
540	785	40	991	1	–	–	314	51	14	
1 024	1 734	66	2 162	–	–	–	916	121	15	
21 483	28 401	1 068	29 164	12	–	2	9 817	2 387	16	
17 392	21 230	826	22 308	11	–	2	7 169	2 001	17	
4 091	7 171	242	6 856	1	–	–	2 648	386	18	
1 759	1 848	56	1 307	2	–	1	568	186	19	
1 196	1 357	55	1 285	–	–	–	431	65	20	
6 817	7 685	327	6 900	6	–	–	1 853	345	21	
476	919	24	469	–	–	–	388	53	22	
810	1 424	45	1 598	3	2	3	623	427	23	
690	968	39	1 201	2	–	2	565	251	24	
1 121	1 665	50	1 999	5	–	6	931	447	25	
341	441	17	599	–	–	1	283	153	26	
381	728	20	1 168	2	–	2	425	275	27	
402	632	13	876	2	–	–	325	173	28	
583	905	17	660	–	–	–	183	49	29	
891	1 252	43	1 612	9	–	1	713	341	30	
15 467	19 824	706	19 674	31	2	16	7 288	2 765	31	
10 248	11 809	462	9 961	8	–	1	3 240	649	32	
5 219	8 015	244	9 713	23	2	15	4 048	2 116	33	
252	491	14	445	–	–	–	308	38	34	
1 637	2 216	72	2 287	–	–	–	735	34	35	
1 139	1 130	42	1 373	–	–	–	493	103	36	

Noch: **10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 2002 nach dem Typ der Bedarfs**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nichteheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
37	Kreise							
38	Borken	3 339	109	3 230	256	290	34	65
39	Coesfeld	1 792	8	1 784	148	200	12	12
40	Recklinghausen	15 268	4	15 264	1 150	1 535	115	226
41	Steinfurt	4 494	27	4 467	357	376	69	108
42	Warendorf	2 702	19	2 683	273	316	20	25
42	Reg.-Bez. Münster	44 427	290	44 137	3 693	5 002	312	480
	davon							
43	kreisfreie Städte	16 832	123	16 709	1 509	2 285	62	44
44	Kreise	27 595	167	27 428	2 184	2 717	250	436
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	8 805	24	8 781	861	1 299	35	22
46	Kreise							
47	Gütersloh	3 229	16	3 213	382	389	18	11
48	Herford	2 622	33	2 589	232	404	4	6
49	Höxter	1 226	–	1 226	103	121	21	29
50	Lippe	5 031	18	5 013	483	800	51	57
51	Minden-Lübbecke	3 487	4	3 483	305	576	17	24
52	Paderborn	4 731	36	4 695	508	645	10	8
52	Reg.-Bez. Detmold	29 131	131	29 000	2 874	4 234	156	157
	davon							
53	kreisfreie Stadt	8 805	24	8 781	861	1 299	35	22
54	Kreise	20 326	107	20 219	2 013	2 935	121	135
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	8 588	11	8 577	827	983	42	20
57	Dortmund	14 829	27	14 802	1 711	1 599	42	21
58	Hagen	5 170	–	5 170	526	677	5	4
59	Hamm	3 274	6	3 268	293	401	5	10
60	Herne	3 383	8	3 375	202	372	39	72
61	Kreise							
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 902	21	4 881	440	498	50	55
63	Hochsauerlandkreis	2 911	6	2 905	249	368	11	17
64	Märkischer Kreis	6 057	46	6 011	528	707	26	11
65	Olpe	583	–	583	39	53	1	2
66	Siegen-Wittgenstein	3 695	30	3 665	361	463	17	11
67	Soest	2 779	13	2 766	224	347	6	7
68	Unna	8 619	1	8 618	609	908	136	227
67	Reg.-Bez. Arnsberg	64 790	169	64 621	6 009	7 376	380	457
	davon							
69	kreisfreie Städte	35 244	52	35 192	3 559	4 032	133	127
70	Kreise	29 546	117	29 429	2 450	3 344	247	330
70	Nordrhein-Westfalen	339 867	1 756	338 111	30 353	38 569	2 096	2 358
	davon							
71	kreisfreie Städte	196 880	498	196 382	18 321	22 600	820	610
72	Kreise	142 987	1 258	141 729	12 032	15 969	1 276	1 748

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen
gemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)**

Bedarfsgemeinschaften									Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften	
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige		
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	zwei volljährigen	zwei volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen	einem volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen			
363	685	24	938	3	–	3	431	138	37
202	363	13	518	–	–	3	252	61	38
2 032	3 613	106	3 890	1	–	1	2 008	587	39
628	858	28	1 163	7	1	6	616	250	40
281	567	19	830	1	1	–	275	75	41
6 534	9 923	318	11 444	12	2	13	5 118	1 286	42
3 028	3 837	128	4 105	–	–	–	1 536	175	43
3 506	6 086	190	7 339	12	2	13	3 582	1 111	44
1 870	2 434	58	1 323	–	–	–	671	208	45
416	663	10	868	1	–	–	389	66	46
427	427	27	687	–	–	–	343	32	47
155	253	8	348	–	–	–	127	61	48
720	857	37	1 137	3	–	1	710	157	49
486	694	21	961	–	–	–	338	61	50
715	1 526	25	756	–	–	–	428	74	51
4 789	6 854	186	6 080	4	–	1	3 006	659	52
1 870	2 434	58	1 323	–	–	–	671	208	53
2 919	4 420	128	4 757	4	–	1	2 335	451	54
1 829	2 946	59	1 455	–	–	–	332	84	55
2 523	3 766	105	3 707	1	–	–	1 057	270	56
964	1 183	55	1 393	–	–	–	275	88	57
535	767	20	940	–	–	–	243	54	58
551	794	18	842	5	1	8	361	110	59
922	1 135	52	1 213	–	–	–	408	108	60
437	560	12	817	–	–	–	395	39	61
962	1 271	39	1 793	–	–	–	594	80	62
50	124	2	204	–	–	–	91	17	63
697	875	35	1 043	–	–	–	125	38	64
388	828	15	608	–	–	–	293	50	65
1 233	1 744	61	2 237	5	2	4	1 120	332	66
11 091	15 993	473	16 252	11	3	12	5 294	1 270	67
6 402	9 456	257	8 337	6	1	8	2 268	606	68
4 689	6 537	216	7 915	5	2	4	3 026	664	69
59 364	80 995	2 751	82 614	70	7	44	30 523	8 367	70
38 940	48 766	1 731	46 034	25	1	11	14 884	3 639	71
20 424	32 229	1 020	36 580	45	6	33	15 639	4 728	72

**B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe
in besonderen Lebenslagen 2002**

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in
am 31. Dezember 2002 nach Alters**
1.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	46 449	1 769	3 917	2 805	2 497	1 664	1 036
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	21	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	19	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	31 251	1 190	1 704	1 851	1 881	1 298	763
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	7 296	9	67	128	182	169	162
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 019	5	21	40	47	23	33
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 959	1	24	50	53	51	55
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	884	–	5	10	39	42	36
10	anderen Leistungen	2 897	3	18	37	48	63	44
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	463	–	1	9	5	10	6
12	Blindenhilfe	376	–	–	1	–	–	1
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	69	–	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	41	–	–	–	–	–	2
15	Altenhilfe	73	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	193	3	3	4	2	2	2
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	8 163	569	2 155	840	444	204	117
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 391	145	639	96	14	15	26
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 986	366	1 126	290	147	53	4
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	791	47	180	229	188	82	27
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	742	–	–	–	7	8	10
22	Suchtkrankenhilfe	702	–	–	–	–	1	6
23	sonstige Eingliederungshilfe	2 842	66	351	243	94	46	46
								weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	53 280	1 553	2 602	2 228	2 196	1 483	1 095
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	18	–	–	–	–	–	–
26	vorbeugende Gesundheitshilfe	25	–	–	–	–	–	–
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	35 035	1 175	1 620	1 758	1 822	1 294	886
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	–	–	–	1	1	11
29	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	12 481	9	61	82	125	97	106
	und zwar ambulant in Form von							
30	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 588	5	26	19	27	22	33
31	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 035	2	23	25	30	29	28
32	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 111	–	7	22	36	29	16
33	anderen Leistungen	5 795	2	6	19	37	23	34
34	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 048	–	1	3	5	6	5
35	Blindenhilfe	959	–	–	2	–	1	1
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	135	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	43	–	–	1	–	–	5
38	Altenhilfe	329	–	–	–	–	–	–
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	296	–	2	2	3	3	2
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	5 648	370	929	393	253	92	90
	und zwar							
41	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	905	102	258	38	16	10	6
42	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	922	218	486	133	65	17	3
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	463	35	68	113	110	39	31
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	634	–	–	–	2	4	3
45	Suchtkrankenhilfe	313	–	–	–	–	2	7
46	sonstige Eingliederungshilfe	2 566	51	171	117	61	20	42

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
1 336	2 662	6 807	6 504	5 280	3 349	2 870	1 944	1 033	518	458	37,9	1
1	–	7	6	3	1	1	2	–	–	–	46,9	2
–	1	2	3	5	–	–	3	4	–	1	59,1	3
917	1 918	4 604	4 689	3 955	2 452	1 932	1 183	551	220	143	38,2	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
170	327	1 086	991	909	661	773	658	448	279	277	52,0	6
32	71	221	209	244	173	244	217	193	121	125	56,7	7
43	107	327	261	187	168	182	172	108	78	92	50,5	8
35	64	187	171	104	33	63	40	27	14	14	43,3	9
67	104	433	420	446	329	322	274	146	84	59	52,4	10
7	19	82	70	72	42	38	45	26	18	13	52,3	11
1	1	4	1	2	86	98	67	48	22	44	71,0	12
–	–	4	14	15	7	11	6	6	4	2	61,1	13
5	3	8	11	3	4	4	1	–	–	–	43,0	14
–	–	–	4	7	13	15	17	10	3	4	68,4	15
8	10	33	37	26	17	14	9	6	7	10	48,8	16
239	435	1 153	874	492	226	164	117	61	37	36	24,4	17
30	44	79	61	72	47	48	37	17	12	9	20,6	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,9	19
32	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,5	20
22	73	226	248	148	–	–	–	–	–	–	40,5	21
51	128	355	138	20	2	1	–	–	–	–	35,1	22
111	205	519	435	258	177	115	80	44	25	27	34,9	23
lich												
1 715	3 073	7 196	6 172	5 226	3 857	3 761	3 083	2 882	2 334	2 824	45,8	24
–	3	6	6	2	–	–	–	–	–	1	41,7	25
–	1	2	8	4	2	1	4	3	–	–	56,8	26
1 349	2 474	5 481	4 557	3 889	2 686	2 376	1 625	1 034	531	478	40,2	27
3	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	21,9	28
135	251	895	1 000	1 031	913	1 169	1 289	1 733	1 576	2 009	66,1	29
34	56	205	203	226	232	363	389	579	502	667	68,7	30
41	87	215	264	217	195	253	264	418	329	615	65,8	31
28	46	152	160	132	85	60	65	80	80	113	54,2	32
43	83	397	463	542	483	583	671	799	772	838	67,1	33
11	21	74	90	86	82	90	100	143	107	224	67,8	34
–	–	2	3	7	102	101	125	142	176	297	78,7	35
–	1	7	9	16	12	14	23	12	23	18	69,4	36
7	12	8	4	4	1	–	–	–	1	–	32,8	37
–	–	–	3	15	24	42	47	54	66	78	77,2	38
5	13	32	35	23	20	20	19	27	24	66	62,9	39
229	337	848	675	387	233	227	189	136	130	130	33,2	40
20	15	49	56	45	46	72	54	36	38	44	34,7	41
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	42
56	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,2	43
18	80	216	193	118	–	–	–	–	–	–	40,2	44
31	57	147	60	8	1	–	–	–	–	–	34,2	45
110	185	462	374	219	186	155	135	100	92	86	43,4	46

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters**

Noch: **1.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	99 729	3 322	6 519	5 033	4 693	3 147	2 131
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	39	–	–	–	–	–	–
49	vorbeugende Gesundheitshilfe	44	–	–	–	–	–	–
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	66 286	2 365	3 324	3 609	3 703	2 592	1 649
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	–	–	–	1	1	11
52	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	19 777	18	128	210	307	266	268
	und zwar ambulant in Form von							
53	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 607	10	47	59	74	45	66
54	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 994	3	47	75	83	80	83
55	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 995	–	12	32	75	71	52
56	anderen Leistungen	8 692	5	24	56	85	86	78
57	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 511	–	2	12	10	16	11
58	Blindenhilfe	1 335	–	–	3	–	1	2
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	204	–	–	–	–	–	–
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	84	–	–	1	–	–	7
61	Altenhilfe	402	–	–	–	–	–	–
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	489	3	5	6	5	5	4
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	13 811	939	3 084	1 233	697	296	207
	und zwar							
64	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 296	247	897	134	30	25	32
65	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 908	584	1 612	423	212	70	7
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 254	82	248	342	298	121	58
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 376	–	–	–	9	12	13
68	Suchtkrankenhilfe	1 015	–	–	–	–	3	13
69	sonstige Eingliederungshilfe	5 408	117	522	360	155	66	88
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
70	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	32 933	1 177	1 706	1 868	1 923	1 312	776
71	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 328	275	1 093	716	492	305	190
72	unbekannt	3 171	317	1 116	220	81	47	70
73	Zusammen	46 432	1 769	3 915	2 804	2 496	1 664	1 036
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
74	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	38 705	1 174	1 617	1 749	1 802	1 288	877
75	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 619	182	499	375	334	171	153
76	unbekannt	2 944	197	485	103	58	23	65
77	Zusammen	53 268	1 553	2 601	2 227	2 194	1 482	1 095
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
78	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	71 638	2 351	3 323	3 617	3 725	2 600	1 653
79	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21 947	457	1 592	1 091	826	476	343
80	unbekannt	6 115	514	1 601	323	139	70	135
81	Insgesamt	99 700	3 322	6 516	5 031	4 690	3 146	2 131

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
gesamt													
3 051	5 735	14 003	12 676	10 506	7 206	6 631	5 027	3 915	2 852	3 282	42,1	47	
1	3	13	12	5	1	1	2	–	–	1	44,5	48	
–	2	4	11	9	2	1	7	7	–	1	57,8	49	
2 266	4 392	10 085	9 246	7 844	5 138	4 308	2 808	1 585	751	621	39,3	50	
3	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	21,9	51	
305	578	1 981	1 991	1 940	1 574	1 942	1 947	2 181	1 855	2 286	60,9	52	
66	127	426	412	470	405	607	606	772	623	792	64,4	53	
84	194	542	525	404	363	435	436	526	407	707	59,8	54	
63	110	339	331	236	118	123	105	107	94	127	49,4	55	
110	187	830	883	988	812	905	945	945	856	897	62,2	56	
18	40	156	160	158	124	128	145	169	125	237	63,0	57	
1	1	6	4	9	188	199	192	190	198	341	76,6	58	
–	1	11	23	31	19	25	29	18	27	20	66,6	59	
12	15	16	15	7	5	4	1	–	1	–	37,8	60	
–	–	–	7	22	37	57	64	64	69	82	75,6	61	
13	23	65	72	49	37	34	28	33	31	76	57,4	62	
468	772	2 001	1 549	879	459	391	306	197	167	166	28,0	63	
50	59	128	117	117	93	120	91	53	50	53	26,2	64	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	65	
88	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,1	66	
40	153	442	441	266	–	–	–	–	–	–	40,4	67	
82	185	502	198	28	3	1	–	–	–	–	34,8	68	
221	390	981	809	477	363	270	215	144	117	113	39,0	69	
lich													
983	1 979	5 027	5 004	4 189	2 597	1 985	1 282	640	282	203	38,8	70	
275	574	1 545	1 336	952	599	725	540	326	193	192	38,7	71	
78	107	230	162	139	153	160	120	66	43	62	25,9	72	
1 336	2 660	6 802	6 502	5 280	3 349	2 870	1 942	1 032	518	457	37,9	73	
lich													
1 397	2 539	5 828	4 933	4 274	3 023	2 622	1 984	1 516	1 046	1 036	42,8	74	
253	429	1 154	1 088	843	650	944	908	1 166	1 067	1 403	55,5	75	
65	104	212	151	109	183	194	190	200	221	384	46,7	76	
1 715	3 072	7 194	6 172	5 226	3 856	3 760	3 082	2 882	2 334	2 823	45,8	77	
gesamt													
2 380	4 518	10 855	9 937	8 463	5 620	4 607	3 266	2 156	1 328	1 239	40,9	78	
528	1 003	2 699	2 424	1 795	1 249	1 669	1 448	1 492	1 260	1 595	47,6	79	
143	211	442	313	248	336	354	310	266	264	446	35,9	80	
3 051	5 732	13 996	12 674	10 506	7 205	6 630	5 024	3 914	2 852	3 280	42,1	81	

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in
am 31. Dezember 2002 nach Alters**

1.2 Örtliche

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	96 355	3 261	6 407	4 955	4 636	3 115	2 098
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	37	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	44	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	66 143	2 363	3 324	3 608	3 701	2 589	1 649
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	–	–	–	1	1	11
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	19 728	18	128	210	307	266	268
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 581	10	47	59	74	45	66
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 981	3	47	75	83	80	83
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 987	–	12	32	75	71	52
10	anderen Leistungen	8 690	5	24	56	85	86	78
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 511	–	2	12	10	16	11
12	Blindenhilfe	68	–	–	3	–	1	2
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	204	–	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	83	–	–	–	–	–	7
15	Altenhilfe	402	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	106	–	–	–	–	–	–
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	12 175	883	2 977	1 163	647	272	178
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 535	242	884	122	8	7	20
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 894	582	1 608	421	208	68	7
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 254	82	248	342	298	121	58
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 338	–	–	–	9	12	12
22	Suchtkrankenhilfe	1 005	–	–	–	–	3	13
23	sonstige Eingliederungshilfe	4 527	68	431	304	131	62	71
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
24	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	32 838	1 176	1 703	1 865	1 921	1 309	775
25	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 181	274	1 091	716	492	305	188
26	unbekannt	2 066	285	1 050	170	57	35	53
27	Zusammen	45 085	1 735	3 844	2 751	2 470	1 649	1 016
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	38 599	1 171	1 615	1 749	1 800	1 284	875
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 423	181	498	373	329	170	152
30	unbekannt	1 222	174	447	80	34	11	55
31	Zusammen	51 244	1 526	2 560	2 202	2 163	1 465	1 082
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	71 437	2 347	3 318	3 614	3 721	2 593	1 650
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21 604	455	1 589	1 089	821	475	340
34	unbekannt	3 288	459	1 497	250	91	46	108
35	Insgesamt	96 329	3 261	6 404	4 953	4 633	3 114	2 098

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
2 945	5 580	13 741	12 487	10 303	6 870	6 260	4 707	3 623	2 558	2 809	41,5	
1	3	13	12	5	1	1	1	–	–	–	42,6	
–	2	4	11	9	2	1	7	7	–	1	57,8	
2 261	4 388	10 071	9 238	7 825	5 117	4 292	2 802	1 569	738	608	39,2	
3	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	21,9	
305	578	1 973	1 991	1 938	1 570	1 937	1 937	2 176	1 850	2 276	60,8	
66	127	424	412	468	401	602	598	769	622	791	64,4	
84	194	537	525	404	363	435	435	524	405	704	59,8	
63	110	339	331	236	118	123	104	107	93	121	49,2	
110	187	829	883	988	812	905	945	945	855	897	62,2	
18	40	156	160	158	124	128	145	169	125	237	63,0	
1	1	6	4	9	8	8	7	8	6	4	59,7	
–	1	11	23	31	19	25	29	18	27	20	66,6	
12	15	16	15	7	5	4	1	–	1	–	38,1	
–	–	–	7	22	37	57	64	64	69	82	75,6	
2	2	10	13	10	8	10	13	10	11	17	65,3	
378	640	1 815	1 426	736	341	244	178	122	92	83	25,7	
27	13	57	55	33	20	17	9	9	6	6	12,2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	
88	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,1	
32	135	433	440	265	–	–	–	–	–	–	40,7	
80	185	498	195	27	3	1	–	–	–	–	34,8	
153	296	852	751	419	318	226	169	113	86	77	39,2	
lich												
980	1 978	5 014	4 994	4 180	2 586	1 974	1 273	631	279	200	38,7	
269	560	1 524	1 318	934	576	712	528	315	191	188	38,5	
31	37	125	99	54	23	19	16	5	3	4	13,5	
1 280	2 575	6 663	6 411	5 168	3 185	2 705	1 817	951	473	392	37,5	27
lich												
1 395	2 536	5 821	4 925	4 259	3 015	2 610	1 973	1 509	1 032	1 030	42,7	
247	421	1 138	1 071	831	640	922	893	1 143	1 042	1 372	55,4	
23	45	112	78	45	29	22	23	19	11	14	20,6	
1 665	3 002	7 071	6 074	5 135	3 684	3 554	2 889	2 671	2 085	2 416	45,0	31
gesamt												
2 375	4 514	10 835	9 919	8 439	5 601	4 584	3 246	2 140	1 311	1 230	40,9	
516	981	2 662	2 389	1 765	1 216	1 634	1 421	1 458	1 233	1 560	47,4	
54	82	237	177	99	52	41	39	24	14	18	16,2	
2 945	5 577	13 734	12 485	10 303	6 869	6 259	4 706	3 622	2 558	2 808	41,5	35

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters

2.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	64 770	28	4 317	321	481	590	1 127
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	50	–	–	–	–	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	848	2	–	1	2	–	–
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	13 896	–	3	2	3	4	7
	und zwar							
6	teilstationär	70	–	–	–	–	–	–
7	vollstationär	13 826	–	3	2	3	4	7
8	Blindenhilfe	39	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 975	–	–	–	–	–	59
11	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	49 288	27	4 315	318	477	587	1 061
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 962	4	7	10	11	10	59
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 379	16	4 259	95	9	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 568	–	43	132	309	427	354
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	311	–	–	–	2	6	43
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 985	–	–	–	1	–	195
19	Suchtkrankenhilfe	4 703	–	–	–	–	1	41
20	sonstige Eingliederungshilfe	26 491	8	45	105	161	174	488
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	31 477	12	4 231	105	10	2	197
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	42	–	2	2	–	–	1
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 345	12	4 229	95	9	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	61	–	33	26	–	2	–
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 985	–	–	–	1	–	195
27	Suchtkrankenhilfe	171	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	105	–	–	–	–	–	1
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	30 904	15	89	213	467	585	903
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 920	4	5	8	11	10	58
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	34	4	30	–	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 507	–	10	106	309	425	354
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	309	–	–	–	2	6	43
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	4 532	–	–	–	–	1	41
36	sonstige Eingliederungshilfe	26 386	8	45	105	161	174	487

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren		
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
lich													
3 489	5 089	13 606	12 739	7 567	3 975	3 576	2 974	1 983	1 320	1 588	44,1	1	
–	–	–	5	8	8	9	7	9	3	1	66,7	2	
11	40	69	95	121	125	145	118	64	32	23	59,7	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
30	41	268	813	1 623	1 889	2 353	2 367	1 723	1 235	1 535	69,2	5	
1	–	2	5	7	7	15	16	8	5	4	67,3	6	
29	41	266	808	1 616	1 882	2 338	2 351	1 715	1 230	1 531	69,2	7	
–	–	–	–	–	7	7	4	4	6	11	76,7	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
282	244	476	503	309	66	26	8	2	–	–	39,0	10	
–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	68,5	11	
–	–	–	–	–	–	1	2	–	1	1	76,9	12	
3 201	4 821	12 916	11 511	5 737	2 084	1 241	616	248	87	41	37,3	13	
279	582	1 132	904	442	194	154	99	42	20	13	41,4	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	15	
280	23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,9	16	
68	60	61	31	40	–	–	–	–	–	–	31,5	17	
1 829	3 223	9 431	7 988	3 409	843	66	–	–	–	–	39,5	18	
330	631	1 208	1 189	730	327	170	59	13	3	1	42,3	19	
1 455	2 362	6 867	7 014	4 177	1 695	1 104	526	212	69	29	43,1	20	
1 835	3 235	9 456	8 008	3 427	850	95	9	5	–	–	34,8	21	
3	8	15	5	3	–	2	–	1	–	–	34,4	22	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	23	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,4	24	
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25,5	25	
1 829	3 223	9 431	7 988	3 409	843	66	–	–	–	–	39,5	26	
2	4	26	66	54	19	–	–	–	–	–	48,4	27	
2	3	17	19	15	8	27	9	4	–	–	54,4	28	
1 971	2 824	7 681	7 634	4 496	1 845	1 202	607	244	87	41	41,6	29	
276	574	1 117	899	439	194	152	99	41	20	13	41,5	30	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,9	31	
280	23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,3	32	
67	59	61	31	40	–	–	–	–	–	–	31,6	33	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34	
328	627	1 182	1 123	676	308	170	59	13	3	1	42,0	35	
1 453	2 359	6 850	6 995	4 162	1 687	1 077	517	208	69	29	43,0	36	

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters**

Noch: **2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								weib
37	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	76 917	19	2 344	204	327	353	701
38	vorbeugende Gesundheitshilfe	94	–	–	–	–	–	–
39	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	799	1	–	–	2	–	1
40	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
41	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	43 951	1	8	2	4	2	4
	und zwar							
42	teilstationär	196	–	–	1	–	–	–
43	vollstationär	43 755	1	8	1	4	2	4
44	Blindenhilfe	187	–	–	–	–	–	–
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	362	–	–	–	–	–	21
47	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7	–	–	–	–	–	–
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	32 718	17	2 336	203	322	352	679
	und zwar							
50	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 217	1	4	5	4	12	36
51	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 376	8	2 298	65	5	–	–
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	991	–	23	82	213	247	238
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	198	–	–	–	1	2	31
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 673	–	–	–	–	1	113
55	Suchtkrankenhilfe	1 202	–	–	–	–	–	16
56	sonstige Eingliederungshilfe	17 929	8	34	65	109	111	314
57	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	22 126	8	2 277	70	6	3	114
	und zwar							
58	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	42	–	1	–	–	2	–
59	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 354	8	2 276	65	5	–	–
60	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33	–	17	14	1	–	1
61	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1	–	–	–	–	–	–
62	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 673	–	–	–	–	1	113
63	Suchtkrankenhilfe	51	–	–	–	–	–	–
64	sonstige Eingliederungshilfe	54	–	–	1	–	–	–
65	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	20 583	9	64	133	316	349	594
	und zwar							
66	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 175	1	3	5	4	10	36
67	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	22	–	22	–	–	–	–
68	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	958	–	6	68	212	247	237
69	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	197	–	–	–	1	2	31
70	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
71	Suchtkrankenhilfe	1 151	–	–	–	–	–	16
72	sonstige Eingliederungshilfe	17 875	8	34	64	109	111	314

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
2 158	3 107	9 151	8 375	4 973	2 680	2 999	3 705	5 897	8 305	21 619	63,6	37
–	–	–	4	7	10	13	17	14	12	17	73,4	38
8	11	42	45	54	76	91	83	111	108	166	70,7	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
16	26	243	626	1 172	1 384	2 133	3 259	5 580	8 114	21 377	82,4	41
1	–	2	6	11	10	21	29	33	30	52	75,7	42
15	26	241	620	1 161	1 374	2 112	3 230	5 547	8 084	21 325	82,5	43
–	–	–	–	–	4	5	14	17	29	118	86,6	44
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	86,8	45
92	60	88	67	31	1	1	1	–	–	–	33,5	46
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	78,5	47
–	–	–	1	–	–	1	–	–	2	3	78,2	48
2 050	3 027	8 837	7 745	3 840	1 320	894	462	320	171	143	38,5	49
123	197	559	494	264	116	104	82	79	55	82	46,8	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	51
180	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,9	52
39	35	61	10	19	–	–	–	–	–	–	31,0	53
1 300	2 370	7 021	5 755	2 519	548	46	–	–	–	–	39,4	54
78	135	340	292	178	82	36	17	10	6	12	43,0	55
885	1 417	4 671	4 697	2 870	1 121	800	388	252	125	62	44,0	56
1 305	2 375	7 042	5 766	2 526	555	66	7	4	2	–	35,8	57
3	1	12	2	4	4	3	4	4	2	–	49,1	58
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	59
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,7	60
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	50,5	61
1 300	2 370	7 021	5 755	2 519	548	46	–	–	–	–	39,4	62
1	1	9	15	19	5	1	–	–	–	–	48,5	63
2	5	11	9	2	4	17	3	–	–	–	50,1	64
1 166	1 583	5 084	5 062	3 072	1 205	863	455	316	169	143	43,0	65
120	196	547	492	260	112	101	78	75	53	82	46,7	66
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	67
180	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,2	68
39	35	61	10	18	–	–	–	–	–	–	30,9	69
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	70
77	134	331	277	159	77	35	17	10	6	12	42,7	71
883	1 412	4 660	4 688	2 868	1 117	783	385	252	125	62	43,9	72

Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters**

Noch: **2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
73	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	141 687	47	6 661	525	808	943	1 828
74	vorbeugende Gesundheitshilfe	144	–	–	–	–	–	–
75	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 647	3	–	1	4	–	1
76	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
77	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	57 847	1	11	4	7	6	11
	und zwar							
78	teilstationär	266	–	–	1	–	–	–
79	vollstationär	57 581	1	11	3	7	6	11
80	Blindenhilfe	226	–	–	–	–	–	–
81	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3	–	–	–	–	–	–
82	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 337	–	–	–	–	–	80
83	Altenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
84	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	12	–	–	–	–	–	–
85	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	82 006	44	6 651	521	799	939	1 740
	und zwar							
86	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 179	5	11	15	15	22	95
87	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 755	24	6 557	160	14	–	–
88	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 559	–	66	214	522	674	592
89	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	509	–	–	–	3	8	74
90	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 658	–	–	–	1	1	308
91	Suchtkrankenhilfe	5 905	–	–	–	–	1	57
92	sonstige Eingliederungshilfe	44 420	16	79	170	270	285	802
93	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	53 603	20	6 508	175	16	5	311
	und zwar							
94	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	84	–	3	2	–	2	1
95	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 699	20	6 505	160	14	–	–
96	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	94	–	50	40	1	2	1
97	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3	–	–	–	–	–	–
98	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 658	–	–	–	1	1	308
99	Suchtkrankenhilfe	222	–	–	–	–	–	–
100	sonstige Eingliederungshilfe	159	–	–	1	–	–	1
101	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	51 487	24	153	346	783	934	1 497
	und zwar							
102	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 095	5	8	13	15	20	94
103	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	56	4	52	–	–	–	–
104	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 465	–	16	174	521	672	591
105	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	506	–	–	–	3	8	74
106	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
107	Suchtkrankenhilfe	5 683	–	–	–	–	1	57
108	sonstige Eingliederungshilfe	44 261	16	79	169	270	285	801
								männ
109	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	60	–	–	–	–	–	–
110	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	30 456	13	1 691	121	189	266	508
111	unbekannt	34 238	14	2 626	200	292	324	619
112	Zusammen	64 754	27	4 317	321	481	590	1 127
								weib
113	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	35	–	–	–	–	–	–
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	38 374	9	919	70	139	146	330
115	unbekannt	38 483	10	1 425	134	188	207	370
116	Zusammen	76 892	19	2 344	204	327	353	700
								Ins
117	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	95	–	–	–	–	–	–
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	68 830	22	2 610	191	328	412	838
119	unbekannt	72 721	24	4 051	334	480	531	989
120	Insgesamt	141 646	46	6 661	525	808	943	1 827

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren		
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
gesamt													
5 647	8 196	22 757	21 114	12 540	6 655	6 575	6 679	7 880	9 625	23 207	54,7	73	
–	–	–	9	15	18	22	24	23	15	18	71,0	74	
19	51	111	140	175	201	236	201	175	140	189	65,1	75	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	76	
46	67	511	1 439	2 795	3 273	4 486	5 626	7 303	9 349	22 912	79,3	77	
2	–	4	11	18	17	36	45	41	35	56	73,5	78	
44	67	507	1 428	2 777	3 256	4 450	5 581	7 262	9 314	22 856	79,3	79	
–	–	–	–	–	11	12	18	21	35	129	84,9	80	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	86,8	81	
374	304	564	570	340	67	27	9	2	–	–	38,1	82	
–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	73,5	83	
–	–	–	1	–	–	2	2	–	3	4	77,7	84	
5 251	7 848	21 753	19 256	9 577	3 404	2 135	1 078	568	258	184	37,8	85	
402	779	1 691	1 398	706	310	258	181	121	75	95	43,3	86	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	87	
460	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,9	88	
107	95	122	41	59	–	–	–	–	–	–	31,3	89	
3 129	5 593	16 452	13 743	5 928	1 391	112	–	–	–	–	39,4	90	
408	766	1 548	1 481	908	409	206	76	23	9	13	42,4	91	
2 340	3 779	11 538	11 711	7 047	2 816	1 904	914	464	194	91	43,4	92	
3 140	5 610	16 498	13 774	5 953	1 405	161	16	9	2	–	35,2	93	
6	9	27	7	7	4	5	4	5	2	–	41,8	94	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	95	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	96	
1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	33,8	97	
3 129	5 593	16 452	13 743	5 928	1 391	112	–	–	–	–	39,4	98	
3	5	35	81	73	24	1	–	–	–	–	48,4	99	
4	8	28	28	17	12	44	12	4	–	–	52,9	100	
3 137	4 407	12 765	12 696	7 568	3 050	2 065	1 062	560	256	184	42,2	101	
396	770	1 664	1 391	699	306	253	177	116	73	95	43,3	102	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,0	103	
460	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,2	104	
106	94	122	41	58	–	–	–	–	–	–	31,3	105	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	106	
405	761	1 513	1 400	835	385	205	76	23	9	13	42,2	107	
2 336	3 771	11 510	11 683	7 030	2 804	1 860	902	460	194	91	43,4	108	
lich													
–	–	1	4	7	15	21	5	3	2	2	65,1	109	
1 604	2 221	6 206	6 059	3 709	1 897	1 717	1 516	1 087	734	918	45,6	110	
1 885	2 868	7 397	6 674	3 850	2 062	1 835	1 450	890	584	668	42,7	111	
3 489	5 089	13 604	12 737	7 566	3 974	3 573	2 971	1 980	1 320	1 588	44,1	112	
lich													
–	–	–	1	1	2	2	2	6	9	12	79,9	113	
1 002	1 501	4 394	4 006	2 442	1 282	1 464	1 864	3 046	4 378	11 382	65,1	114	
1 156	1 606	4 753	4 365	2 526	1 393	1 531	1 838	2 843	3 917	10 221	62,2	115	
2 158	3 107	9 147	8 372	4 969	2 677	2 997	3 704	5 895	8 304	21 615	63,6	116	
gesamt													
–	–	1	5	8	17	23	7	9	11	14	70,5	117	
2 606	3 722	10 600	10 065	6 151	3 179	3 181	3 380	4 133	5 112	12 300	56,5	118	
3 041	4 474	12 150	11 039	6 376	3 455	3 366	3 288	3 733	4 501	10 889	53,0	119	
5 647	8 196	22 751	21 109	12 535	6 651	6 570	6 675	7 875	9 624	23 203	54,7	120	

Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters**

2.2 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	136 463	46	6 661	524	806	943	1 827
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	141	–	–	–	–	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 574	2	–	1	4	–	1
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	52 678	1	11	3	6	6	10
	und zwar							
6	teilstationär	241	–	–	1	–	–	–
7	vollstationär	52 437	1	11	2	6	6	10
8	Blindenhilfe	225	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 337	–	–	–	–	–	80
11	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	81 986	44	6 651	521	798	939	1 740
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 176	5	11	15	15	22	95
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 754	24	6 557	160	13	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 559	–	66	214	522	674	592
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	509	–	–	–	3	8	74
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 658	–	–	–	1	1	308
19	Suchtkrankenhilfe	5 898	–	–	–	–	1	57
20	sonstige Eingliederungshilfe	44 411	16	79	170	270	285	802
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	53 598	20	6 508	175	15	5	311
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	83	–	3	2	–	2	1
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 698	20	6 505	160	13	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	94	–	50	40	1	2	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 658	–	–	–	1	1	308
27	Suchtkrankenhilfe	222	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	156	–	–	1	–	–	1
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	51 472	24	153	346	783	934	1 497
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 093	5	8	13	15	20	94
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	56	4	52	–	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 465	–	16	174	521	672	591
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	506	–	–	–	3	8	74
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	5 676	–	–	–	–	1	57
36	sonstige Eingliederungshilfe	44 255	16	79	169	270	285	801
								männ
37	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	15	–	–	–	–	–	–
38	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 251	13	1 691	120	188	266	507
39	unbekannt	34 237	14	2 626	200	292	324	619
40	Zusammen	63 503	27	4 317	320	480	590	1 126
								weib
41	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	22	–	–	–	–	–	–
42	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	34 444	9	919	70	138	146	330
43	unbekannt	38 478	10	1 425	134	188	207	370
44	Zusammen	72 944	19	2 344	204	326	353	700
								Ins
45	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	37	–	–	–	–	–	–
46	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	63 695	22	2 610	190	326	412	837
47	unbekannt	72 715	24	4 051	334	480	531	989
48	Insgesamt	136 447	46	6 661	524	806	943	1 826

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren		
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
gesamt													
5 642	8 186	22 685	20 984	12 298	6 356	6 185	6 214	7 280	8 841	20 985	53,8	1	
–	–	–	7	15	18	22	24	23	15	17	71,2	2	
19	51	103	134	163	188	222	197	171	135	183	65,2	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
42	60	451	1 316	2 559	2 980	4 102	5 162	6 707	8 566	20 696	79,2	5	
–	–	4	7	18	16	32	41	37	33	52	74,2	6	
42	60	447	1 309	2 541	2 964	4 070	5 121	6 670	8 533	20 644	79,2	7	
–	–	–	–	–	11	12	18	21	34	129	84,9	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
374	304	564	570	340	67	27	9	2	–	–	38,1	10	
–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	68,5	11	
–	–	–	1	–	–	2	2	–	1	1	70,9	12	
5 250	7 845	21 747	19 253	9 577	3 400	2 134	1 078	567	258	184	37,8	13	
402	779	1 691	1 398	706	308	258	181	120	75	95	43,3	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	15	
460	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,9	16	
107	95	122	41	59	–	–	–	–	–	–	31,3	17	
3 129	5 593	16 452	13 743	5 928	1 391	112	–	–	–	–	39,4	18	
408	765	1 544	1 480	908	408	206	76	23	9	13	42,4	19	
2 339	3 777	11 536	11 709	7 047	2 815	1 903	914	464	194	91	43,4	20	
3 139	5 610	16 496	13 774	5 953	1 405	161	16	8	2	–	35,2	21	
6	9	27	7	7	4	5	4	4	2	–	41,3	22	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	23	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	24	
1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	33,8	25	
3 129	5 593	16 452	13 743	5 928	1 391	112	–	–	–	–	39,4	26	
3	5	35	81	73	24	1	–	–	–	–	48,4	27	
3	8	26	28	17	12	44	12	4	–	–	53,3	28	
3 137	4 404	12 761	12 693	7 568	3 046	2 064	1 062	560	256	184	42,2	29	
396	770	1 664	1 391	699	304	253	177	116	73	95	43,3	30	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,0	31	
460	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,2	32	
106	94	122	41	58	–	–	–	–	–	–	31,3	33	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34	
405	760	1 509	1 399	835	384	205	76	23	9	13	42,2	35	
2 336	3 769	11 510	11 681	7 030	2 803	1 859	902	460	194	91	43,4	36	
lich													
–	–	–	1	2	2	6	–	2	1	1	67,6	37	
1 601	2 217	6 172	5 997	3 584	1 729	1 528	1 314	939	634	751	44,6	38	
1 885	2 867	7 397	6 674	3 850	2 062	1 835	1 450	890	584	668	42,7	39	
3 486	5 084	13 569	12 672	7 436	3 793	3 369	2 764	1 831	1 219	1 420	43,6	40	
lich													
–	–	–	1	1	1	1	1	3	7	7	79,3	41	
1 001	1 497	4 363	3 945	2 332	1 167	1 281	1 609	2 601	3 699	9 337	63,1	42	
1 155	1 605	4 753	4 365	2 526	1 393	1 531	1 837	2 843	3 916	10 220	62,2	43	
2 156	3 102	9 116	8 311	4 859	2 561	2 813	3 447	5 447	7 622	19 564	62,6	44	
gesamt													
–	–	–	2	3	3	7	1	5	8	8	74,6	45	
2 602	3 714	10 535	9 942	5 916	2 896	2 809	2 923	3 540	4 333	10 088	54,6	46	
3 040	4 472	12 150	11 039	6 376	3 455	3 366	3 287	3 733	4 500	10 888	53,0	47	
5 642	8 186	22 685	20 983	12 295	6 354	6 182	6 211	7 278	8 841	20 984	53,8	48	

3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters

3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	111 168	1 797	8 234	3 126	2 975	2 253	2 162
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	21	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	69	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	32 095	1 192	1 704	1 852	1 883	1 298	763
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	21 187	9	70	130	185	173	169
7	und zwar							
	ambulant ¹⁾	7 296	9	67	128	182	169	162
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 019	5	21	40	47	23	33
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 959	1	24	50	53	51	55
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	884	–	5	10	39	42	36
11	anderen Leistungen	2 897	3	18	37	48	63	44
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	463	–	1	9	5	10	6
13	teilstationär	70	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	13 826	–	3	2	3	4	7
15	Blindenhilfe	415	–	–	1	–	–	1
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	69	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 016	–	–	–	–	–	61
18	Altenhilfe	74	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	198	3	3	4	2	2	2
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	57 421	596	6 470	1 158	919	790	1 177
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 353	149	646	106	25	25	85
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 365	382	5 385	385	156	53	4
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 359	47	223	361	497	509	381
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 053	–	–	–	9	14	53
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 985	–	–	–	1	–	195
26	Suchtkrankenhilfe	5 405	–	–	–	–	2	47
27	sonstige Eingliederungshilfe	29 333	74	396	348	255	220	534
								weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	130 141	1 572	4 946	2 431	2 522	1 835	1 795
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	18	–	–	–	–	–	–
30	vorbeugende Gesundheitshilfe	119	–	–	–	–	–	–
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	35 832	1 176	1 620	1 758	1 824	1 294	887
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	–	–	–	1	1	11
33	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	56 423	10	69	84	129	99	110
34	und zwar							
	ambulant ¹⁾	12 481	9	61	82	125	97	106
	und zwar in Form von							
35	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 588	5	26	19	27	22	33
36	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 035	2	23	25	30	29	28
37	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 111	–	7	22	36	29	16
38	anderen Leistungen	5 795	2	6	19	37	23	34
39	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 048	–	1	3	5	6	5
40	teilstationär	196	–	–	1	–	–	–
41	vollstationär	43 755	1	8	1	4	2	4
42	Blindenhilfe	1 146	–	–	2	–	1	1
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	138	–	–	–	–	–	–
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	405	–	–	1	–	–	26
45	Altenhilfe	330	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	303	–	2	2	3	3	2
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	38 344	387	3 265	596	574	443	768
	und zwar							
48	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 122	103	262	43	20	22	42
49	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 298	226	2 784	198	70	17	3
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 454	35	91	195	323	286	269
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	832	–	–	–	3	6	34
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 673	–	–	–	–	1	113
53	Suchtkrankenhilfe	1 515	–	–	–	–	2	23
54	sonstige Eingliederungshilfe	20 495	59	205	182	170	131	356

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
4 819	7 743	20 404	19 241	12 840	7 320	6 443	4 917	3 013	1 836	2 045	41,5	1
1	–	7	6	3	1	1	2	–	–	–	46,9	2
–	1	2	8	13	8	9	10	13	3	2	64,6	3
928	1 958	4 672	4 784	4 074	2 577	2 076	1 301	615	252	166	38,8	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
199	368	1 354	1 803	2 532	2 550	3 125	3 024	2 170	1 514	1 812	63,3	6
170	327	1 086	991	909	661	773	658	448	279	277	52,0	7
32	71	221	209	244	173	244	217	193	121	125	56,7	8
43	107	327	261	187	168	182	172	108	78	92	50,5	9
35	64	187	171	104	33	63	40	27	14	14	43,3	10
67	104	433	420	446	329	322	274	146	84	59	52,4	11
7	19	82	70	72	42	38	45	26	18	13	52,3	12
1	–	2	5	7	7	15	16	8	5	4	67,3	13
29	41	266	808	1 616	1 882	2 338	2 351	1 715	1 230	1 531	69,2	14
1	1	4	1	2	93	105	71	52	28	55	71,5	15
–	–	4	14	15	7	11	6	6	4	2	61,1	16
287	247	484	514	312	70	30	9	2	–	–	39,1	17
–	–	–	4	7	13	16	17	10	3	4	68,4	18
8	10	33	37	26	17	15	11	6	8	11	49,5	19
3 436	5 248	14 062	12 384	6 224	2 309	1 405	733	309	124	77	35,5	20
309	626	1 211	965	514	241	202	136	59	32	22	36,0	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	22
312	29	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,7	23
90	133	287	279	188	–	–	–	–	–	–	37,8	24
1 829	3 223	9 431	7 988	3 409	843	66	–	–	–	–	39,5	25
381	759	1 563	1 327	750	329	171	59	13	3	1	41,3	26
1 566	2 567	7 386	7 449	4 435	1 872	1 219	606	256	94	56	42,3	27
lich												
3 869	6 177	16 341	14 542	10 198	6 534	6 754	6 787	8 770	10 632	24 436	56,3	28
–	3	6	6	2	–	–	–	–	–	1	41,7	29
–	1	2	12	11	12	14	21	17	12	17	69,9	30
1 357	2 485	5 523	4 602	3 943	2 762	2 467	1 708	1 145	639	642	40,9	31
3	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	21,9	32
151	277	1 138	1 625	2 203	2 297	3 301	4 547	7 310	9 689	23 384	78,8	33
135	251	895	1 000	1 031	913	1 169	1 289	1 733	1 576	2 009	66,1	34
34	56	205	203	226	232	363	389	579	502	667	68,7	35
41	87	215	264	217	195	253	264	418	329	615	65,8	36
28	46	152	160	132	85	60	65	80	80	113	54,2	37
43	83	397	463	542	483	583	671	799	772	838	67,1	38
11	21	74	90	86	82	90	100	143	107	224	67,8	39
1	–	2	6	11	10	21	29	33	30	52	75,7	40
15	26	241	620	1 161	1 374	2 112	3 230	5 547	8 084	21 325	82,5	41
–	–	2	3	7	106	106	139	159	205	415	80,0	42
–	1	7	9	16	12	14	23	13	23	20	69,8	43
99	72	96	71	35	2	1	1	–	1	–	33,5	44
–	–	–	3	15	24	42	47	55	66	78	77,2	45
5	13	32	36	23	20	21	19	27	26	69	63,3	46
2 275	3 361	9 680	8 417	4 227	1 552	1 119	651	456	300	273	37,8	47
143	212	608	550	309	162	176	136	115	93	126	43,3	48
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	49
236	19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,4	50
57	115	277	203	137	–	–	–	–	–	–	38,0	51
1 300	2 370	7 021	5 755	2 519	548	46	–	–	–	–	39,4	52
109	192	487	352	186	83	36	17	10	6	12	41,2	53
995	1 602	5 133	5 071	3 089	1 307	955	523	352	217	148	43,9	54

Meldungen erkennbar waren.

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters

Noch: 3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	241 309	3 369	13 180	5 557	5 497	4 088	3 957
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	39	–	–	–	–	–	–
57	vorbeugende Gesundheitshilfe	188	–	–	–	–	–	–
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	67 927	2 368	3 324	3 610	3 707	2 592	1 650
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	–	–	–	1	1	11
60	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	77 610	19	139	214	314	272	279
61	und zwar ambulant ¹⁾	19 777	18	128	210	307	266	268
	und zwar in Form von							
62	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 607	10	47	59	74	45	66
63	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 994	3	47	75	83	80	83
64	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 995	–	12	32	75	71	52
65	anderen Leistungen	8 692	5	24	56	85	86	78
66	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 511	–	2	12	10	16	11
67	teilstationär	266	–	–	1	–	–	–
68	vollstationär	57 581	1	11	3	7	6	11
69	Blindenhilfe	1 561	–	–	3	–	1	2
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	207	–	–	–	–	–	–
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 421	–	–	1	–	–	87
72	Altenhilfe	404	–	–	–	–	–	–
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	501	3	5	6	5	5	4
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	95 765	983	9 735	1 754	1 493	1 233	1 945
	und zwar							
75	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 475	252	908	149	45	47	127
76	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 663	608	8 169	583	226	70	7
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 813	82	314	556	820	795	650
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 885	–	–	–	12	20	87
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 658	–	–	–	1	1	308
80	Suchtkrankenhilfe	6 920	–	–	–	–	4	70
81	sonstige Eingliederungshilfe	49 828	133	601	530	425	351	890
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
82	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	33 021	1 178	1 708	1 869	1 924	1 312	776
83	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	40 771	288	2 784	837	681	571	698
84	unbekannt	37 376	331	3 742	420	370	370	688
85	Zusammen	111 168	1 797	8 234	3 126	2 975	2 253	2 162
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	38 771	1 174	1 618	1 750	1 804	1 289	878
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	49 967	191	1 418	445	473	317	483
88	unbekannt	41 403	207	1 910	236	245	229	434
89	Zusammen	130 141	1 572	4 946	2 431	2 522	1 835	1 795
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	71 792	2 352	3 326	3 619	3 728	2 601	1 654
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	90 738	479	4 202	1 282	1 154	888	1 181
92	unbekannt	78 779	538	5 652	656	615	599	1 122
93	Insgesamt	241 309	3 369	13 180	5 557	5 497	4 088	3 957

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
8 688	13 920	36 745	33 783	23 038	13 854	13 197	11 704	11 783	12 468	26 481	49,5	55
1	3	13	12	5	1	1	2	–	–	1	44,5	56
–	2	4	20	24	20	23	31	30	15	19	67,9	57
2 285	4 443	10 195	9 386	8 017	5 339	4 543	3 009	1 760	891	808	39,9	58
3	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	21,9	59
350	645	2 492	3 428	4 735	4 847	6 426	7 571	9 480	11 203	25 196	74,6	60
305	578	1 981	1 991	1 940	1 574	1 942	1 947	2 181	1 855	2 286	60,9	61
66	127	426	412	470	405	607	606	772	623	792	64,4	62
84	194	542	525	404	363	435	436	526	407	707	59,8	63
63	110	339	331	236	118	123	105	107	94	127	49,4	64
110	187	830	883	988	812	905	945	945	856	897	62,2	65
18	40	156	160	158	124	128	145	169	125	237	63,0	66
2	–	4	11	18	17	36	45	41	35	56	73,5	67
44	67	507	1 428	2 777	3 256	4 450	5 581	7 262	9 314	22 856	79,3	68
1	1	6	4	9	199	211	210	211	233	470	77,8	69
–	1	11	23	31	19	25	29	19	27	22	66,9	70
386	319	580	585	347	72	31	10	2	1	–	38,1	71
–	–	–	7	22	37	58	64	65	69	82	75,6	72
13	23	65	73	49	37	36	30	33	34	80	57,9	73
5 711	8 609	23 742	20 801	10 451	3 861	2 524	1 384	765	424	350	36,4	74
452	838	1 819	1 515	823	403	378	272	174	125	148	38,7	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	76
548	48	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,0	77
147	248	564	482	325	–	–	–	–	–	–	37,9	78
3 129	5 593	16 452	13 743	5 928	1 391	112	–	–	–	–	39,4	79
490	951	2 050	1 679	936	412	207	76	23	9	13	41,3	80
2 561	4 169	12 519	12 520	7 524	3 179	2 174	1 129	608	311	204	43,0	81
lich												
983	1 981	5 034	5 011	4 196	2 613	2 008	1 292	646	284	206	38,8	82
1 878	2 795	7 750	7 395	4 660	2 493	2 440	2 055	1 411	926	1 109	43,9	83
1 958	2 967	7 620	6 835	3 984	2 214	1 995	1 570	956	626	730	41,3	84
4 819	7 743	20 404	19 241	12 840	7 320	6 443	4 917	3 013	1 836	2 045	41,5	85
lich												
1 397	2 540	5 833	4 937	4 279	3 029	2 627	1 988	1 522	1 055	1 051	42,8	86
1 255	1 930	5 548	5 092	3 284	1 930	2 404	2 771	4 205	5 441	12 780	62,9	87
1 217	1 707	4 960	4 513	2 635	1 575	1 723	2 028	3 043	4 136	10 605	61,1	88
3 869	6 177	16 341	14 542	10 198	6 534	6 754	6 787	8 770	10 632	24 436	56,3	89
gesamt												
2 380	4 521	10 867	9 948	8 475	5 642	4 635	3 280	2 168	1 339	1 257	41,0	90
3 133	4 725	13 298	12 487	7 944	4 423	4 844	4 826	5 616	6 367	13 889	54,3	91
3 175	4 674	12 580	11 348	6 619	3 789	3 718	3 598	3 999	4 762	11 335	51,7	92
8 688	13 920	36 745	33 783	23 038	13 854	13 197	11 704	11 783	12 468	26 481	49,5	93

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters

3.2 Nicht

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	41 036	1 062	2 715	2 161	2 361	1 822	1 210
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	35	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 864	986	1 643	1 931	2 152	1 646	1 001
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	15	–	–	–	1	1	10
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	6 245	5	68	81	106	62	63
7	und zwar ambulant ¹⁾	4 248	5	68	81	106	62	62
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 777	2	31	26	37	16	16
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 291	–	28	35	35	19	26
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	278	–	4	12	21	16	6
11	anderen Leistungen	1 033	3	5	14	14	13	16
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	131	–	–	6	1	2	2
13	teilstationär	13	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	1 984	–	–	–	–	–	1
15	Blindenhilfe	83	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	18	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	101	–	–	–	–	–	4
18	Altenhilfe	41	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	25	–	–	–	–	–	–
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	5 914	72	1 019	164	115	121	139
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 056	23	51	12	6	15	9
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 085	49	943	77	9	7	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	281	1	10	41	59	58	56
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	180	–	–	–	–	1	7
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	1 949	–	–	–	–	–	25
26	Suchtkrankenhilfe	488	–	–	–	–	–	8
27	sonstige Eingliederungshilfe	1 906	11	43	43	45	42	46
								männ
28	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
29	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13 859	504	823	987	1 117	819	488
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 225	24	305	108	88	82	79
30	unbekannt	2 241	33	401	44	26	31	55
31	Zusammen	19 325	561	1 529	1 139	1 231	932	622
								weib
32	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 699	468	803	927	1 041	812	483
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 610	17	193	70	74	48	64
34	unbekannt	1 402	16	190	25	15	30	41
35	Zusammen	21 711	501	1 186	1 022	1 130	890	588
								Ins
36	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	30 558	972	1 626	1 914	2 158	1 631	971
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6 835	41	498	178	162	130	143
38	unbekannt	3 643	49	591	69	41	61	96
39	Insgesamt	41 036	1 062	2 715	2 161	2 361	1 822	1 210

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
deutsche

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
1 716	3 080	5 577	4 009	3 436	2 478	2 663	2 247	1 796	1 245	1 458	40,9	1
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	72,5	2
–	1	1	2	2	3	6	6	5	3	6	70,3	3
1 114	1 918	3 933	3 249	2 834	2 051	2 047	1 530	983	484	362	38,3	4
3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19,7	5
89	145	289	275	371	378	582	741	938	835	1 217	67,6	6
81	134	246	181	268	224	400	517	687	560	566	63,6	7
24	42	78	75	94	82	164	212	340	261	277	66,7	8
23	39	70	43	63	69	122	144	173	163	239	63,8	9
12	23	34	17	25	9	8	19	28	28	16	48,4	10
23	37	79	52	93	67	114	156	163	126	58	62,0	11
1	7	15	6	7	3	8	14	17	18	24	62,7	12
–	–	1	2	1	–	–	4	2	2	1	68,0	13
8	11	42	92	102	154	182	220	249	273	650	76,2	14
1	–	1	1	2	16	15	12	7	9	19	73,6	15
–	–	1	1	2	–	3	4	2	4	1	70,3	16
21	20	30	17	8	–	–	–	1	–	–	33,6	17
–	–	–	–	1	6	9	5	9	9	2	73,6	18
–	1	3	4	3	1	2	1	1	1	8	65,9	19
504	1 027	1 374	516	280	115	130	116	88	77	57	30,6	20
66	168	242	136	81	43	59	52	34	38	21	41,7	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	22
49	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,1	23
12	42	56	40	22	–	–	–	–	–	–	36,1	24
274	589	793	193	64	11	–	–	–	–	–	32,3	25
54	162	160	57	20	12	6	3	1	1	4	34,6	26
156	337	491	219	145	65	71	64	56	38	34	39,0	27
lich												
481	845	1 768	1 519	1 175	873	949	749	422	203	137	37,1	28
202	383	511	261	203	165	203	218	170	118	105	41,7	29
176	391	552	183	88	57	65	59	25	30	25	31,3	30
859	1 619	2 831	1 963	1 466	1 095	1 217	1 026	617	351	267	37,2	31
lich												
641	1 078	2 187	1 750	1 738	1 214	1 178	906	708	434	331	41,1	32
127	219	298	178	145	124	217	275	412	396	753	59,6	33
89	164	261	118	87	45	51	40	59	64	107	40,6	34
857	1 461	2 746	2 046	1 970	1 383	1 446	1 221	1 179	894	1 191	44,1	35
gesamt												
1 122	1 923	3 955	3 269	2 913	2 087	2 127	1 655	1 130	637	468	39,3	36
329	602	809	439	348	289	420	493	582	514	858	51,2	37
265	555	813	301	175	102	116	99	84	94	132	34,9	38
1 716	3 080	5 577	4 009	3 436	2 478	2 663	2 247	1 796	1 245	1 458	40,9	39

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters

3.3 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	101 558	3 262	6 407	4 956	4 638	3 115	2 099
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	37	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	47	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	66 211	2 364	3 324	3 608	3 701	2 589	1 649
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	–	–	–	1	1	11
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	24 883	18	128	211	308	266	269
7	und zwar ambulant ¹⁾	19 728	18	128	210	307	266	268
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 581	10	47	59	74	45	66
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 981	3	47	75	83	80	83
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 987	–	12	32	75	71	52
11	anderen Leistungen	8 690	5	24	56	85	86	78
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 511	–	2	12	10	16	11
13	teilstationär	25	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	5 144	–	–	1	1	–	1
15	Blindenhilfe	69	–	–	3	–	1	2
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	207	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	83	–	–	–	–	–	7
18	Altenhilfe	403	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	111	–	–	–	–	–	–
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	12 195	883	2 977	1 163	648	272	178
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 538	242	884	122	8	7	20
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 895	582	1 608	421	209	68	7
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 254	82	248	342	298	121	58
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 338	–	–	–	9	12	12
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
26	Suchtkrankenhilfe	1 012	–	–	–	–	3	13
27	sonstige Eingliederungshilfe	4 536	68	431	304	131	62	71
								männ
28	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 903	1 177	1 705	1 866	1 922	1 309	775
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 382	274	1 091	717	493	305	189
30	unbekannt	2 067	285	1 050	170	57	35	53
31	Zusammen	46 352	1 736	3 846	2 753	2 472	1 649	1 017
								weib
32	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	38 632	1 171	1 616	1 750	1 802	1 285	875
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	15 347	181	498	373	330	170	152
34	unbekannt	1 227	174	447	80	34	11	55
35	Zusammen	55 206	1 526	2 561	2 203	2 166	1 466	1 082
								Ins
36	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	71 535	2 348	3 321	3 616	3 724	2 594	1 650
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	26 729	455	1 589	1 090	823	475	341
38	unbekannt	3 294	459	1 497	250	91	46	108
39	Insgesamt	101 558	3 262	6 407	4 956	4 638	3 115	2 099

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
2 949	5 590	13 811	12 615	10 543	7 169	6 647	5 170	4 218	3 341	5 028	43,5	1
1	3	13	12	5	1	1	1	–	–	–	42,6	2
–	2	4	13	9	2	1	7	7	–	2	58,2	3
2 261	4 388	10 078	9 244	7 835	5 130	4 305	2 806	1 573	743	613	39,2	4
3	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	21,9	5
308	585	2 033	2 112	2 174	1 863	2 319	2 399	2 768	2 632	4 490	64,8	6
305	578	1 973	1 991	1 938	1 570	1 937	1 937	2 176	1 850	2 276	60,8	7
66	127	424	412	468	401	602	598	769	622	791	64,4	8
84	194	537	525	404	363	435	435	524	405	704	59,8	9
63	110	339	331	236	118	123	104	107	93	121	49,2	10
110	187	829	883	988	812	905	945	945	855	897	62,2	11
18	40	156	160	158	124	128	145	169	125	237	63,0	12
2	–	–	4	–	1	4	4	4	2	4	67,0	13
2	7	60	119	236	292	380	460	592	781	2 212	79,8	14
1	1	6	4	9	8	8	7	8	7	4	60,0	15
–	1	11	23	31	19	25	29	19	27	22	66,9	16
12	15	16	15	7	5	4	1	–	1	–	38,1	17
–	–	–	7	22	37	57	64	65	69	82	75,6	18
2	2	10	13	10	8	10	13	10	13	20	66,2	19
379	643	1 821	1 429	736	345	245	178	123	92	83	25,7	20
27	13	57	55	33	22	17	9	10	6	6	12,3	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	22
88	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,1	23
32	135	433	440	265	–	–	–	–	–	–	40,7	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25
80	186	502	196	27	4	1	–	–	–	–	34,8	26
154	298	854	753	419	319	227	169	113	86	77	39,2	27
lich												
980	1 980	5 021	5 000	4 185	2 600	1 989	1 280	633	280	201	38,8	28
271	564	1 558	1 380	1 058	744	900	729	463	291	355	41,8	29
31	38	125	99	54	23	19	16	5	3	4	13,5	30
1 282	2 582	6 704	6 479	5 297	3 367	2 908	2 025	1 101	574	560	38,4	31
lich												
1 395	2 537	5 826	4 927	4 260	3 018	2 613	1 974	1 512	1 034	1 037	42,8	32
248	425	1 169	1 131	941	755	1 104	1 147	1 586	1 721	3 416	62,4	33
24	46	112	78	45	29	22	24	19	12	15	20,7	34
1 667	3 008	7 107	6 136	5 246	3 802	3 739	3 145	3 117	2 767	4 468	47,7	35
gesamt												
2 375	4 517	10 847	9 927	8 445	5 618	4 602	3 254	2 145	1 314	1 238	40,9	36
519	989	2 727	2 511	1 999	1 499	2 004	1 876	2 049	2 012	3 771	53,6	37
55	84	237	177	99	52	41	40	24	15	19	16,2	38
2 949	5 590	13 811	12 615	10 543	7 169	6 647	5 170	4 218	3 341	5 028	43,5	39

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2002 nach Alters

3.4 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	139 751	107	6 773	601	859	973	1 858
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	141	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 716	4	–	2	6	3	1
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	52 727	1	11	3	6	6	10
7	und zwar							
	ambulant ¹⁾	49	–	–	–	–	–	–
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	26	–	–	–	–	–	–
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	13	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8	–	–	–	–	–	–
11	anderen Leistungen	2	–	–	–	–	–	–
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	–	–	–	–	–	–	–
13	teilstationär	241	–	–	1	–	–	–
14	vollstationär	52 437	1	11	2	6	6	10
15	Blindenhilfe	1 492	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 338	–	–	1	–	–	80
18	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	390	3	5	6	5	5	4
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	83 570	100	6 758	591	845	961	1 767
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 937	10	24	27	37	40	107
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 768	26	6 561	162	17	2	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 559	–	66	214	522	674	592
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	547	–	–	–	3	8	75
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 658	–	–	–	1	1	308
26	Suchtkrankenhilfe	5 908	–	–	–	–	1	57
27	sonstige Eingliederungshilfe	45 292	65	170	226	294	289	819
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	118	1	3	3	2	3	1
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 389	14	1 693	120	188	266	509
30	unbekannt	35 309	46	2 692	250	313	335	635
31	Zusammen	64 816	61	4 388	373	503	604	1 145
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	139	3	2	–	2	4	3
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	34 620	10	920	72	143	147	331
34	unbekannt	40 176	33	1 463	156	211	218	379
35	Zusammen	74 935	46	2 385	228	356	369	713
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	257	4	5	3	4	7	4
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 009	24	2 613	192	331	413	840
38	unbekannt	75 485	79	4 155	406	524	553	1 014
39	Insgesamt	139 751	107	6 773	601	859	973	1 858

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren		
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
gesamt													
5 739	8 330	22 934	21 168	12 495	6 685	6 550	6 534	7 565	9 127	21 453	53,9	1	
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	81,0	2	
–	–	–	7	15	18	22	24	23	15	17	71,2	3	
24	55	117	142	182	209	238	203	187	148	195	64,7	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
42	60	459	1 316	2 561	2 984	4 107	5 172	6 712	8 571	20 706	79,2	6	
–	–	8	–	2	4	5	10	5	5	10	70,2	7	
–	–	2	–	2	4	5	8	3	1	1	68,4	8	
–	–	5	–	–	–	–	1	2	2	3	64,3	9	
–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	6	88,8	10	
–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	58,5	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	4	7	18	16	32	41	37	33	52	74,2	13	
42	60	447	1 309	2 541	2 964	4 070	5 121	6 670	8 533	20 644	79,2	14	
–	–	–	–	–	191	203	203	203	226	466	78,6	15	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	
374	304	564	570	340	67	27	9	2	–	–	38,1	17	
–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	68,5	18	
11	21	55	60	39	29	26	17	23	21	60	55,5	19	
5 332	7 966	21 921	19 372	9 715	3 516	2 279	1 206	642	332	267	37,9	20	
425	825	1 762	1 460	790	381	361	263	164	119	142	44,5	21	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	22	
460	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,9	23	
115	113	131	42	60	–	–	–	–	–	–	31,1	24	
3 129	5 593	16 452	13 743	5 928	1 391	112	–	–	–	–	39,4	25	
410	765	1 548	1 483	909	408	206	76	23	9	13	42,4	26	
2 407	3 871	11 665	11 767	7 105	2 860	1 947	960	495	225	127	43,3	27	
lich													
3	1	13	11	11	13	19	12	13	4	5	55,6	28	
1 607	2 231	6 192	6 015	3 602	1 749	1 540	1 326	948	635	754	44,6	29	
1 927	2 929	7 495	6 736	3 930	2 191	1 976	1 554	951	623	726	42,9	30	
3 537	5 161	13 700	12 762	7 543	3 953	3 535	2 892	1 912	1 262	1 485	43,7	31	
lich													
2	3	7	10	19	11	14	14	10	21	14	61,1	32	
1 007	1 505	4 379	3 961	2 343	1 175	1 300	1 624	2 619	3 720	9 364	63,1	33	
1 193	1 661	4 848	4 435	2 590	1 546	1 701	2 004	3 024	4 124	10 590	62,3	34	
2 202	3 169	9 234	8 406	4 952	2 732	3 015	3 642	5 653	7 865	19 968	62,7	35	
gesamt													
5	4	20	21	30	24	33	26	23	25	19	58,6	36	
2 614	3 736	10 571	9 976	5 945	2 924	2 840	2 950	3 567	4 355	10 118	54,6	37	
3 120	4 590	12 343	11 171	6 520	3 737	3 677	3 558	3 975	4 747	11 316	53,3	38	
5 739	8 330	22 934	21 168	12 495	6 685	6 550	6 534	7 565	9 127	21 453	53,9	39	

4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

4.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	115 462	4 187	9 577	7 491	6 535	4 074	3 304
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	67	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	33 629	1 221	1 698	1 674	1 826	1 141	992
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 803	2 111	3 147	3 342	3 577	2 452	1 949
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	8 869	11	91	156	226	203	192
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 507	6	31	57	62	30	42
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 409	1	30	64	69	65	64
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 029	–	7	11	45	49	40
10	anderen Leistungen	3 840	4	30	44	63	70	60
11	Blindenhilfe	402	–	–	3	1	–	2
12	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	148	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	187	–	–	–	–	–	6
14	Altenhilfe	105	–	–	–	–	–	–
15	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	249	3	3	4	5	2	3
16	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	15 928	858	4 683	2 390	971	326	203
	und zwar							
17	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 699	168	740	143	37	28	45
18	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 424	617	3 454	1 069	213	66	5
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 654	116	686	989	595	160	55
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 091	–	–	–	13	16	20
21	Suchtkrankenhilfe	1 182	–	–	–	–	1	10
22	sonstige Eingliederungshilfe	3 856	79	396	292	125	61	73
								weib
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	126 668	3 691	6 704	5 959	5 834	3 938	3 319
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	51	–	–	–	–	–	–
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	36 797	1 136	1 636	1 593	1 633	1 244	1 011
26	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	67 111	2 015	3 009	3 127	3 537	2 452	2 038
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	203	–	–	–	6	3	21
28	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	15 413	10	81	103	152	121	128
	und zwar ambulant in Form von							
29	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 563	5	41	28	36	27	39
30	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 805	2	33	30	41	40	37
31	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 299	–	7	24	41	31	19
32	anderen Leistungen	7 816	5	12	27	48	34	42
33	Blindenhilfe	1 036	–	–	2	1	1	1
34	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	307	–	–	–	–	–	–
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	100	–	–	1	–	–	10
36	Altenhilfe	513	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	415	–	3	2	4	6	5
38	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	10 626	548	2 028	1 187	557	157	148
	und zwar							
39	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 223	116	316	65	37	29	12
40	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 460	366	1 494	481	91	23	5
41	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 440	79	257	548	349	71	47
42	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	932	–	–	–	10	7	9
43	Suchtkrankenhilfe	486	–	–	–	–	2	12
44	sonstige Eingliederungshilfe	3 559	56	191	141	74	26	66
								Ins
45	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	242 130	7 878	16 281	13 450	12 369	8 012	6 623
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	118	–	–	–	–	–	1
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	70 426	2 357	3 334	3 267	3 459	2 385	2 003
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	126 914	4 126	6 156	6 469	7 114	4 904	3 987
49	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	203	–	–	–	6	3	21
50	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	24 282	21	172	259	378	324	320
	und zwar ambulant in Form von							
51	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 070	11	72	85	98	57	81
52	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 214	3	63	94	110	105	101
53	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 328	–	14	35	86	80	59
54	anderen Leistungen	11 656	9	42	71	111	104	102
55	Blindenhilfe	1 438	–	–	5	2	1	3
56	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	455	–	–	–	–	–	–
57	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	287	–	–	1	–	–	16
58	Altenhilfe	618	–	–	–	–	–	–
59	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	664	3	6	6	9	8	8
60	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	26 554	1 406	6 711	3 577	1 528	483	351
	und zwar							
61	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 922	284	1 056	208	74	57	57
62	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 884	983	4 948	1 550	304	89	10
63	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 094	195	943	1 537	944	231	102
64	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 023	–	–	–	23	23	29
65	Suchtkrankenhilfe	1 668	–	–	–	–	3	22
66	sonstige Eingliederungshilfe	7 415	135	587	433	199	87	139

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
3 581	7 524	17 544	16 073	12 604	7 636	6 921	4 461	2 232	954	764	36,7	1
2	2	21	24	10	2	1	3	–	1	–	44,2	2
1 005	2 409	5 523	5 127	4 206	2 413	2 088	1 279	638	235	154	38,6	3
1 968	4 083	9 211	8 675	6 905	4 238	3 881	2 408	1 105	455	296	38,0	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
209	384	1 257	1 218	1 095	833	931	817	572	326	348	52,2	6
38	84	265	261	287	204	318	269	254	146	153	56,6	7
61	126	384	329	229	212	223	207	132	92	121	50,5	8
38	78	211	197	115	44	77	49	33	16	19	43,8	9
84	126	540	567	592	443	412	377	225	114	89	53,1	10
1	2	4	2	2	88	101	75	50	23	48	70,5	11
–	1	13	31	32	15	18	13	14	6	5	59,4	12
29	23	49	42	24	5	6	2	1	–	–	38,8	13
–	–	–	7	12	20	21	23	10	3	9	68,0	14
9	12	42	46	35	20	23	12	8	11	11	49,6	15
405	767	1 869	1 412	816	394	327	225	137	74	71	22,5	16
66	128	228	245	234	168	170	126	84	47	42	33,2	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,9	18
43	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,5	19
42	123	335	342	200	–	–	–	–	–	–	39,5	20
97	240	568	229	34	2	1	–	–	–	–	34,6	21
167	299	790	621	362	225	156	99	54	27	30	35,5	22
lich												
4 899	8 440	19 080	15 455	12 606	8 434	8 822	6 336	5 286	3 714	4 151	42,4	23
1	5	20	20	3	–	1	–	–	–	1	40,1	24
1 365	2 605	5 925	5 148	4 336	2 526	2 711	1 711	1 178	631	408	41,0	25
3 044	5 082	10 951	8 341	6 719	4 656	4 699	3 118	2 179	1 119	1 025	40,1	26
28	37	42	35	31	–	–	–	–	–	–	34,2	27
167	292	1 106	1 219	1 272	1 085	1 443	1 547	2 103	1 994	2 590	66,3	28
46	62	251	254	282	287	461	476	741	649	878	68,9	29
51	114	276	339	269	243	310	329	504	421	766	65,5	30
33	50	170	175	154	94	72	90	97	98	144	55,4	31
55	100	525	611	709	616	759	854	1 060	1 084	1 275	67,8	32
–	1	4	6	9	105	106	131	155	188	326	78,6	33
–	2	22	26	29	24	39	40	37	48	40	68,7	34
18	23	23	9	8	4	1	2	–	1	–	34,3	35
–	–	–	7	24	32	59	65	81	104	141	78,0	36
10	13	59	55	32	26	24	27	35	33	81	60,5	37
336	537	1 376	1 075	678	412	389	352	303	259	284	31,9	38
49	52	160	194	193	153	194	180	157	140	176	47,9	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	40
74	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,4	41
26	130	320	268	162	–	–	–	–	–	–	39,5	42
49	93	231	88	8	2	1	–	–	–	–	34,0	43
154	264	709	548	332	257	194	173	146	119	109	43,8	44
gesamt												
8 480	15 964	36 624	31 528	25 210	16 070	15 743	10 797	7 518	4 668	4 915	39,7	45
3	7	41	44	13	2	2	3	–	1	–	42,4	46
2 370	5 014	11 448	10 275	8 542	4 939	4 799	2 990	1 816	866	562	39,8	47
5 012	9 165	20 162	17 016	13 624	8 894	8 580	5 526	3 284	1 574	1 321	39,1	48
28	37	42	35	31	–	–	–	–	–	–	34,2	49
376	676	2 363	2 437	2 367	1 918	2 374	2 364	2 675	2 320	2 938	61,2	50
84	146	516	515	569	491	779	745	995	795	1 031	64,6	51
112	240	660	668	498	455	533	536	636	513	887	59,7	52
71	128	381	372	269	138	149	139	130	114	163	50,3	53
139	226	1 065	1 178	1 301	1 059	1 171	1 231	1 285	1 198	1 364	62,9	54
1	3	8	8	11	193	207	206	205	211	374	76,3	55
–	3	35	57	61	39	57	53	51	54	45	65,7	56
47	46	72	51	32	9	7	4	1	1	–	37,2	57
–	–	–	14	36	52	80	88	91	107	150	76,3	58
19	25	101	101	67	46	47	39	43	44	92	56,4	59
741	1 304	3 245	2 487	1 494	806	716	577	440	333	355	26,2	60
115	180	388	439	427	321	364	306	241	187	218	39,8	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,9	62
117	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,8	63
68	253	655	610	362	–	–	–	–	–	–	39,5	64
146	333	799	317	42	4	2	–	–	–	–	34,5	65
321	563	1 499	1 169	694	482	350	272	200	146	139	39,5	66

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

4.2 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	113 096	4 147	9 495	7 415	6 491	4 046	3 266
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	66	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	33 615	1 220	1 698	1 674	1 826	1 139	992
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 698	2 110	3 147	3 340	3 576	2 450	1 947
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	8 844	11	91	156	226	203	192
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 494	6	31	57	62	30	42
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 399	1	30	64	69	65	64
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 029	–	7	11	45	49	40
10	anderen Leistungen	3 838	4	30	44	63	70	60
11	Blindenhilfe	31	–	–	3	–	–	2
12	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	148	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	166	–	–	–	–	–	6
14	Altenhilfe	105	–	–	–	–	–	–
15	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	74	–	–	–	3	–	1
16	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	14 234	823	4 604	2 320	930	304	169
	und zwar							
17	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 548	163	724	116	9	8	24
18	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 415	615	3 449	1 068	212	66	5
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 653	116	686	988	595	160	55
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 035	–	–	–	13	16	20
21	Suchtkrankenhilfe	1 135	–	–	–	–	1	9
22	sonstige Eingliederungshilfe	3 360	51	337	251	113	59	60
								weib
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	123 428	3 660	6 644	5 911	5 790	3 901	3 299
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	50	–	–	–	–	–	–
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	36 783	1 136	1 634	1 591	1 632	1 244	1 011
26	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	66 967	2 014	3 008	3 127	3 535	2 449	2 038
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	202	–	–	–	6	3	20
28	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	15 357	10	81	103	152	121	128
	und zwar ambulant in Form von							
29	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 544	5	41	28	36	27	39
30	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 796	2	33	30	41	40	37
31	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 290	–	7	24	41	31	19
32	anderen Leistungen	7 796	5	12	27	48	34	42
33	Blindenhilfe	68	–	–	2	1	1	1
34	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	305	–	–	–	–	–	–
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	94	–	–	–	–	–	9
36	Altenhilfe	513	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	204	–	1	–	1	3	3
38	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	8 682	518	1 973	1 144	519	126	132
	und zwar							
39	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	885	108	299	41	15	3	4
40	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 447	366	1 489	479	88	20	5
41	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 440	79	257	548	349	71	47
42	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	889	–	–	–	10	7	8
43	Suchtkrankenhilfe	465	–	–	–	–	2	12
44	sonstige Eingliederungshilfe	2 972	34	158	124	61	24	59
								Ins
45	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	236 524	7 807	16 139	13 326	12 281	7 947	6 565
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	116	–	–	–	–	–	1
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	70 398	2 356	3 332	3 265	3 458	2 383	2 003
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	126 665	4 124	6 155	6 467	7 111	4 899	3 985
49	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	202	–	–	–	6	3	20
50	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	24 201	21	172	259	378	324	320
	und zwar ambulant in Form von							
51	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 038	11	72	85	98	57	81
52	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 195	3	63	94	110	105	101
53	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 319	–	14	35	86	80	59
54	anderen Leistungen	11 634	9	42	71	111	104	102
55	Blindenhilfe	99	–	–	5	1	1	3
56	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	453	–	–	–	–	–	–
57	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	260	–	–	–	–	–	15
58	Altenhilfe	618	–	–	–	–	–	–
59	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	278	–	1	–	4	3	4
60	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	22 916	1 341	6 577	3 464	1 449	430	301
	und zwar							
61	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 433	271	1 023	157	24	11	28
62	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 862	981	4 938	1 547	300	86	10
63	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 093	195	943	1 536	944	231	102
64	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 924	–	–	–	23	23	28
65	Suchtkrankenhilfe	1 600	–	–	–	–	3	21
66	sonstige Eingliederungshilfe	6 332	85	495	375	174	83	119

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
3 496	7 366	17 305	15 857	12 336	7 356	6 647	4 242	2 085	877	669	36,4	1
2	2	21	24	10	2	1	2	–	1	–	43,8	2
1 005	2 407	5 520	5 125	4 206	2 413	2 086	1 277	638	235	154	38,6	3
1 965	4 078	9 201	8 666	6 893	4 214	3 871	2 401	1 094	453	292	38,0	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
209	384	1 250	1 217	1 093	830	928	811	572	326	345	52,2	6
38	84	264	261	285	201	315	265	254	146	153	56,6	7
61	126	379	329	229	212	223	205	132	92	118	50,4	8
38	78	211	197	115	44	77	49	33	16	19	43,8	9
84	126	539	566	592	443	412	377	225	114	89	53,1	10
1	2	4	2	2	4	5	3	3	–	–	49,3	11
–	1	13	31	32	15	18	13	14	6	5	59,4	12
25	18	42	39	22	5	6	2	1	–	–	39,4	13
–	–	–	7	12	20	21	23	10	3	9	68,0	14
2	3	11	12	13	4	11	4	2	5	3	53,0	15
334	628	1 688	1 244	586	235	170	90	51	25	33	19,6	16
35	48	130	123	57	42	32	14	10	4	9	18,6	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,9	18
43	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,5	19
36	104	319	333	194	–	–	–	–	–	–	39,8	20
92	226	554	219	31	2	1	–	–	–	–	34,7	21
130	249	718	586	313	192	137	76	42	21	25	35,7	22
lich												
4 830	8 338	18 875	15 258	12 379	8 147	8 485	6 018	4 950	3 356	3 587	41,8	23
1	5	20	20	3	–	1	–	–	–	–	39,1	24
1 365	2 605	5 921	5 148	4 334	2 526	2 709	1 710	1 178	631	408	41,0	25
3 041	5 079	10 940	8 339	6 698	4 636	4 683	3 108	2 165	1 103	1 004	40,1	26
28	37	42	35	31	–	–	–	–	–	–	34,3	27
167	292	1 094	1 216	1 269	1 084	1 437	1 538	2 098	1 988	2 579	66,3	28
46	62	250	254	282	286	457	471	738	647	875	68,9	29
51	114	276	339	269	243	309	327	502	419	764	65,5	30
33	50	170	175	154	94	71	89	97	97	138	55,2	31
55	100	514	608	706	616	759	853	1 060	1 083	1 274	67,8	32
–	1	4	6	9	6	5	6	11	8	7	63,3	33
–	2	21	25	29	24	39	40	37	48	40	68,9	34
17	21	23	8	8	4	1	2	–	1	–	34,8	35
–	–	–	7	24	32	59	65	81	104	141	78,0	36
6	1	33	30	15	12	12	20	18	19	30	60,2	37
275	452	1 223	908	494	247	180	163	136	106	86	26,3	38
21	21	83	87	55	29	30	26	25	19	19	27,4	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	40
74	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,4	41
21	120	302	261	160	–	–	–	–	–	–	39,7	42
49	93	221	79	8	1	–	–	–	–	–	33,6	43
116	209	635	497	286	217	150	137	111	87	67	43,2	44
gesamt												
8 326	15 704	36 180	31 115	24 715	15 503	15 132	10 260	7 035	4 233	4 256	39,2	45
3	7	41	44	13	2	2	2	–	1	–	41,8	46
2 370	5 012	11 441	10 273	8 540	4 939	4 795	2 987	1 816	866	562	39,8	47
5 006	9 157	20 141	17 005	13 591	8 850	8 554	5 509	3 259	1 556	1 296	39,1	48
28	37	42	35	31	–	–	–	–	–	–	34,3	49
376	676	2 344	2 433	2 362	1 914	2 365	2 349	2 670	2 314	2 924	61,1	50
84	146	514	515	567	487	772	736	992	793	1 028	64,5	51
112	240	655	668	498	455	532	532	634	511	882	59,7	52
71	128	381	372	269	138	148	138	130	113	157	50,1	53
139	226	1 053	1 174	1 298	1 059	1 171	1 230	1 285	1 197	1 363	63,0	54
1	3	8	8	11	10	10	9	14	8	7	58,9	55
–	3	34	56	61	39	57	53	51	54	45	65,8	56
42	39	65	47	30	9	7	4	1	1	–	37,8	57
–	–	–	14	36	52	80	88	91	107	150	76,3	58
8	4	44	42	28	16	23	24	20	24	33	58,3	59
609	1 080	2 911	2 152	1 080	482	350	253	187	131	119	22,1	60
56	69	213	210	112	71	62	40	35	23	28	21,8	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,9	62
117	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,8	63
57	224	621	594	354	–	–	–	–	–	–	39,8	64
141	319	775	298	39	3	1	–	–	–	–	34,4	65
246	458	1 353	1 083	599	409	287	213	153	108	92	39,2	66

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

5.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	97 320	791	6 013	2 278	1 642	1 426	1 869
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	14 700	573	707	736	824	533	326
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 040	171	83	67	61	42	54
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	16 119	–	3	2	7	7	8
	und zwar							
6	teilstationär	157	–	–	–	1	2	–
7	vollstationär	15 966	–	3	2	6	5	8
8	Blindenhilfe	48	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 773	–	–	–	–	–	109
11	Altenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	13	1	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	59 471	48	5 221	1 474	752	845	1 376
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 101	14	17	27	20	24	118
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 179	21	5 145	1 002	11	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 569	1	110	381	523	632	524
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	398	–	–	–	2	7	70
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	27 918	–	–	–	1	–	201
19	Suchtkrankenhilfe	8 537	–	–	–	–	2	62
20	sonstige Eingliederungshilfe	28 768	15	56	140	217	218	601
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	34 493	13	5 101	1 045	17	5	208
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	190	–	5	9	3	2	2
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 117	13	5 097	996	11	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	182	–	80	96	2	3	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeits platzbeschaffung	3	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	27 918	–	–	–	1	–	201
27	Suchtkrankenhilfe	257	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	235	–	–	–	–	–	4
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	38 698	35	137	439	736	840	1 218
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 987	14	14	18	18	22	117
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	74	8	56	10	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 392	1	31	289	521	629	523
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	395	–	–	–	2	7	70
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	8 326	–	–	–	–	2	62
36	sonstige Eingliederungshilfe	28 559	15	56	140	217	218	597

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
4 802	7 486	19 136	17 851	11 448	6 188	5 457	4 242	2 747	1 796	2 148	42,8	1
359	887	2 248	2 267	1 959	1 215	995	610	294	109	58	39,6	2
131	285	733	770	717	553	528	426	217	107	95	49,5	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
35	44	299	891	1 785	2 088	2 645	2 701	2 064	1 544	1 996	69,8	5
1	–	2	8	13	15	28	39	29	8	11	68,7	6
34	44	297	883	1 772	2 074	2 618	2 662	2 036	1 537	1 985	69,8	7
–	–	–	–	–	9	10	4	5	7	13	76,3	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
641	583	1 300	1 193	701	146	78	16	3	3	–	38,9	10
–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	68,5	11
–	–	–	1	1	1	1	4	–	3	1	65,9	12
3 717	5 832	14 954	13 173	6 723	2 542	1 563	769	313	118	51	36,6	13
524	1 325	2 619	2 059	1 145	492	360	210	88	37	22	41,7	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
370	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,9	16
87	74	72	35	51	–	–	–	–	–	–	31,1	17
1 882	3 312	9 651	8 228	3 586	941	116	–	–	–	–	39,6	18
522	1 240	2 442	2 171	1 221	496	258	84	28	10	1	41,5	19
1 667	2 616	7 371	7 491	4 444	1 821	1 211	568	224	78	30	42,8	20
1 916	3 369	9 746	8 312	3 631	956	155	12	7	–	–	33,6	21
14	32	60	30	21	2	6	1	3	–	–	35,7	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	24
2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24,5	25
1 882	3 312	9 651	8 228	3 586	941	116	–	–	–	–	39,6	26
7	16	52	88	68	22	3	1	–	–	–	45,9	27
18	24	43	59	24	14	34	11	4	–	–	46,1	28
2 460	3 767	9 574	9 120	5 387	2 255	1 495	759	307	118	51	41,0	29
518	1 306	2 590	2 041	1 132	490	354	209	85	37	22	41,8	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	31
370	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	32
85	73	72	35	51	–	–	–	–	–	–	31,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
520	1 229	2 410	2 092	1 160	474	255	83	28	10	1	41,3	35
1 651	2 593	7 331	7 441	4 425	1 810	1 178	559	220	78	30	42,7	36

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								weib
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	111 184	696	3 633	1 626	1 383	1 154	1 503
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	16 896	526	706	694	728	539	380
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 739	140	56	51	61	63	115
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	217	–	–	–	–	6	14
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	52 027	2	10	5	4	4	5
	und zwar							
6	teilstationär	531	–	–	1	–	–	–
7	vollstationär	51 504	2	10	4	4	4	5
8	Blindenhilfe	250	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	801	–	1	–	–	–	48
11	Altenhilfe	3	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	25	1	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	37 831	28	2 866	877	591	543	953
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 208	9	12	13	12	17	73
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 393	9	2 812	566	6	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 809	–	69	271	431	399	391
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	245	–	–	–	1	2	44
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	20 225	–	–	–	–	1	118
19	Suchtkrankenhilfe	2 222	–	–	–	–	–	32
20	sonstige Eingliederungshilfe	19 073	10	42	87	154	149	411
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	23 807	9	2 775	579	9	3	123
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	135	–	2	1	–	2	3
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 342	9	2 773	554	6	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	117	–	50	62	3	–	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	20 225	–	–	–	–	1	118
27	Suchtkrankenhilfe	66	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	81	–	–	1	–	–	1
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	24 377	19	106	302	583	540	862
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 108	9	10	12	12	15	72
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	59	–	45	14	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 698	–	20	212	429	399	390
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	244	–	–	–	1	2	44
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	2 165	–	–	–	–	–	32
36	sonstige Eingliederungshilfe	18 994	10	42	86	154	149	410

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
3 324	4 987	13 368	11 969	8 002	4 632	4 969	5 313	7 548	10 244	26 833	59,8	1
562	1 093	2 643	2 351	2 110	1 335	1 325	850	562	301	191	42,2	2
248	351	690	536	516	433	454	432	482	432	679	55,8	3
47	64	77	9	–	–	–	–	–	–	–	28,8	4
20	31	264	692	1 283	1 519	2 357	3 701	6 413	9 566	26 151	82,9	5
2	2	2	8	24	19	69	75	110	101	118	76,6	6
18	29	262	684	1 259	1 500	2 290	3 626	6 303	9 466	26 038	83,0	7
–	–	–	–	–	7	6	16	21	33	167	87,2	8
1	1	–	1	–	–	–	–	1	–	2	59,5	9
171	122	201	175	69	7	2	4	1	–	–	34,6	10
–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	86,8	11
–	–	3	3	–	1	2	1	2	6	6	68,6	12
2 302	3 388	9 609	8 378	4 245	1 522	1 064	595	400	245	225	37,8	13
208	411	1 065	909	515	254	220	165	132	84	109	46,1	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
235	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,7	16
57	48	64	10	19	–	–	–	–	–	–	29,6	17
1 328	2 415	7 163	5 913	2 606	603	78	–	–	–	–	39,5	18
128	297	676	504	261	106	67	34	24	40	53	43,2	19
1 009	1 550	4 897	4 859	2 985	1 171	836	428	268	139	78	43,6	20
1 341	2 430	7 227	5 951	2 623	615	105	8	6	2	1	34,8	21
8	10	45	23	13	7	7	5	6	2	1	43,3	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	24
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	50,5	25
1 328	2 415	7 163	5 913	2 606	603	78	–	–	–	–	39,5	26
1	3	18	17	20	5	2	–	–	–	–	46,1	27
4	6	22	15	3	6	20	3	–	–	–	47,4	28
1 410	1 929	5 762	5 593	3 427	1 375	1 021	587	394	243	224	42,3	29
202	407	1 033	892	507	247	214	160	126	82	108	46,2	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	31
235	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,3	32
57	48	64	10	18	–	–	–	–	–	–	29,5	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
127	295	662	489	243	101	65	34	24	40	53	43,1	35
1 005	1 544	4 876	4 844	2 982	1 165	817	425	268	139	78	43,6	36

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	208 504	1 487	9 646	3 904	3 025	2 580	3 372
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	31 596	1 099	1 413	1 430	1 552	1 072	706
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 779	311	139	118	122	105	169
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	217	–	–	–	–	6	14
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	68 146	2	13	7	11	11	13
	und zwar							
6	teilstationär	688	–	–	1	1	2	–
7	vollstationär	67 470	2	13	6	10	9	13
8	Blindenhilfe	298	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 574	–	1	–	–	–	157
11	Altenhilfe	5	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	38	2	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	97 302	76	8 087	2 351	1 343	1 388	2 329
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 309	23	29	40	32	41	191
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 572	30	7 957	1 568	17	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 378	1	179	652	954	1 031	915
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	643	–	–	–	3	9	114
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	48 143	–	–	–	1	1	319
19	Suchtkrankenhilfe	10 759	–	–	–	–	2	94
20	sonstige Eingliederungshilfe	47 841	25	98	227	371	367	1 012
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	58 300	22	7 876	1 624	26	8	331
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	325	–	7	10	3	4	5
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 459	22	7 870	1 550	17	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	299	–	130	158	5	3	2
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	48 143	–	–	–	1	1	319
27	Suchtkrankenhilfe	323	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	316	–	–	1	–	–	5
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	63 075	54	243	741	1 319	1 380	2 080
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 095	23	24	30	30	37	189
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	133	8	101	24	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 090	1	51	501	950	1 028	913
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	639	–	–	–	3	9	114
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	10 491	–	–	–	–	2	94
36	sonstige Eingliederungshilfe	47 553	25	98	226	371	367	1 007

besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
8 126	12 473	32 504	29 820	19 450	10 820	10 426	9 555	10 295	12 040	28 981	51,9	1
921	1 980	4 891	4 618	4 069	2 550	2 320	1 460	856	410	249	41,0	2
379	636	1 423	1 306	1 233	986	982	858	699	539	774	52,9	3
47	64	77	9	–	–	–	–	–	–	–	28,8	4
55	75	563	1 583	3 068	3 607	5 002	6 402	8 477	11 110	28 147	79,8	5
3	2	4	16	37	34	97	114	139	109	129	74,8	6
52	73	559	1 567	3 031	3 574	4 908	6 288	8 339	11 003	28 023	79,9	7
–	–	–	–	–	16	16	20	26	40	180	85,5	8
1	1	–	1	–	–	–	–	1	–	2	59,5	9
812	705	1 501	1 368	770	153	80	20	4	3	–	38,3	10
–	–	–	–	–	–	2	–	1	1	1	79,5	11
–	–	3	4	1	2	3	5	2	9	7	67,7	12
6 019	9 220	24 563	21 551	10 968	4 064	2 627	1 364	713	363	276	37,0	13
732	1 736	3 684	2 968	1 660	746	580	375	220	121	131	43,1	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
605	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,8	16
144	122	136	45	70	–	–	–	–	–	–	30,5	17
3 210	5 727	16 814	14 141	6 192	1 544	194	–	–	–	–	39,6	18
650	1 537	3 118	2 675	1 482	602	325	118	52	50	54	41,8	19
2 676	4 166	12 268	12 350	7 429	2 992	2 047	996	492	217	108	43,1	20
3 257	5 799	16 973	14 263	6 254	1 571	260	20	13	2	1	34,1	21
22	42	105	53	34	9	13	6	9	2	1	38,9	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	24
2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	31,0	25
3 210	5 727	16 814	14 141	6 192	1 544	194	–	–	–	–	39,6	26
8	19	70	105	88	27	5	1	–	–	–	46,0	27
22	30	65	74	27	20	54	14	4	–	–	46,5	28
3 870	5 696	15 336	14 713	8 814	3 630	2 516	1 346	701	361	275	41,5	29
720	1 713	3 623	2 933	1 639	737	568	369	211	119	130	43,2	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	31
605	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
142	121	136	45	69	–	–	–	–	–	–	30,5	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
647	1 524	3 072	2 581	1 403	575	320	117	52	50	54	41,7	35
2 656	4 137	12 207	12 285	7 407	2 975	1 995	984	488	217	108	43,1	36

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

5.2 Über

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	164 787	81	8 102	2 359	1 357	1 400	2 497
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	151	–	–	–	1	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 916	5	8	5	7	3	12
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	62 715	2	13	5	10	11	12
	und zwar							
6	teilstationär	648	–	–	1	1	2	–
7	vollstationär	62 079	2	13	4	9	9	12
8	Blindenhilfe	296	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 574	–	1	–	–	–	157
11	Altenhilfe	3	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	23	1	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	97 202	75	8 087	2 351	1 342	1 388	2 329
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 283	23	29	40	32	41	191
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 571	30	7 957	1 568	16	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 378	1	179	652	954	1 031	915
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	643	–	–	–	3	9	114
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	48 143	–	–	–	1	1	319
19	Suchtkrankenhilfe	10 700	–	–	–	–	2	94
20	sonstige Eingliederungshilfe	47 826	24	98	227	371	367	1 012
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	58 273	22	7 876	1 624	25	8	331
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	303	–	7	10	3	4	5
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 458	22	7 870	1 550	16	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	299	–	130	158	5	3	2
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	48 143	–	–	–	1	1	319
27	Suchtkrankenhilfe	323	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	312	–	–	1	–	–	5
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	63 002	53	243	741	1 319	1 380	2 080
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 091	23	24	30	30	37	189
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	133	8	101	24	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 090	1	51	501	950	1 028	913
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	639	–	–	–	3	9	114
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	10 432	–	–	–	–	2	94
36	sonstige Eingliederungshilfe	47 542	24	98	226	371	367	1 007

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
örtliche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
6 826	9 906	26 337	24 099	14 291	7 404	7 237	7 260	8 598	10 698	26 335	53,4	1
–	–	2	7	16	18	24	26	23	17	17	70,3	2
54	123	292	333	359	376	450	445	423	389	632	66,0	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
50	66	497	1 448	2 810	3 296	4 596	5 912	7 855	10 288	25 844	79,8	5
–	–	4	12	36	33	87	110	132	106	124	75,4	6
50	66	493	1 436	2 774	3 264	4 512	5 802	7 724	10 184	25 725	79,9	7
–	–	–	–	–	16	16	20	26	39	179	85,4	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
812	705	1 501	1 368	770	153	80	20	4	3	–	38,3	10
–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1	79,2	11
–	–	2	1	1	–	2	5	1	6	4	69,9	12
6 016	9 210	24 536	21 535	10 954	4 047	2 621	1 364	709	363	275	37,0	13
732	1 736	3 679	2 961	1 657	743	577	375	216	121	130	43,1	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
605	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,8	16
144	122	136	45	70	–	–	–	–	–	–	30,5	17
3 210	5 727	16 814	14 141	6 192	1 544	194	–	–	–	–	39,6	18
648	1 531	3 099	2 669	1 471	589	323	118	52	50	54	41,8	19
2 675	4 161	12 265	12 347	7 429	2 991	2 046	996	492	217	108	43,1	20
3 256	5 799	16 965	14 256	6 251	1 570	258	20	10	2	–	34,1	21
22	42	100	46	31	8	11	6	6	2	–	37,8	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	24
2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	31,0	25
3 210	5 727	16 814	14 141	6 192	1 544	194	–	–	–	–	39,6	26
8	19	70	105	88	27	5	1	–	–	–	46,0	27
21	30	62	74	27	20	54	14	4	–	–	46,6	28
3 868	5 686	15 317	14 704	8 803	3 614	2 512	1 346	700	361	275	41,5	29
720	1 713	3 623	2 933	1 639	735	567	369	210	119	130	43,2	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	31
605	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
142	121	136	45	69	–	–	–	–	–	–	30,5	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
645	1 518	3 053	2 575	1 392	562	318	117	52	50	54	41,6	35
2 656	4 132	12 207	12 282	7 407	2 974	1 994	984	488	217	108	43,1	36

6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

6.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	196 866	4 347	14 856	9 003	7 332	4 955	4 819
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	67	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	33 762	1 223	1 702	1 676	1 834	1 142	993
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	63 846	2 225	3 204	3 380	3 620	2 483	1 979
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	24 980	11	94	158	233	210	200
7	und zwar ambulant ¹⁾	8 869	11	91	156	226	203	192
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 507	6	31	57	62	30	42
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 409	1	30	64	69	65	64
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 029	–	7	11	45	49	40
11	anderen Leistungen	3 840	4	30	44	63	70	60
12	teilstationär	157	–	–	–	1	2	–
13	vollstationär	15 966	–	3	2	6	5	8
14	Blindenhilfe	450	–	–	3	1	–	2
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	148	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 960	–	–	–	–	–	115
17	Altenhilfe	107	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	262	4	3	4	5	2	3
19	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	75 201	904	9 900	3 862	1 718	1 170	1 575
	und zwar							
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	11 735	180	756	169	56	52	163
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 603	638	8 599	2 071	224	66	5
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 223	117	796	1 370	1 118	792	579
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 489	–	–	–	15	23	90
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	27 918	–	–	–	1	–	201
25	Suchtkrankenhilfe	9 718	–	–	–	–	3	72
26	sonstige Eingliederungshilfe	32 613	94	452	432	342	279	673
								weib
27	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	219 561	3 832	9 610	6 863	6 466	4 520	4 401
28	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	51	–	–	–	–	–	–
29	vorbeugende Gesundheitshilfe	37 030	1 137	1 636	1 596	1 636	1 245	1 011
30	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	71 587	2 127	3 047	3 158	3 577	2 491	2 117
31	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	411	–	–	–	6	9	35
32	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	67 425	12	91	108	156	125	133
33	und zwar ambulant ¹⁾	15 413	10	81	103	152	121	128
	und zwar in Form von							
34	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 563	5	41	28	36	27	39
35	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 805	2	33	30	41	40	37
36	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 299	–	7	24	41	31	19
37	anderen Leistungen	7 816	5	12	27	48	34	42
38	teilstationär	531	–	–	1	–	–	–
39	vollstationär	51 504	2	10	4	4	4	5
40	Blindenhilfe	1 286	–	–	2	1	1	1
41	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	313	–	–	–	–	–	–
42	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	901	–	1	1	–	–	58
43	Altenhilfe	516	–	–	–	–	–	–
44	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	439	1	3	2	4	6	5
45	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	48 313	574	4 891	2 055	1 145	692	1 099
	und zwar							
46	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 398	124	327	75	48	45	85
47	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 853	375	4 306	1 047	97	23	5
48	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 249	79	326	819	780	470	438
49	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 177	–	–	–	11	9	53
50	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	20 225	–	–	–	–	1	118
51	Suchtkrankenhilfe	2 708	–	–	–	–	2	44
52	sonstige Eingliederungshilfe	22 604	65	233	228	228	175	477

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
7 979	14 041	34 243	31 446	21 889	12 496	11 291	8 032	4 662	2 631	2 844	39,5	1
2	2	21	24	10	2	1	3	–	1	–	44,2	2
1 006	2 411	5 533	5 143	4 221	2 431	2 104	1 293	650	241	159	38,6	3
2 072	4 323	9 789	9 275	7 458	4 688	4 326	2 781	1 305	554	384	38,8	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
243	428	1 556	2 108	2 880	2 920	3 574	3 517	2 635	1 870	2 343	63,6	6
209	384	1 257	1 218	1 095	833	931	817	572	326	348	52,2	7
38	84	265	261	287	204	318	269	254	146	153	56,6	8
61	126	384	329	229	212	223	207	132	92	121	50,5	9
38	78	211	197	115	44	77	49	33	16	19	43,8	10
84	126	540	567	592	443	412	377	225	114	89	53,1	11
1	–	2	8	13	15	28	39	29	8	11	68,7	12
34	44	297	883	1 772	2 074	2 618	2 662	2 036	1 537	1 985	69,8	13
1	2	4	2	2	97	111	79	55	30	61	71,1	14
–	1	13	31	32	15	18	13	14	6	5	59,4	15
670	606	1 349	1 235	725	151	84	18	4	3	–	38,9	16
–	–	–	7	12	20	23	23	10	3	9	68,0	17
9	12	42	47	36	21	24	16	8	14	12	50,4	18
4 110	6 567	16 803	14 550	7 504	2 924	1 878	984	441	189	122	33,6	19
590	1 448	2 845	2 293	1 362	652	522	334	168	81	64	39,7	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	21
413	38	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,6	22
129	197	407	377	251	–	–	–	–	–	–	37,3	23
1 882	3 312	9 651	8 228	3 586	941	116	–	–	–	–	39,6	24
619	1 480	3 010	2 399	1 255	498	259	84	28	10	1	40,6	25
1 832	2 914	8 160	8 109	4 804	2 046	1 366	667	278	105	60	41,9	26
lich												
7 574	12 202	29 581	24 923	18 343	11 613	12 345	10 723	12 210	13 603	30 752	51,2	27
1	5	20	20	3	–	1	–	–	–	1	40,1	28
1 370	2 609	5 955	5 178	4 354	2 541	2 731	1 737	1 209	653	432	41,1	29
3 220	5 317	11 427	8 738	7 092	4 986	5 034	3 470	2 606	1 510	1 670	41,3	30
72	97	117	44	31	–	–	–	–	–	–	31,5	31
187	323	1 370	1 910	2 554	2 604	3 799	5 246	8 512	11 557	28 738	79,1	32
167	292	1 106	1 219	1 272	1 085	1 443	1 547	2 103	1 994	2 590	66,3	33
46	62	251	254	282	287	461	476	741	649	878	68,9	34
51	114	276	339	269	243	310	329	504	421	766	65,5	35
33	50	170	175	154	94	72	90	97	98	144	55,4	36
55	100	525	611	709	616	759	854	1 060	1 084	1 275	67,8	37
2	2	2	8	24	19	69	75	110	101	118	76,6	38
18	29	262	684	1 259	1 500	2 290	3 626	6 303	9 466	26 038	83,0	39
–	1	4	6	9	112	112	147	176	221	493	80,3	40
1	3	22	27	29	24	39	40	38	48	42	68,6	41
189	145	224	184	77	11	3	6	1	1	–	34,5	42
–	–	–	7	24	32	59	65	82	105	142	78,0	43
10	13	62	58	32	26	26	28	37	39	87	61,0	44
2 629	3 911	10 965	9 436	4 915	1 924	1 442	941	700	493	501	36,4	45
256	463	1 222	1 100	705	406	408	342	289	220	283	46,7	46
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	47
309	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,4	48
83	178	384	278	181	–	–	–	–	–	–	37,4	49
1 328	2 415	7 163	5 913	2 606	603	78	–	–	–	–	39,5	50
177	390	907	592	269	108	68	34	24	40	53	41,5	51
1 162	1 805	5 603	5 401	3 315	1 427	1 029	599	414	258	185	43,7	52

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **6.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
53	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	416 427	8 179	24 466	15 866	13 798	9 475	9 220
54	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	118	–	–	–	–	–	1
55	vorbeugende Gesundheitshilfe	70 792	2 360	3 338	3 272	3 470	2 387	2 004
56	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	135 433	4 352	6 251	6 538	7 197	4 974	4 096
57	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	411	–	–	–	6	9	35
58	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	92 405	23	185	266	389	335	333
	und zwar							
59	ambulant ¹⁾	24 282	21	172	259	378	324	320
	und zwar in Form von							
60	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 070	11	72	85	98	57	81
61	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 214	3	63	94	110	105	101
62	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 328	–	14	35	86	80	59
63	anderen Leistungen	11 656	9	42	71	111	104	102
64	teilstationär	688	–	–	1	1	2	–
65	vollstationär	67 470	2	13	6	10	9	13
66	Blindenhilfe	1 736	–	–	5	2	1	3
67	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	461	–	–	–	–	–	–
68	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 861	–	1	1	–	–	173
69	Altenhilfe	623	–	–	–	–	–	–
70	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	701	5	6	6	9	8	8
71	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	123 514	1 478	14 791	5 917	2 863	1 862	2 674
	und zwar							
72	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	18 133	304	1 083	244	104	97	248
73	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 456	1 013	12 905	3 118	321	89	10
74	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 472	196	1 122	2 189	1 898	1 262	1 017
75	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 666	–	–	–	26	32	143
76	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	48 143	–	–	–	1	1	319
77	Suchtkrankenhilfe	12 426	–	–	–	–	5	116
78	sonstige Eingliederungshilfe	55 217	159	685	660	570	454	1 150

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
15 553	26 243	63 824	56 369	40 232	24 109	23 636	18 755	16 872	16 234	33 596	45,6	53
3	7	41	44	13	2	2	3	–	1	1	42,4	54
2 376	5 020	11 488	10 321	8 575	4 972	4 835	3 030	1 859	894	591	39,9	55
5 292	9 640	21 216	18 013	14 550	9 674	9 360	6 251	3 911	2 064	2 054	40,1	56
72	97	117	44	31	–	–	–	–	–	–	31,5	57
430	751	2 926	4 018	5 434	5 524	7 373	8 763	11 147	13 427	31 081	74,9	58
376	676	2 363	2 437	2 367	1 918	2 374	2 364	2 675	2 320	2 938	61,2	59
84	146	516	515	569	491	779	745	995	795	1 031	64,6	60
112	240	660	668	498	455	533	536	636	513	887	59,7	61
71	128	381	372	269	138	149	139	130	114	163	50,3	62
139	226	1 065	1 178	1 301	1 059	1 171	1 231	1 285	1 198	1 364	62,9	63
3	2	4	16	37	34	97	114	139	109	129	74,8	64
52	73	559	1 567	3 031	3 574	4 908	6 288	8 339	11 003	28 023	79,9	65
1	3	8	8	11	209	223	226	231	251	554	77,9	66
1	4	35	58	61	39	57	53	52	54	47	65,6	67
859	751	1 573	1 419	802	162	87	24	5	4	–	38,3	68
–	–	–	14	36	52	82	88	92	108	151	76,3	69
19	25	104	105	68	47	50	44	45	53	99	57,0	70
6 739	10 478	27 768	23 986	12 419	4 848	3 320	1 925	1 141	682	623	34,7	71
846	1 911	4 067	3 393	2 067	1 058	930	676	457	301	347	42,2	72
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	73
722	66	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,9	74
212	375	791	655	432	–	–	–	–	–	–	37,3	75
3 210	5 727	16 814	14 141	6 192	1 544	194	–	–	–	–	39,6	76
796	1 870	3 917	2 991	1 524	606	327	118	52	50	54	40,8	77
2 994	4 719	13 763	13 510	8 119	3 473	2 395	1 266	692	363	245	42,6	78

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

6.2 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	246 485	8 031	16 229	13 396	12 362	8 020	6 672
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	116	–	–	–	–	–	1
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	70 621	2 359	3 336	3 270	3 469	2 385	2 004
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	131 285	4 345	6 242	6 531	7 187	4 966	4 082
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	410	–	–	–	6	9	34
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	29 611	21	172	261	379	324	321
7	und zwar ambulant ¹⁾	24 201	21	172	259	378	324	320
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 038	11	72	85	98	57	81
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 195	3	63	94	110	105	101
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 319	–	14	35	86	80	59
11	anderen Leistungen	11 634	9	42	71	111	104	102
12	teilstationär	40	–	–	–	–	–	–
13	vollstationär	5 391	–	–	2	1	–	1
14	Blindenhilfe	101	–	–	5	1	1	3
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	459	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	260	–	–	–	–	–	15
17	Altenhilfe	620	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	292	1	1	–	4	3	4
19	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	23 006	1 341	6 577	3 464	1 449	430	301
	und zwar							
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 459	271	1 023	157	24	11	28
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 863	981	4 938	1 547	301	86	10
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 093	195	943	1 536	944	231	102
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 924	–	–	–	23	23	28
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
25	Suchtkrankenhilfe	1 659	–	–	–	–	3	21
26	sonstige Eingliederungshilfe	6 338	85	495	375	174	83	119

Anmerkungen Seite 104

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

6.3 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	169 942	148	8 237	2 470	1 436	1 455	2 548
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	171	1	2	2	1	2	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 148	7	9	7	10	8	14
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	–	–	–	–	–	1
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	62 794	2	13	5	10	11	12
7	und zwar ambulant ¹⁾	81	–	–	–	–	–	–
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	32	–	–	–	–	–	–
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	19	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	9	–	–	–	–	–	–
11	anderen Leistungen	22	–	–	–	–	–	–
12	teilstationär	648	–	–	1	1	2	–
13	vollstationär	62 079	2	13	4	9	9	12
14	Blindenhilfe	1 635	–	–	–	1	–	–
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 601	–	1	1	–	–	158
17	Altenhilfe	3	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	409	4	5	6	5	5	4
19	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ¹⁾	100 508	137	8 214	2 453	1 414	1 432	2 373
	und zwar							
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 674	33	60	87	80	86	220
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 593	32	7 967	1 571	20	3	–
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 379	1	179	653	954	1 031	915
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	742	–	–	–	3	9	115
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	48 143	–	–	–	1	1	319
25	Suchtkrankenhilfe	10 767	–	–	–	–	2	95
26	sonstige Eingliederungshilfe	48 879	74	190	285	396	371	1 031

Anmerkungen Seite 104

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	gesamt	
8 597	16 121	37 094	31 910	25 501	16 172	15 823	10 981	7 820	5 129	6 627	40,2	1
3	7	41	44	13	2	2	2	–	1	–	41,8	2
2 376	5 018	11 481	10 312	8 558	4 954	4 809	3 003	1 836	877	574	39,9	3
5 232	9 509	20 903	17 670	14 158	9 257	8 886	5 791	3 464	1 658	1 404	39,3	4
72	97	117	44	31	–	–	–	–	–	–	31,5	5
380	685	2 410	2 566	2 619	2 224	2 768	2 837	3 287	3 134	5 223	64,5	6
376	676	2 344	2 433	2 362	1 914	2 365	2 349	2 670	2 314	2 924	61,1	7
84	146	514	515	567	487	772	736	992	793	1 028	64,5	8
112	240	655	668	498	455	532	532	634	511	882	59,7	9
71	128	381	372	269	138	148	138	130	113	157	50,1	10
139	226	1 053	1 174	1 298	1 059	1 171	1 230	1 285	1 197	1 363	63,0	11
3	2	–	4	1	1	10	4	7	3	5	65,8	12
2	7	66	131	257	310	396	486	615	819	2 298	79,7	13
1	3	8	8	11	10	10	9	14	9	8	59,5	14
1	4	34	57	61	39	57	53	52	54	47	65,7	15
42	39	65	47	30	9	7	4	1	1	–	37,8	16
–	–	–	14	36	52	80	88	92	108	150	76,3	17
8	4	45	45	28	17	24	24	21	27	36	58,5	18
612	1 087	2 938	2 165	1 094	498	355	253	191	131	120	22,2	19
56	69	218	217	115	74	65	40	39	23	29	22,2	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,9	21
117	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,8	22
57	224	621	594	354	–	–	–	–	–	–	39,8	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24
143	325	794	304	50	16	3	–	–	–	–	34,8	25
247	460	1 356	1 083	599	409	287	213	153	108	92	39,2	26

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2002
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	gesamt	
6 956	10 122	26 730	24 459	14 731	7 937	7 813	7 774	9 052	11 105	26 969	53,6	1
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	81,0	2
–	2	7	9	17	18	26	27	23	17	17	65,9	3
60	131	313	343	392	417	474	460	447	406	650	65,7	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18,5	5
50	66	516	1 452	2 815	3 300	4 605	5 926	7 860	10 293	25 858	79,8	6
–	–	19	4	5	4	9	15	5	6	14	64,4	7
–	–	2	–	2	4	7	9	3	2	3	70,2	8
–	–	5	–	–	–	1	4	2	2	5	68,1	9
–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	6	86,3	10
–	–	12	4	3	–	–	1	–	1	1	45,0	11
–	–	4	12	36	33	87	110	132	106	124	75,4	12
50	66	493	1 436	2 774	3 264	4 512	5 802	7 724	10 184	25 725	79,9	13
–	–	–	–	–	199	213	217	217	242	546	79,0	14
–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	44,0	15
817	712	1 508	1 372	772	153	80	20	4	3	–	38,3	16
–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1	79,2	17
11	21	59	60	40	30	26	20	24	26	63	55,9	18
6 127	9 391	24 830	21 821	11 325	4 350	2 965	1 672	950	551	503	37,5	19
790	1 842	3 849	3 176	1 952	984	865	636	418	278	318	45,3	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	21
605	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,8	22
155	151	170	61	78	–	–	–	–	–	–	31,0	23
3 210	5 727	16 814	14 141	6 192	1 544	194	–	–	–	–	39,6	24
653	1 545	3 123	2 687	1 474	590	324	118	52	50	54	41,8	25
2 747	4 259	12 407	12 427	7 520	3 064	2 108	1 053	539	255	153	43,1	26

**7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
im Laufe des Berichtsjahres 2002 nach Geschlecht, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger/-innen				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren
			unter 18	18 – 60	60 und mehr	
						am Jahres
1	EU-Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	3 466	599	2 113	754	39,5
2	und zwar					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 555	308	837	410	41,4
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 301	304	792	205	35,8
5	Hilfe zur Pflege ¹⁾	430	27	154	249	59,4
6	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	1 673	268	1 166	239	36,0
7	Asylberechtigte zusammen ¹⁾	4 742	1 823	2 217	702	32,3
8	und zwar					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 399	1 706	2 076	617	32,0
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 465	1 744	2 113	608	31,7
11	Hilfe zur Pflege ¹⁾	205	32	76	97	52,8
12	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	119	54	45	20	29,9
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen ¹⁾	970	316	384	270	39,4
14	und zwar					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	798	264	321	213	39,2
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	783	272	322	189	37,6
17	Hilfe zur Pflege ¹⁾	121	16	33	72	58,2
18	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	91	33	33	25	35,0
19	Sonstige Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	31 858	7 383	14 314	10 161	42,3
20	und zwar					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	23 806	6 023	10 919	6 864	40,5
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 315	6 038	10 822	6 455	39,7
23	Hilfe zur Pflege ¹⁾	5 489	247	969	4 273	69,0
24	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	4 031	1 136	2 596	299	28,3
25						
21	Nichtdeutsche insgesamt ¹⁾	41 036	10 121	19 028	11 887	40,9
22	und zwar					
23	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	30 558	8 301	14 153	8 104	39,3
24	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 864	8 358	14 049	7 457	38,3
25	Hilfe zur Pflege ¹⁾	6 245	322	1 232	4 691	67,6
26	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	5 914	1 491	3 840	583	30,6
						im Laufe des
1	EU-Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	7 020	1 519	4 266	1 235	36,8
2	und zwar					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 623	599	1 616	408	35,8
5	Hilfe zur Pflege ¹⁾	510	32	177	301	60,2
6	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	2 061	409	1 390	262	34,4
7	Asylberechtigte zusammen ¹⁾	10 467	3 866	5 395	1 206	30,9
8	und zwar					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 491	2 878	3 750	863	30,5
11	Hilfe zur Pflege ¹⁾	249	46	93	110	50,8
12	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	191	82	83	26	28,5
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen ¹⁾	2 757	845	1 335	577	36,6
14	und zwar					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 710	537	752	421	37,8
17	Hilfe zur Pflege ¹⁾	137	18	38	81	58,2
18	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	144	52	62	30	33,2
19	Sonstige Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	84 635	19 922	40 799	23 914	40,4
20	und zwar					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	47 377	11 113	22 543	13 721	40,5
23	Hilfe zur Pflege ¹⁾	6 361	313	1 233	4 815	68,0
24	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	6 892	2 139	3 800	953	30,9
25						
21	Nichtdeutsche insgesamt ¹⁾	104 879	26 152	51 795	26 932	39,1
22	und zwar					
23	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
24	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 201	15 127	28 661	15 413	38,9
25	Hilfe zur Pflege ¹⁾	7 257	409	1 541	5 307	66,6
26	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	9 288	2 682	5 335	1 271	31,6

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2002 und
ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten*)**

Nichtdeutsche Empfänger					Nichtdeutsche Empfängerinnen					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	
	unter 18	18 – 60	60 und mehr			unter 18	18 – 60	60 und mehr		
ende										
1 909	354	1 225	330	37,3	1 557	245	888	424	42,3	1
754	159	406	189	41,2	801	149	431	221	41,5	2
661	155	391	115	37,4	640	149	401	90	34,1	3
193	21	82	90	52,1	237	6	72	159	65,3	4
1 028	178	750	100	33,5	645	90	416	139	40,0	5
2 341	929	1 108	304	31,2	2 401	894	1 109	398	33,4	6
2 172	864	1 037	271	31,0	2 227	842	1 039	346	33,0	7
2 191	875	1 046	270	30,9	2 274	869	1 067	338	32,5	8
95	17	41	37	49,2	110	15	35	60	55,9	9
80	39	33	8	27,3	39	15	12	12	35,0	10
433	181	151	101	34,9	537	135	233	169	43,1	11
347	148	122	77	34,6	451	116	199	136	42,8	12
350	158	119	73	33,6	433	114	203	116	40,9	13
47	13	15	19	45,4	74	3	18	53	66,4	14
46	14	18	14	36,1	45	19	15	11	33,7	15
14 642	3 928	6 876	3 838	38,2	17 216	3 455	7 438	6 323	45,8	16
10 586	3 079	4 711	2 796	38,1	13 220	2 944	6 208	4 068	42,3	17
10 382	3 075	4 652	2 655	37,6	12 933	2 963	6 170	3 800	41,5	18
2 020	143	543	1 334	60,9	3 469	104	426	2 939	73,8	19
2 599	735	1 719	145	27,1	1 432	401	877	154	30,5	20
19 325	5 392	9 360	4 573	37,2	21 711	4 729	9 668	7 314	44,1	21
13 859	4 250	6 276	3 333	37,1	16 699	4 051	7 877	4 771	41,1	22
13 584	4 263	6 208	3 113	36,4	16 280	4 095	7 841	4 344	39,9	23
2 355	194	681	1 480	59,4	3 890	128	551	3 211	72,6	24
3 753	966	2 520	267	29,0	2 161	525	1 320	316	33,5	25
Berichtsjahres										
3 820	860	2 360	600	35,8	3 200	659	1 906	635	38,0	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1 355	309	819	227	37,0	1 268	290	797	181	34,5	3
230	26	94	110	52,7	280	6	83	191	66,4	4
1 314	271	929	114	32,3	747	138	461	148	38,0	5
5 325	2 024	2 779	522	29,9	5 142	1 842	2 616	684	31,9	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
3 732	1 458	1 901	373	29,6	3 759	1 420	1 849	490	31,3	8
119	26	51	42	46,6	130	20	42	68	54,6	9
116	50	54	12	27,9	75	32	29	14	29,4	10
1 258	441	592	225	34,3	1 499	404	743	352	38,5	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
791	311	316	164	34,3	919	226	436	257	40,8	13
54	14	17	23	47,0	83	4	21	58	65,4	14
76	22	38	16	34,1	68	30	24	14	32,2	15
39 362	10 444	19 414	9 504	37,4	45 273	9 478	21 385	14 410	43,0	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
21 458	5 700	10 234	5 524	38,1	25 919	5 413	12 309	8 197	42,5	18
2 401	182	684	1 535	60,0	3 960	131	549	3 280	72,8	19
4 305	1 359	2 542	404	28,3	2 587	780	1 258	549	35,2	20
49 765	13 769	25 145	10 851	36,4	55 114	12 383	26 650	16 081	41,5	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
27 336	7 778	13 270	6 288	36,7	31 865	7 349	15 391	9 125	40,8	23
2 804	248	846	1 710	58,6	4 453	161	695	3 597	71,7	24
5 811	1 702	3 563	546	29,3	3 477	980	1 772	725	35,6	25

Meldungen erkennbar waren.

8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe sowie nach Hilfeart, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
						Hilfe zur
	Deutsche					
	männlich					
1	unter 50	4 368	1 310	967	446	208
2	50 – 65	5 336	1 591	1 323	474	393
3	65 – 75	6 384	2 040	1 627	597	495
4	75 – 85	3 955	1 245	1 165	401	354
5	85 und mehr	2 133	632	653	240	214
6	Zusammen	22 176	6 818	5 735	2 158	1 664
7	Durchschnittsalter	64,2	64,5	65,7	64,4	67,6
	weiblich					
8	unter 50	3 792	1 115	917	394	210
9	50 – 65	4 725	1 615	1 185	458	332
10	65 – 75	8 231	3 052	2 107	739	632
11	75 – 85	18 629	7 561	5 518	2 051	1 582
12	85 und mehr	27 595	11 251	6 768	2 553	2 059
13	Zusammen	62 972	24 594	16 495	6 195	4 815
14	Durchschnittsalter	79,6	80,7	79,4	79,1	80,2
	Zusammen					
15	unter 50	8 160	2 425	1 884	840	418
16	50 – 65	10 061	3 206	2 508	932	725
17	65 – 75	14 615	5 092	3 734	1 336	1 127
18	75 – 85	22 584	8 806	6 683	2 452	1 936
19	85 und mehr	29 728	11 883	7 421	2 793	2 273
20	Zusammen	85 148	31 412	22 230	8 353	6 479
21	Durchschnittsalter	75,6	77,2	75,9	75,3	77,0
	Nichtdeutsche					
22	männlich	2 804	284	786	314	187
23	weiblich	4 453	510	1 093	492	209
24	Zusammen	7 257	794	1 879	806	396
	Insgesamt					
25	männlich	24 980	7 102	6 521	2 472	1 851
26	weiblich	67 425	25 104	17 588	6 687	5 024
27	Insgesamt	92 405	32 206	24 109	9 159	6 875

*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

**für Behinderte im Laufe des Jahres 2002 nach dem Stand der Hilfestellung
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Im Laufe des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
		beendete Hilfen						
Vierteljahr		zusammen	davon im ... Vierteljahr					
III.	IV.		I.	II.	III.	IV.		
Pflege								
176	137	586	127	175	150	134	3 774	1
279	177	608	143	195	157	113	4 683	2
341	194	775	212	219	202	142	5 536	3
279	131	660	201	172	168	119	3 209	4
128	71	443	157	132	100	54	1 630	5
1 203	710	3 072	840	893	777	562	18 832	6
66,5	64,2	66,0	69,2	65,1	65,8	62,8	63,8	7
173	140	588	141	164	147	136	3 195	8
247	148	552	136	159	140	117	4 150	9
457	279	1 046	232	301	300	213	7 138	10
1 217	668	2 686	781	763	689	453	15 701	11
1 432	724	4 605	1 460	1 354	1 191	600	22 349	12
3 526	1 959	9 477	2 750	2 741	2 467	1 519	52 533	13
79,6	77,9	80,8	82,4	81,0	80,9	77,6	79,3	14
349	277	1 174	268	339	297	270	6 969	15
526	325	1 160	279	354	297	230	8 833	16
798	473	1 821	444	520	502	355	12 674	17
1 496	799	3 346	982	935	857	572	18 910	18
1 560	795	5 048	1 617	1 486	1 291	654	23 979	19
4 729	2 669	12 549	3 590	3 634	3 244	2 081	71 365	20
76,3	74,3	77,2	79,3	77,1	77,3	73,6	75,2	21
186	99	448	109	109	116	114	2 355	22
245	147	556	122	142	151	141	3 890	23
431	246	1 004	231	251	267	255	6 245	24
1 389	809	3 520	949	1 002	893	676	21 187	25
3 771	2 106	10 033	2 872	2 883	2 618	1 660	56 423	26
5 160	2 915	13 553	3 821	3 885	3 511	2 336	77 610	27

Noch: **8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe sowie nach Hilfeart, Staatsangehörigkeit,**

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
						Eingliederungshilfe
	Deutsche					
	männlich					
28	unter 7	9 721	x	5 513	1 846	781
29	7 – 18	6 131	x	2 799	1 338	616
30	18 – 30	10 712	x	2 858	915	684
31	30 – 40	15 496	x	2 542	989	708
32	40 – 50	14 084	x	2 066	803	579
33	50 und mehr	13 246	x	2 383	1 004	585
34	Zusammen	69 390	x	18 161	6 895	3 953
35	Durchschnittsalter	33,9	x	25,0	25,9	28,7
	weiblich					
36	unter 7	4 918	x	2 656	855	382
37	7 – 18	3 459	x	1 705	782	342
38	18 – 30	6 941	x	1 692	534	341
39	30 – 40	10 391	x	1 321	558	320
40	40 – 50	9 152	x	1 120	453	280
41	50 und mehr	9 975	x	2 227	970	532
42	Zusammen	44 836	x	10 721	4 152	2 197
43	Durchschnittsalter	36,5	x	29,7	31,6	33,2
	Zusammen					
44	unter 7	14 639	x	8 169	2 701	1 163
45	7 – 18	9 590	x	4 504	2 120	958
46	18 – 30	17 653	x	4 550	1 449	1 025
47	30 – 40	25 887	x	3 863	1 547	1 028
48	40 – 50	23 236	x	3 186	1 256	859
49	50 und mehr	23 221	x	4 610	1 974	1 117
50	Zusammen	114 226	x	28 882	11 047	6 150
51	Durchschnittsalter	34,9	x	26,7	28,0	30,3
	Nichtdeutsche					
52	männlich	5 811	x	2 395	978	503
53	weiblich	3 477	x	1 545	688	295
54	Zusammen	9 288	x	3 940	1 666	798
	Insgesamt					
55	männlich	75 201	x	20 556	7 873	4 456
56	weiblich	48 313	x	12 266	4 840	2 492
57	Insgesamt	123 514	x	32 822	12 713	6 948

**für Behinderte im Laufe des Jahres 2002 nach dem Stand der Hilfegewährung
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Im Laufe des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
Vierteljahr		zusammen	beendete Hilfen					
III.	IV.		davon im ... Vierteljahr					
			I.	II.	III.	IV.		
für Behinderte								
2 205	681	3 364	411	567	1 009	1 377	6 347	28
510	335	3 448	767	608	1 445	628	2 620	29
959	300	1 848	446	475	542	385	8 748	30
557	288	2 219	580	613	577	449	13 123	31
467	217	1 854	502	495	506	351	12 068	32
531	263	2 224	630	575	580	439	10 762	33
5 229	2 084	14 957	3 336	3 333	4 659	3 629	53 668	34
21,4	24,0	26,4	30,9	30,0	23,7	22,5	35,9	35
1 104	315	1 626	238	243	526	619	3 280	36
365	216	1 965	482	369	774	340	1 460	37
608	209	1 035	237	252	303	243	5 847	38
316	127	1 076	263	277	300	236	9 245	39
254	133	877	226	223	249	179	8 217	40
445	280	1 724	458	428	482	356	8 134	41
3 092	1 280	8 303	1 904	1 792	2 634	1 973	36 183	42
24,4	30,1	29,7	32,9	33,4	27,1	26,8	38,0	43
3 309	996	4 990	649	810	1 535	1 996	9 627	44
875	551	5 413	1 249	977	2 219	968	4 080	45
1 567	509	2 883	683	727	845	628	14 595	46
873	415	3 295	843	890	877	685	22 368	47
721	350	2 731	728	718	755	530	20 285	48
976	543	3 948	1 088	1 003	1 062	795	18 896	49
8 321	3 364	23 260	5 240	5 125	7 293	5 602	89 851	50
22,5	26,3	27,6	31,6	31,2	24,9	24,0	36,8	51
622	292	1 945	444	476	579	446	3 753	52
378	184	1 250	313	263	393	281	2 161	53
1 000	476	3 195	757	739	972	727	5 914	54
5 851	2 376	16 902	3 780	3 809	5 238	4 075	57 421	55
3 470	1 464	9 553	2 217	2 055	3 027	2 254	38 344	56
9 321	3 840	26 455	5 997	5 864	8 265	6 329	95 765	57

9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)

9.1 Beendete Hilfen

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren		Empfängerinnen und Empfänger								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)							
			unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15		15 und mehr
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
männlich										
unter 50	594	301	83	42	60	63	35	8	2	2,2
50 – 65	653	326	110	58	75	60	10	11	3	2,0
65 – 75	848	404	156	74	84	111	10	3	6	2,0
75 – 85	746	352	132	75	91	85	4	3	4	1,9
85 und mehr	503	224	103	51	61	60	2	–	2	2,0
Zusammen	3 344	1 607	584	300	371	379	61	25	17	2,0
Durchschnittsalter	66,7	65,9	68,1	69,0	68,2	68,3	48,6	56,6	69,0	x
weiblich										
unter 50	597	296	78	58	60	69	30	5	1	2,1
50 – 65	575	316	86	37	50	60	17	6	3	1,9
65 – 75	1 093	556	162	110	95	129	23	10	8	2,0
75 – 85	2 928	1 350	594	298	310	319	34	10	13	1,9
85 und mehr	5 246	1 769	1 101	575	734	995	44	20	8	2,4
Zusammen	10 439	4 287	2 021	1 078	1 249	1 572	148	51	33	2,2
Durchschnittsalter	81,4	78,9	83,1	82,4	83,5	84,9	71,1	75,5	77,4	x
Zusammen										
unter 50	1 191	597	161	100	120	132	65	13	3	2,2
50 – 65	1 228	642	196	95	125	120	27	17	6	1,9
65 – 75	1 941	960	318	184	179	240	33	13	14	2,0
75 – 85	3 674	1 702	726	373	401	404	38	13	17	1,9
85 und mehr	5 749	1 993	1 204	626	795	1 055	46	20	10	2,4
Zusammen	13 783	5 894	2 605	1 378	1 620	1 951	209	76	50	2,2
Durchschnittsalter	77,8	75,3	79,8	79,5	80,0	81,6	64,5	69,3	74,6	x
Nichtdeutsche										
männlich	449	286	56	35	25	35	6	5	1	1,5
weiblich	563	293	83	36	66	74	8	2	1	1,9
Zusammen	1 012	579	139	71	91	109	14	7	2	1,7
Insgesamt										
männlich	3 793	1 893	640	335	396	414	67	30	18	2,0
weiblich	11 002	4 580	2 104	1 114	1 315	1 646	156	53	34	2,2
Insgesamt	14 795	6 473	2 744	1 449	1 711	2 060	223	83	52	2,1

*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)**

Noch: **9.1 Beendete Hilfen**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für Behinderte										
Deutsche										
männlich										
unter 7	3 374	2 512	445	298	110	9	–	–	–	0,9
7 – 18	3 511	2 468	382	379	248	25	8	1	–	0,9
18 – 30	1 964	1 595	165	100	55	19	21	8	1	0,7
30 – 40	2 373	1 928	172	69	80	38	37	35	14	1,0
40 – 50	2 016	1 532	146	76	106	40	45	23	48	1,6
50 und mehr	2 484	1 848	130	76	125	69	80	66	90	2,1
Zusammen	15 722	11 883	1 440	998	724	200	191	133	153	1,2
Durchschnittsalter	27,2	27,6	20,9	17,8	26,7	41,1	47,0	50,6	54,4	x
weiblich										
unter 7	1 638	1 202	213	165	54	4	–	–	–	0,9
7 – 18	1 999	1 486	187	172	136	14	4	–	–	0,8
18 – 30	1 094	828	127	55	47	21	10	4	2	0,9
30 – 40	1 146	825	120	51	55	27	32	26	10	1,4
40 – 50	935	680	59	33	52	28	34	12	37	2,1
50 und mehr	1 841	1 445	76	48	80	39	37	50	66	1,9
Zusammen	8 653	6 466	782	524	424	133	117	92	115	1,3
Durchschnittsalter	30,2	30,9	22,4	19,4	28,4	41,1	44,5	51,2	56,3	x
Zusammen										
unter 7	5 012	3 714	658	463	164	13	–	–	–	0,9
7 – 18	5 510	3 954	569	551	384	39	12	1	–	0,9
18 – 30	3 058	2 423	292	155	102	40	31	12	3	0,8
30 – 40	3 519	2 753	292	120	135	65	69	61	24	1,1
40 – 50	2 951	2 212	205	109	158	68	79	35	85	1,7
50 und mehr	4 325	3 293	206	124	205	108	117	116	156	2,0
Zusammen	24 375	18 349	2 222	1 522	1 148	333	308	225	268	1,2
Durchschnittsalter	28,3	28,8	21,4	18,3	27,3	41,1	46,0	50,8	55,2	x
Nichtdeutsche										
männlich	2 058	1 698	154	95	79	15	8	6	3	0,7
weiblich	1 316	1 087	86	75	49	13	4	1	1	0,6
Zusammen	3 374	2 785	240	170	128	28	12	7	4	0,7
Insgesamt										
männlich	17 780	13 581	1 594	1 093	803	215	199	139	156	1,1
weiblich	9 969	7 553	868	599	473	146	121	93	116	1,2
Insgesamt	27 749	21 134	2 462	1 692	1 276	361	320	232	272	1,2

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)**

9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
männlich										
unter 50	3 774	729	559	409	805	682	471	68	51	4,5
50 – 65	4 683	1 087	832	590	1 130	739	192	64	49	3,8
65 – 75	5 536	1 346	922	704	1 170	1 121	165	62	46	3,8
75 – 85	3 209	923	620	420	601	519	57	30	39	3,5
85 und mehr	1 630	526	337	218	304	221	10	8	6	3,1
Zusammen	18 832	4 611	3 270	2 341	4 010	3 282	895	232	191	3,8
Durchschnittsalter	63,8	66,0	64,7	64,8	63,3	63,6	50,2	59,0	62,1	x
weiblich										
unter 50	3 195	683	476	351	667	527	366	67	58	4,4
50 – 65	4 150	940	640	445	829	874	266	92	64	4,3
65 – 75	7 138	1 685	1 249	840	1 410	1 461	294	124	75	3,9
75 – 85	15 701	4 588	3 133	2 002	2 872	2 556	307	133	110	3,4
85 und mehr	22 349	5 728	4 404	2 984	4 676	4 106	282	110	59	3,4
Zusammen	52 533	13 624	9 902	6 622	10 454	9 524	1 515	526	366	3,6
Durchschnittsalter	79,3	79,9	80,4	80,1	79,5	79,5	65,8	71,2	69,9	x
Zusammen										
unter 50	6 969	1 412	1 035	760	1 472	1 209	837	135	109	4,5
50 – 65	8 833	2 027	1 472	1 035	1 959	1 613	458	156	113	4,0
65 – 75	12 674	3 031	2 171	1 544	2 580	2 582	459	186	121	3,9
75 – 85	18 910	5 511	3 753	2 422	3 473	3 075	364	163	149	3,4
85 und mehr	23 979	6 254	4 741	3 202	4 980	4 327	292	118	65	3,4
Zusammen	71 365	18 235	13 172	8 963	14 464	12 806	2 410	758	557	3,7
Durchschnittsalter	75,2	76,4	76,5	76,1	75,0	75,4	60,0	67,5	67,2	x
Nichtdeutsche										
männlich	2 355	574	460	306	425	435	103	32	20	3,7
weiblich	3 890	883	654	483	693	1 019	94	29	35	3,8
Zusammen	6 245	1 457	1 114	789	1 118	1 454	197	61	55	3,8
Insgesamt										
männlich	21 187	5 185	3 730	2 647	4 435	3 717	998	264	211	3,8
weiblich	56 423	14 507	10 556	7 105	11 147	10 543	1 609	555	401	3,6
Insgesamt	77 610	19 692	14 286	9 752	15 582	14 260	2 607	819	612	3,7

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)**

Noch: **9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für Behinderte										
Deutsche										
männlich										
unter 7	6 347	3 276	1 912	887	245	27	–	–	–	1,6
7 – 18	2 620	697	678	391	431	222	148	51	2	3,2
18 – 30	8 748	1 636	1 681	1 439	1 893	1 034	713	217	135	4,0
30 – 40	13 123	1 085	1 205	1 090	1 606	1 224	1 837	3 407	1 669	8,6
40 – 50	12 068	946	1 127	971	1 473	945	961	2 312	3 333	11,3
50 und mehr	10 762	991	1 084	889	1 715	949	971	1 499	2 664	11,1
Zusammen	53 668	8 631	7 687	5 667	7 363	4 401	4 630	7 486	7 803	7,9
Durchschnittsalter	35,9	23,4	27,9	31,7	38,3	39,1	40,1	42,5	47,8	x
weiblich										
unter 7	3 280	1 603	981	548	140	7	–	1	–	1,7
7 – 18	1 460	401	367	217	238	126	75	35	1	3,2
18 – 30	5 847	1 070	1 145	932	1 246	734	503	144	73	4,0
30 – 40	9 245	704	723	606	1 042	877	1 569	2 572	1 152	8,9
40 – 50	8 217	590	703	537	870	600	730	1 679	2 508	12,0
50 und mehr	8 134	987	716	588	1 160	762	744	1 108	2 069	11,2
Zusammen	36 183	5 355	4 635	3 428	4 696	3 106	3 621	5 539	5 803	8,5
Durchschnittsalter	38,0	28,6	29,7	32,4	39,6	40,2	40,4	42,5	48,4	x
Zusammen										
unter 7	9 627	4 879	2 893	1 435	385	34	–	1	–	1,6
7 – 18	4 080	1 098	1 045	608	669	348	223	86	3	3,2
18 – 30	14 595	2 706	2 826	2 371	3 139	1 768	1 216	361	208	4,0
30 – 40	22 368	1 789	1 928	1 696	2 648	2 101	3 406	5 979	2 821	8,7
40 – 50	20 285	1 536	1 830	1 508	2 343	1 545	1 691	3 991	5 841	11,6
50 und mehr	18 896	1 978	1 800	1 477	2 875	1 711	1 715	2 607	4 733	11,1
Zusammen	89 851	13 986	12 322	9 095	12 059	7 507	8 251	13 025	13 606	8,1
Durchschnittsalter	36,8	25,4	28,6	32,0	38,8	39,5	40,3	42,5	48,1	x
Nichtdeutsche										
männlich	3 753	1 047	715	519	518	347	279	240	88	4,1
weiblich	2 161	635	397	294	325	191	139	129	51	4,1
Zusammen	5 914	1 682	1 112	813	843	538	418	369	139	4,1
Insgesamt										
männlich	57 421	9 678	8 402	6 186	7 881	4 748	4 909	7 726	7 891	7,6
weiblich	38 344	5 990	5 032	3 722	5 021	3 297	3 760	5 668	5 854	8,2
Insgesamt	95 765	15 668	13 434	9 908	12 902	8 045	8 669	13 394	13 745	7,9

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	765	396	369	506	256	250	259	140	119
1 – 2	1 229	650	579	840	444	396	389	206	183
2 – 3	1 375	751	624	961	536	425	414	215	199
3 – 4	2 252	1 327	925	1 700	1 033	667	552	294	258
4 – 5	3 396	2 108	1 288	2 784	1 766	1 018	612	342	270
5 – 6	4 220	2 710	1 510	3 404	2 232	1 172	816	478	338
6 – 7	3 312	2 089	1 223	2 577	1 674	903	735	415	320
7 – 8	1 613	941	672	1 063	636	427	550	305	245
8 – 9	1 251	696	555	736	439	297	515	257	258
9 – 10	1 306	699	607	751	418	333	555	281	274
10 – 11	1 387	790	597	846	494	352	541	296	245
11 – 12	1 375	732	643	784	433	351	591	299	292
12 – 13	1 435	778	657	854	470	384	581	308	273
13 – 14	1 345	745	600	757	441	316	588	304	284
14 – 15	1 342	720	622	741	400	341	601	320	281
15 – 16	1 410	781	629	814	483	331	596	298	298
16 – 17	1 397	781	616	784	452	332	613	329	284
17 – 18	1 281	691	590	668	386	282	613	305	308
18 – 19	1 172	666	506	746	431	315	426	235	191
19 – 20	1 228	668	560	820	458	362	408	210	198
20 – 21	1 557	828	729	1 181	651	530	376	177	199
21 – 22	1 895	1 037	858	1 489	849	640	406	188	218
22 – 23	2 124	1 147	977	1 703	935	768	421	212	209
23 – 24	2 220	1 244	976	1 795	1 032	763	425	212	213
24 – 25	2 449	1 391	1 058	1 985	1 144	841	464	247	217
25 – 26	2 637	1 484	1 153	2 099	1 215	884	538	269	269
26 – 27	2 743	1 488	1 255	2 156	1 170	986	587	318	269
27 – 28	2 762	1 533	1 229	2 122	1 191	931	640	342	298
28 – 29	2 853	1 585	1 268	2 196	1 243	953	657	342	315
29 – 30	2 925	1 653	1 272	2 267	1 305	962	658	348	310
30 – 31	2 972	1 673	1 299	2 329	1 333	996	643	340	303
31 – 32	3 196	1 731	1 465	2 595	1 425	1 170	601	306	295
32 – 33	3 334	1 815	1 519	2 694	1 474	1 220	640	341	299
33 – 34	3 606	1 998	1 608	3 055	1 725	1 330	551	273	278
34 – 35	3 807	2 097	1 710	3 250	1 808	1 442	557	289	268
35 – 36	3 913	2 197	1 716	3 376	1 926	1 450	537	271	266
36 – 37	3 970	2 255	1 715	3 439	1 979	1 460	531	276	255
37 – 38	4 002	2 186	1 816	3 472	1 931	1 541	530	255	275
38 – 39	4 007	2 241	1 766	3 484	1 990	1 494	523	251	272
39 – 40	3 938	2 211	1 727	3 474	1 982	1 492	464	229	235
40 – 41	3 817	2 191	1 626	3 353	1 962	1 391	464	229	235
41 – 42	3 883	2 144	1 739	3 433	1 902	1 531	450	242	208
42 – 43	3 741	2 080	1 661	3 272	1 852	1 420	469	228	241
43 – 44	3 572	2 045	1 527	3 157	1 846	1 311	415	199	216
44 – 45	3 423	1 913	1 510	3 041	1 735	1 306	382	178	204
45 – 46	3 387	1 959	1 428	3 002	1 752	1 250	385	207	178
46 – 47	3 159	1 843	1 316	2 759	1 649	1 110	400	194	206
47 – 48	3 016	1 740	1 276	2 663	1 568	1 095	353	172	181
48 – 49	2 981	1 736	1 245	2 627	1 563	1 064	354	173	181
49 – 50	2 804	1 590	1 214	2 467	1 449	1 018	337	141	196

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	2 712	1 574	1 138	2 399	1 433	966	313	141	172
51 – 52	2 594	1 455	1 139	2 297	1 330	967	297	125	172
52 – 53	2 652	1 493	1 159	2 297	1 328	969	355	165	190
53 – 54	2 524	1 412	1 112	2 158	1 265	893	366	147	219
54 – 55	2 297	1 275	1 022	1 933	1 125	808	364	150	214
55 – 56	2 162	1 174	988	1 746	997	749	416	177	239
56 – 57	2 104	1 188	916	1 715	1 016	699	389	172	217
57 – 58	1 751	936	815	1 426	806	620	325	130	195
58 – 59	2 090	1 146	944	1 757	1 001	756	333	145	188
59 – 60	2 152	1 187	965	1 874	1 073	801	278	114	164
60 – 61	2 157	1 150	1 007	1 827	999	828	330	151	179
61 – 62	2 602	1 419	1 183	2 180	1 238	942	422	181	241
62 – 63	3 051	1 626	1 425	2 523	1 409	1 114	528	217	311
63 – 64	2 945	1 575	1 370	2 356	1 300	1 056	589	275	314
64 – 65	3 099	1 550	1 549	2 490	1 279	1 211	609	271	338
65 – 66	3 036	1 538	1 498	2 300	1 218	1 082	736	320	416
66 – 67	2 654	1 330	1 324	2 141	1 100	1 041	513	230	283
67 – 68	2 684	1 289	1 395	2 219	1 058	1 161	465	231	234
68 – 69	2 642	1 284	1 358	2 157	1 057	1 100	485	227	258
69 – 70	2 181	1 002	1 179	1 717	793	924	464	209	255
70 – 71	2 140	973	1 167	1 711	760	951	429	213	216
71 – 72	2 265	1 000	1 265	1 810	768	1 042	455	232	223
72 – 73	2 499	1 032	1 467	2 021	843	1 178	478	189	289
73 – 74	2 372	980	1 392	1 918	778	1 140	454	202	252
74 – 75	2 428	932	1 496	1 997	742	1 255	431	190	241
75 – 76	2 243	708	1 535	1 856	547	1 309	387	161	226
76 – 77	2 353	690	1 663	1 966	547	1 419	387	143	244
77 – 78	2 468	642	1 826	2 086	523	1 563	382	119	263
78 – 79	2 273	477	1 796	1 933	374	1 559	340	103	237
79 – 80	2 446	496	1 950	2 146	405	1 741	300	91	209
80 – 81	2 723	487	2 236	2 373	364	2 009	350	123	227
81 – 82	2 889	446	2 443	2 618	371	2 247	271	75	196
82 – 83	2 858	399	2 459	2 613	329	2 284	245	70	175
83 – 84	2 232	307	1 925	2 049	260	1 789	183	47	136
84 – 85	1 766	197	1 569	1 570	161	1 409	196	36	160
85 – 86	1 661	193	1 468	1 514	148	1 366	147	45	102
86 – 87	1 957	218	1 739	1 809	180	1 629	148	38	110
87 – 88	2 508	248	2 260	2 345	218	2 127	163	30	133
88 – 89	2 979	270	2 709	2 802	241	2 561	177	29	148
89 – 90	2 901	224	2 677	2 769	210	2 559	132	14	118
90 – 91	2 678	203	2 475	2 531	176	2 355	147	27	120
91 – 92	2 410	191	2 219	2 299	167	2 132	111	24	87
92 – 93	2 037	140	1 897	1 925	123	1 802	112	17	95
93 – 94	1 820	103	1 717	1 745	93	1 652	75	10	65
94 – 95	1 488	69	1 419	1 432	65	1 367	56	4	52
95 – 96	1 264	62	1 202	1 206	54	1 152	58	8	50
96 – 97	977	48	929	933	42	891	44	6	38
97 – 98	616	26	590	594	23	571	22	3	19
98 – 99	433	29	404	401	22	379	32	7	25
99 – 100	290	3	287	284	3	281	6	–	6
100 und mehr	462	18	444	434	13	421	28	5	23
Insgesamt	241 309	111 168	130 141	200 273	91 843	108 430	41 036	19 325	21 711

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.2 Hilfe zur Pflege

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	2	–	2	1	–	1	1	–	1
1 – 2	6	5	1	4	3	1	2	2	–
2 – 3	11	4	7	9	3	6	2	1	1
3 – 4	32	13	19	18	9	9	14	4	10
4 – 5	21	13	8	11	9	2	10	4	6
5 – 6	39	18	21	17	9	8	22	9	13
6 – 7	47	26	21	25	10	15	22	16	6
7 – 8	51	32	19	36	23	13	15	9	6
8 – 9	43	20	23	22	15	7	21	5	16
9 – 10	46	32	14	28	18	10	18	14	4
10 – 11	74	46	28	47	26	21	27	20	7
11 – 12	88	56	32	53	32	21	35	24	11
12 – 13	74	37	37	51	23	28	23	14	9
13 – 14	72	44	28	47	33	14	25	11	14
14 – 15	80	48	32	57	31	26	23	17	6
15 – 16	91	58	33	75	48	27	16	10	6
16 – 17	98	59	39	73	40	33	25	19	6
17 – 18	83	56	27	62	41	21	21	15	6
18 – 19	93	58	35	76	50	26	17	8	9
19 – 20	93	56	37	61	36	25	32	20	12
20 – 21	93	55	38	79	48	31	14	7	7
21 – 22	104	63	41	73	46	27	31	17	14
22 – 23	78	40	38	62	29	33	16	11	5
23 – 24	74	50	24	49	33	16	25	17	8
24 – 25	94	46	48	77	35	42	17	11	6
25 – 26	91	55	36	71	42	29	20	13	7
26 – 27	124	54	70	87	38	49	37	16	21
27 – 28	122	69	53	99	51	48	23	18	5
28 – 29	147	85	62	120	71	49	27	14	13
29 – 30	161	105	56	123	80	43	38	25	13
30 – 31	150	90	60	125	79	46	25	11	14
31 – 32	182	101	81	155	88	67	27	13	14
32 – 33	161	86	75	139	73	66	22	13	9
33 – 34	224	126	98	199	109	90	25	17	8
34 – 35	251	135	116	223	118	105	28	17	11
35 – 36	270	143	127	249	132	117	21	11	10
36 – 37	299	170	129	246	142	104	53	28	25
37 – 38	327	176	151	301	164	137	26	12	14
38 – 39	315	165	150	282	151	131	33	14	19
39 – 40	313	162	151	284	143	141	29	19	10
40 – 41	320	170	150	305	164	141	15	6	9
41 – 42	347	188	159	312	163	149	35	25	10
42 – 43	345	170	175	315	152	163	30	18	12
43 – 44	297	132	165	268	120	148	29	12	17
44 – 45	312	161	151	285	148	137	27	13	14
45 – 46	337	181	156	311	158	153	26	23	3
46 – 47	341	191	150	314	173	141	27	18	9
47 – 48	342	185	157	314	167	147	28	18	10
48 – 49	400	226	174	364	207	157	36	19	17
49 – 50	387	199	188	365	191	174	22	8	14

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.2 Hilfe zur Pflege

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	394	198	196	371	189	182	23	9	14
51 – 52	404	217	187	373	206	167	31	11	20
52 – 53	430	225	205	407	217	190	23	8	15
53 – 54	506	260	246	452	225	227	54	35	19
54 – 55	447	249	198	412	231	181	35	18	17
55 – 56	436	224	212	395	201	194	41	23	18
56 – 57	451	260	191	409	237	172	42	23	19
57 – 58	430	224	206	403	212	191	27	12	15
58 – 59	584	325	259	534	295	239	50	30	20
59 – 60	653	350	303	608	330	278	45	20	25
60 – 61	675	358	317	633	329	304	42	29	13
61 – 62	840	469	371	781	436	345	59	33	26
62 – 63	1 037	540	497	962	507	455	75	33	42
63 – 64	1 077	574	503	972	504	468	105	70	35
64 – 65	1 218	609	609	1 121	564	557	97	45	52
65 – 66	1 300	667	633	1 155	593	562	145	74	71
66 – 67	1 255	644	611	1 157	595	562	98	49	49
67 – 68	1 311	619	692	1 205	568	637	106	51	55
68 – 69	1 361	650	711	1 244	591	653	117	59	58
69 – 70	1 199	545	654	1 083	493	590	116	52	64
70 – 71	1 253	544	709	1 139	490	649	114	54	60
71 – 72	1 415	592	823	1 268	519	749	147	73	74
72 – 73	1 575	613	962	1 425	557	868	150	56	94
73 – 74	1 585	635	950	1 413	556	857	172	79	93
74 – 75	1 743	640	1 103	1 585	574	1 011	158	66	92
75 – 76	1 696	482	1 214	1 521	409	1 112	175	73	102
76 – 77	1 818	483	1 335	1 637	428	1 209	181	55	126
77 – 78	1 980	472	1 508	1 756	413	1 343	224	59	165
78 – 79	1 882	356	1 526	1 690	307	1 383	192	49	143
79 – 80	2 104	377	1 727	1 938	337	1 601	166	40	126
80 – 81	2 376	386	1 990	2 155	315	1 840	221	71	150
81 – 82	2 614	374	2 240	2 425	334	2 091	189	40	149
82 – 83	2 563	332	2 231	2 401	291	2 110	162	41	121
83 – 84	2 042	262	1 780	1 912	232	1 680	130	30	100
84 – 85	1 608	160	1 448	1 475	143	1 332	133	17	116
85 – 86	1 538	164	1 374	1 425	136	1 289	113	28	85
86 – 87	1 839	187	1 652	1 717	159	1 558	122	28	94
87 – 88	2 382	219	2 163	2 250	200	2 050	132	19	113
88 – 89	2 821	240	2 581	2 676	218	2 458	145	22	123
89 – 90	2 742	199	2 543	2 633	193	2 440	109	6	103
90 – 91	2 544	182	2 362	2 423	159	2 264	121	23	98
91 – 92	2 289	173	2 116	2 195	156	2 039	94	17	77
92 – 93	1 951	123	1 828	1 856	114	1 742	95	9	86
93 – 94	1 765	96	1 669	1 695	88	1 607	70	8	62
94 – 95	1 431	62	1 369	1 382	59	1 323	49	3	46
95 – 96	1 216	59	1 157	1 164	52	1 112	52	7	45
96 – 97	949	44	905	908	40	868	41	4	37
97 – 98	595	25	570	574	22	552	21	3	18
98 – 99	411	22	389	388	21	367	23	1	22
99 – 100	277	3	274	272	3	269	5	–	5
100 und mehr	446	14	432	421	10	411	25	4	21
Insgesamt	77 610	21 187	56 423	71 365	18 832	52 533	6 245	2 355	3 890

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	1	–	1	–	–	–	1	–	1
1 – 2	6	5	1	4	3	1	2	2	–
2 – 3	11	4	7	9	3	6	2	1	1
3 – 4	25	12	13	11	8	3	14	4	10
4 – 5	21	13	8	11	9	2	10	4	6
5 – 6	38	17	21	16	8	8	22	9	13
6 – 7	44	25	19	22	9	13	22	16	6
7 – 8	50	32	18	35	23	12	15	9	6
8 – 9	43	20	23	22	15	7	21	5	16
9 – 10	45	31	14	27	17	10	18	14	4
10 – 11	72	45	27	45	25	20	27	20	7
11 – 12	84	53	31	49	29	20	35	24	11
12 – 13	73	37	36	50	23	27	23	14	9
13 – 14	71	44	27	46	33	13	25	11	14
14 – 15	79	48	31	56	31	25	23	17	6
15 – 16	89	56	33	73	46	27	16	10	6
16 – 17	97	59	38	72	40	32	25	19	6
17 – 18	80	54	26	59	39	20	21	15	6
18 – 19	91	56	35	74	48	26	17	8	9
19 – 20	91	56	35	59	36	23	32	20	12
20 – 21	86	50	36	73	44	29	13	6	7
21 – 22	93	57	36	63	41	22	30	16	14
22 – 23	63	30	33	50	21	29	13	9	4
23 – 24	65	44	21	42	29	13	23	15	8
24 – 25	84	39	45	69	30	39	15	9	6
25 – 26	84	51	33	66	40	26	18	11	7
26 – 27	109	45	64	74	30	44	35	15	20
27 – 28	112	62	50	91	45	46	21	17	4
28 – 29	135	78	57	110	66	44	25	12	13
29 – 30	138	91	47	103	67	36	35	24	11
30 – 31	136	82	54	111	71	40	25	11	14
31 – 32	157	88	69	134	77	57	23	11	12
32 – 33	135	68	67	115	57	58	20	11	9
33 – 34	189	111	78	167	95	72	22	16	6
34 – 35	187	103	84	167	90	77	20	13	7
35 – 36	226	120	106	208	112	96	18	8	10
36 – 37	245	138	107	194	111	83	51	27	24
37 – 38	252	142	110	229	132	97	23	10	13
38 – 39	232	122	110	206	111	95	26	11	15
39 – 40	222	112	110	204	100	104	18	12	6
40 – 41	228	112	116	218	108	110	10	4	6
41 – 42	232	126	106	208	108	100	24	18	6
42 – 43	220	98	122	203	90	113	17	8	9
43 – 44	184	83	101	165	78	87	19	5	14
44 – 45	172	86	86	151	75	76	21	11	10
45 – 46	188	90	98	167	71	96	21	19	2
46 – 47	167	88	79	153	78	75	14	10	4
47 – 48	189	99	90	171	87	84	18	12	6
48 – 49	221	123	98	195	109	86	26	14	12
49 – 50	190	86	104	179	82	97	11	4	7

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	181	81	100	167	76	91	14	5	9
51 – 52	208	101	107	186	95	91	22	6	16
52 – 53	196	91	105	177	86	91	19	5	14
53 – 54	214	99	115	178	77	101	36	22	14
54 – 55	183	87	96	158	77	81	25	10	15
55 – 56	194	96	98	158	78	80	36	18	18
56 – 57	179	88	91	149	74	75	30	14	16
57 – 58	136	62	74	117	53	64	19	9	10
58 – 59	226	111	115	187	86	101	39	25	14
59 – 60	223	93	130	195	79	116	28	14	14
60 – 61	213	74	139	196	64	132	17	10	7
61 – 62	298	141	157	261	122	139	37	19	18
62 – 63	321	129	192	280	114	166	41	15	26
63 – 64	330	150	180	268	112	156	62	38	24
64 – 65	412	167	245	345	139	206	67	28	39
65 – 66	431	185	246	322	134	188	109	51	58
66 – 67	417	170	247	352	140	212	65	30	35
67 – 68	374	148	226	301	113	188	73	35	38
68 – 69	380	159	221	299	114	185	81	45	36
69 – 70	340	111	229	268	79	189	72	32	40
70 – 71	339	116	223	259	81	178	80	35	45
71 – 72	358	145	213	266	100	166	92	45	47
72 – 73	402	122	280	292	79	213	110	43	67
73 – 74	421	146	275	293	86	207	128	60	68
74 – 75	427	129	298	320	89	231	107	40	67
75 – 76	441	127	314	306	66	240	135	61	74
76 – 77	448	95	353	310	52	258	138	43	95
77 – 78	482	98	384	316	55	261	166	43	123
78 – 79	412	66	346	272	31	241	140	35	105
79 – 80	398	62	336	290	36	254	108	26	82
80 – 81	439	93	346	272	35	237	167	58	109
81 – 82	464	59	405	327	34	293	137	25	112
82 – 83	374	48	326	289	22	267	85	26	59
83 – 84	317	53	264	233	27	206	84	26	58
84 – 85	261	26	235	174	15	159	87	11	76
85 – 86	240	35	205	154	11	143	86	24	62
86 – 87	262	46	216	179	21	158	83	25	58
87 – 88	269	36	233	194	26	168	75	10	65
88 – 89	300	36	264	224	20	204	76	16	60
89 – 90	213	16	197	168	14	154	45	2	43
90 – 91	226	28	198	174	11	163	52	17	35
91 – 92	169	26	143	135	14	121	34	12	22
92 – 93	175	13	162	146	7	139	29	6	23
93 – 94	119	12	107	95	9	86	24	3	21
94 – 95	116	7	109	96	6	90	20	1	19
95 – 96	75	9	66	56	4	52	19	5	14
96 – 97	48	5	43	41	2	39	7	3	4
97 – 98	25	2	23	23	–	23	2	2	–
98 – 99	15	1	14	13	1	12	2	–	2
99 – 100	8	1	7	8	1	7	–	–	–
100 und mehr	26	4	22	14	1	13	12	3	9
Insgesamt	19 777	7 296	12 481	15 529	5 568	9 961	4 248	1 728	2 520

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	1	–	1	1	–	1	–	–	–
1 – 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2 – 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3 – 4	7	1	6	7	1	6	–	–	–
4 – 5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5 – 6	1	1	–	1	1	–	–	–	–
6 – 7	3	1	2	3	1	2	–	–	–
7 – 8	1	–	1	1	–	1	–	–	–
8 – 9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9 – 10	1	1	–	1	1	–	–	–	–
10 – 11	2	1	1	2	1	1	–	–	–
11 – 12	4	3	1	4	3	1	–	–	–
12 – 13	1	–	1	1	–	1	–	–	–
13 – 14	1	–	1	1	–	1	–	–	–
14 – 15	1	–	1	1	–	1	–	–	–
15 – 16	2	2	–	2	2	–	–	–	–
16 – 17	1	–	1	1	–	1	–	–	–
17 – 18	3	2	1	3	2	1	–	–	–
18 – 19	2	2	–	2	2	–	–	–	–
19 – 20	2	–	2	2	–	2	–	–	–
20 – 21	7	5	2	6	4	2	1	1	–
21 – 22	11	6	5	10	5	5	1	1	–
22 – 23	16	11	5	13	9	4	3	2	1
23 – 24	9	6	3	7	4	3	2	2	–
24 – 25	10	7	3	8	5	3	2	2	–
25 – 26	7	4	3	5	2	3	2	2	–
26 – 27	15	9	6	13	8	5	2	1	1
27 – 28	10	7	3	8	6	2	2	1	1
28 – 29	12	7	5	10	5	5	2	2	–
29 – 30	23	14	9	20	13	7	3	1	2
30 – 31	14	8	6	14	8	6	–	–	–
31 – 32	25	13	12	21	11	10	4	2	2
32 – 33	26	18	8	24	16	8	2	2	–
33 – 34	35	15	20	32	14	18	3	1	2
34 – 35	64	32	32	56	28	28	8	4	4
35 – 36	44	23	21	41	20	21	3	3	–
36 – 37	54	32	22	52	31	21	2	1	1
37 – 38	75	34	41	72	32	40	3	2	1
38 – 39	83	43	40	76	40	36	7	3	4
39 – 40	91	50	41	80	43	37	11	7	4
40 – 41	93	59	34	88	57	31	5	2	3
41 – 42	115	62	53	104	55	49	11	7	4
42 – 43	125	72	53	112	62	50	13	10	3
43 – 44	114	49	65	104	42	62	10	7	3
44 – 45	140	75	65	134	73	61	6	2	4
45 – 46	149	91	58	144	87	57	5	4	1
46 – 47	174	103	71	161	95	66	13	8	5
47 – 48	153	86	67	143	80	63	10	6	4
48 – 49	179	103	76	169	98	71	10	5	5
49 – 50	197	113	84	186	109	77	11	4	7

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	213	117	96	204	113	91	9	4	5
51 – 52	196	116	80	187	111	76	9	5	4
52 – 53	234	134	100	230	131	99	4	3	1
53 – 54	292	161	131	274	148	126	18	13	5
54 – 55	264	162	102	254	154	100	10	8	2
55 – 56	242	128	114	237	123	114	5	5	–
56 – 57	272	172	100	260	163	97	12	9	3
57 – 58	294	162	132	286	159	127	8	3	5
58 – 59	358	214	144	347	209	138	11	5	6
59 – 60	430	257	173	413	251	162	17	6	11
60 – 61	462	284	178	437	265	172	25	19	6
61 – 62	542	328	214	520	314	206	22	14	8
62 – 63	716	411	305	682	393	289	34	18	16
63 – 64	747	424	323	704	392	312	43	32	11
64 – 65	806	442	364	776	425	351	30	17	13
65 – 66	870	482	388	834	459	375	36	23	13
66 – 67	839	475	364	806	456	350	33	19	14
67 – 68	937	471	466	904	455	449	33	16	17
68 – 69	981	491	490	945	477	468	36	14	22
69 – 70	859	434	425	815	414	401	44	20	24
70 – 71	914	428	486	880	409	471	34	19	15
71 – 72	1 057	447	610	1 002	419	583	55	28	27
72 – 73	1 174	491	683	1 134	478	656	40	13	27
73 – 74	1 165	490	675	1 121	471	650	44	19	25
74 – 75	1 316	511	805	1 265	485	780	51	26	25
75 – 76	1 257	356	901	1 217	344	873	40	12	28
76 – 77	1 370	388	982	1 327	376	951	43	12	31
77 – 78	1 499	374	1 125	1 441	358	1 083	58	16	42
78 – 79	1 470	290	1 180	1 418	276	1 142	52	14	38
79 – 80	1 707	315	1 392	1 649	301	1 348	58	14	44
80 – 81	1 938	293	1 645	1 884	280	1 604	54	13	41
81 – 82	2 150	315	1 835	2 098	300	1 798	52	15	37
82 – 83	2 189	284	1 905	2 112	269	1 843	77	15	62
83 – 84	1 725	209	1 516	1 679	205	1 474	46	4	42
84 – 85	1 347	134	1 213	1 301	128	1 173	46	6	40
85 – 86	1 299	129	1 170	1 272	125	1 147	27	4	23
86 – 87	1 577	141	1 436	1 538	138	1 400	39	3	36
87 – 88	2 113	183	1 930	2 056	174	1 882	57	9	48
88 – 89	2 521	204	2 317	2 452	198	2 254	69	6	63
89 – 90	2 529	183	2 346	2 465	179	2 286	64	4	60
90 – 91	2 318	154	2 164	2 249	148	2 101	69	6	63
91 – 92	2 120	147	1 973	2 060	142	1 918	60	5	55
92 – 93	1 776	110	1 666	1 710	107	1 603	66	3	63
93 – 94	1 646	84	1 562	1 600	79	1 521	46	5	41
94 – 95	1 316	55	1 261	1 287	53	1 234	29	2	27
95 – 96	1 141	50	1 091	1 108	48	1 060	33	2	31
96 – 97	901	39	862	867	38	829	34	1	33
97 – 98	570	23	547	551	22	529	19	1	18
98 – 99	396	21	375	375	20	355	21	1	20
99 – 100	269	2	267	264	2	262	5	–	5
100 und mehr	420	10	410	407	9	398	13	1	12
Insgesamt	57 847	13 896	43 951	55 850	13 269	42 581	1 997	627	1 370

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	121	74	47	108	67	41	13	7	6
1 – 2	347	206	141	327	193	134	20	13	7
2 – 3	515	316	199	476	289	187	39	27	12
3 – 4	1 441	925	516	1 284	827	457	157	98	59
4 – 5	2 551	1 686	865	2 338	1 547	791	213	139	74
5 – 6	3 324	2 246	1 078	2 954	1 992	962	370	254	116
6 – 7	2 419	1 613	806	2 140	1 432	708	279	181	98
7 – 8	685	444	241	614	398	216	71	46	25
8 – 9	331	230	101	301	209	92	30	21	9
9 – 10	321	200	121	293	183	110	28	17	11
10 – 11	417	284	133	382	258	124	35	26	9
11 – 12	347	215	132	321	198	123	26	17	9
12 – 13	406	261	145	378	243	135	28	18	10
13 – 14	377	232	145	344	215	129	33	17	16
14 – 15	363	211	152	335	195	140	28	16	12
15 – 16	415	265	150	370	244	126	45	21	24
16 – 17	420	269	151	383	247	136	37	22	15
17 – 18	398	256	142	359	230	129	39	26	13
18 – 19	483	293	190	450	268	182	33	25	8
19 – 20	572	353	219	528	327	201	44	26	18
20 – 21	890	531	359	828	492	336	62	39	23
21 – 22	1 220	740	480	1 125	681	444	95	59	36
22 – 23	1 417	836	581	1 287	747	540	130	89	41
23 – 24	1 494	893	601	1 368	821	547	126	72	54
24 – 25	1 580	967	613	1 427	865	562	153	102	51
25 – 26	1 641	1 008	633	1 463	900	563	178	108	70
26 – 27	1 695	1 014	681	1 496	878	618	199	136	63
27 – 28	1 745	1 078	667	1 519	915	604	226	163	63
28 – 29	1 727	1 045	682	1 514	899	615	213	146	67
29 – 30	1 801	1 103	698	1 590	955	635	211	148	63
30 – 31	1 815	1 115	700	1 614	980	634	201	135	66
31 – 32	2 063	1 177	886	1 890	1 068	822	173	109	64
32 – 33	2 124	1 226	898	1 944	1 103	841	180	123	57
33 – 34	2 354	1 403	951	2 211	1 299	912	143	104	39
34 – 35	2 447	1 440	1 007	2 326	1 358	968	121	82	39
35 – 36	2 510	1 513	997	2 377	1 415	962	133	98	35
36 – 37	2 600	1 570	1 030	2 482	1 489	993	118	81	37
37 – 38	2 598	1 508	1 090	2 484	1 434	1 050	114	74	40
38 – 39	2 626	1 563	1 063	2 520	1 491	1 029	106	72	34
39 – 40	2 605	1 547	1 058	2 520	1 486	1 034	85	61	24
40 – 41	2 447	1 479	968	2 378	1 440	938	69	39	30
41 – 42	2 490	1 451	1 039	2 418	1 398	1 020	72	53	19
42 – 43	2 343	1 365	978	2 280	1 321	959	63	44	19
43 – 44	2 297	1 384	913	2 246	1 353	893	51	31	20
44 – 45	2 179	1 267	912	2 128	1 238	890	51	29	22
45 – 46	2 076	1 251	825	2 025	1 216	809	51	35	16
46 – 47	1 878	1 132	746	1 832	1 107	725	46	25	21
47 – 48	1 800	1 070	730	1 755	1 044	711	45	26	19
48 – 49	1 690	1 023	667	1 660	1 010	650	30	13	17
49 – 50	1 601	962	639	1 563	941	622	38	21	17

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	1 505	926	579	1 468	907	561	37	19	18
51 – 52	1 392	802	590	1 364	787	577	28	15	13
52 – 53	1 399	838	561	1 361	813	548	38	25	13
53 – 54	1 199	721	478	1 162	707	455	37	14	23
54 – 55	1 070	639	431	1 044	627	417	26	12	14
55 – 56	901	525	376	861	500	361	40	25	15
56 – 57	836	507	329	813	493	320	23	14	9
57 – 58	622	374	248	607	363	244	15	11	4
58 – 59	755	442	313	740	435	305	15	7	8
59 – 60	772	450	322	751	440	311	21	10	11
60 – 61	748	436	312	735	427	308	13	9	4
61 – 62	767	463	304	751	453	298	16	10	6
62 – 63	848	503	345	819	485	334	29	18	11
63 – 64	753	465	288	728	450	278	25	15	10
64 – 65	745	442	303	713	429	284	32	13	19
65 – 66	658	385	273	625	371	254	33	14	19
66 – 67	536	307	229	512	295	217	24	12	12
67 – 68	521	281	240	504	269	235	17	12	5
68 – 69	480	274	206	450	259	191	30	15	15
69 – 70	329	158	171	303	147	156	26	11	15
70 – 71	314	178	136	286	163	123	28	15	13
71 – 72	280	153	127	257	139	118	23	14	9
72 – 73	314	171	143	296	163	133	18	8	10
73 – 74	262	127	135	239	116	123	23	11	12
74 – 75	214	104	110	190	93	97	24	11	13
75 – 76	178	90	88	158	77	81	20	13	7
76 – 77	175	68	107	153	58	95	22	10	12
77 – 78	182	70	112	164	64	100	18	6	12
78 – 79	127	37	90	113	32	81	14	5	9
79 – 80	103	44	59	89	41	48	14	3	11
80 – 81	119	36	83	98	27	71	21	9	12
81 – 82	102	30	72	85	23	62	17	7	10
82 – 83	85	25	60	73	22	51	12	3	9
83 – 84	74	21	53	62	18	44	12	3	9
84 – 85	44	12	32	29	9	20	15	3	12
85 – 86	31	8	23	23	4	19	8	4	4
86 – 87	39	11	28	34	9	25	5	2	3
87 – 88	36	10	26	29	8	21	7	2	5
88 – 89	56	12	44	52	10	42	4	2	2
89 – 90	40	8	32	36	8	28	4	–	4
90 – 91	32	8	24	25	7	18	7	1	6
91 – 92	30	7	23	23	5	18	7	2	5
92 – 93	19	3	16	14	–	14	5	3	2
93 – 94	13	1	12	10	1	9	3	–	3
94 – 95	17	2	15	15	2	13	2	–	2
95 – 96	16	1	15	13	1	12	3	–	3
96 – 97	3	1	2	3	1	2	–	–	–
97 – 98	3	1	2	3	1	2	–	–	–
98 – 99	7	2	5	6	1	5	1	1	–
99 – 100	3	–	3	3	–	3	–	–	–
100 und mehr	5	2	3	4	2	2	1	–	1
Insgesamt	95 765	57 421	38 344	89 851	53 668	36 183	5 914	3 753	2 161

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	643	323	320	398	190	208	245	133	112
1 – 2	874	437	437	507	246	261	367	191	176
2 – 3	851	432	419	477	244	233	374	188	186
3 – 4	786	392	394	400	198	202	386	194	192
4 – 5	828	412	416	436	212	224	392	200	192
5 – 6	860	446	414	433	229	204	427	217	210
6 – 7	850	454	396	412	233	179	438	221	217
7 – 8	882	468	414	416	216	200	466	252	214
8 – 9	878	447	431	411	214	197	467	233	234
9 – 10	944	471	473	431	218	213	513	253	260
10 – 11	906	466	440	421	213	208	485	253	232
11 – 12	950	468	482	413	206	207	537	262	275
12 – 13	957	482	475	426	205	221	531	277	254
13 – 14	898	471	427	366	195	171	532	276	256
14 – 15	902	462	440	350	174	176	552	288	264
15 – 16	907	460	447	369	190	179	538	270	268
16 – 17	880	454	426	326	164	162	554	290	264
17 – 18	805	384	421	251	119	132	554	265	289
18 – 19	590	314	276	214	110	104	376	204	172
19 – 20	534	245	289	206	79	127	328	166	162
20 – 21	526	204	322	229	73	156	297	131	166
21 – 22	494	184	310	218	74	144	276	110	166
22 – 23	520	189	331	249	79	170	271	110	161
23 – 24	574	240	334	299	116	183	275	124	151
24 – 25	697	315	382	405	182	223	292	133	159
25 – 26	840	371	469	503	226	277	337	145	192
26 – 27	874	382	492	518	214	304	356	168	188
27 – 28	852	354	498	458	190	268	394	164	230
28 – 29	935	419	516	521	240	281	414	179	235
29 – 30	942	432	510	525	249	276	417	183	234
30 – 31	975	440	535	559	247	312	416	193	223
31 – 32	912	417	495	515	239	276	397	178	219
32 – 33	1 019	469	550	578	262	316	441	207	234
33 – 34	998	439	559	612	285	327	386	154	232
34 – 35	1 070	489	581	661	298	363	409	191	218
35 – 36	1 092	505	587	711	344	367	381	161	220
36 – 37	1 048	487	561	679	316	363	369	171	198
37 – 38	1 034	457	577	642	286	356	392	171	221
38 – 39	1 042	487	555	652	320	332	390	167	223
39 – 40	1 005	482	523	653	332	321	352	150	202
40 – 41	1 007	499	508	629	318	311	378	181	197
41 – 42	1 030	489	541	684	320	364	346	169	177
42 – 43	1 034	517	517	655	351	304	379	166	213
43 – 44	950	499	451	615	344	271	335	155	180
44 – 45	933	470	463	622	330	292	311	140	171
45 – 46	965	508	457	652	354	298	313	154	159
46 – 47	926	486	440	596	333	263	330	153	177
47 – 48	847	446	401	563	316	247	284	130	154
48 – 49	880	465	415	586	322	264	294	143	151
49 – 50	814	405	409	535	292	243	279	113	166

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	801	428	373	546	314	232	255	114	141
51 – 52	789	408	381	546	308	238	243	100	143
52 – 53	834	422	412	536	290	246	298	132	166
53 – 54	836	426	410	554	324	230	282	102	180
54 – 55	797	384	413	491	263	228	306	121	185
55 – 56	843	425	418	500	293	207	343	132	211
56 – 57	831	429	402	500	292	208	331	137	194
57 – 58	720	342	378	435	234	201	285	108	177
58 – 59	791	396	395	518	285	233	273	111	162
59 – 60	775	414	361	557	327	230	218	87	131
60 – 61	766	371	395	486	256	230	280	115	165
61 – 62	1 028	506	522	672	362	310	356	144	212
62 – 63	1 200	589	611	762	417	345	438	172	266
63 – 64	1 149	565	584	666	359	307	483	206	277
64 – 65	1 196	546	650	702	324	378	494	222	272
65 – 66	1 131	520	611	560	282	278	571	238	333
66 – 67	951	433	518	540	254	286	411	179	232
67 – 68	898	412	486	535	239	296	363	173	190
68 – 69	858	382	476	504	219	285	354	163	191
69 – 70	705	329	376	357	168	189	348	161	187
70 – 71	627	277	350	319	121	198	308	156	152
71 – 72	632	289	343	317	130	187	315	159	156
72 – 73	678	277	401	334	143	191	344	134	210
73 – 74	553	242	311	266	118	148	287	124	163
74 – 75	519	216	303	243	92	151	276	124	152
75 – 76	430	163	267	193	67	126	237	96	141
76 – 77	415	157	258	187	66	121	228	91	137
77 – 78	365	122	243	174	58	116	191	64	127
78 – 79	297	92	205	131	35	96	166	57	109
79 – 80	253	81	172	92	22	70	161	59	102
80 – 81	260	81	179	110	25	85	150	56	94
81 – 82	190	61	129	94	26	68	96	35	61
82 – 83	195	49	146	100	16	84	95	33	62
83 – 84	138	30	108	62	6	56	76	24	52
84 – 85	108	31	77	41	12	29	67	19	48
85 – 86	105	26	79	53	7	46	52	19	33
86 – 87	93	25	68	45	8	37	48	17	31
87 – 88	97	28	69	55	16	39	42	12	30
88 – 89	113	17	96	62	5	57	51	12	39
89 – 90	85	13	72	45	4	41	40	9	31
90 – 91	75	13	62	39	5	34	36	8	28
91 – 92	61	12	49	36	2	34	25	10	15
92 – 93	59	12	47	37	5	32	22	7	15
93 – 94	24	6	18	17	4	13	7	2	5
94 – 95	23	1	22	12	1	11	11	–	11
95 – 96	19	2	17	12	–	12	7	2	5
96 – 97	12	3	9	7	–	7	5	3	2
97 – 98	8	2	6	5	–	5	3	2	1
98 – 99	17	4	13	9	–	9	8	4	4
99 – 100	9	–	9	8	–	8	1	–	1
100 und mehr	8	2	6	4	–	4	4	2	2
Insgesamt	67 927	32 095	35 832	38 063	18 511	19 552	29 864	13 584	16 280

11. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staats

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Empfänger/innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen			
		insgesamt ¹⁾	und zwar nach Hilfearten		
			Hilfe zur Pflege ¹⁾	Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung
		Anzahl			
		1	2	3	4
männ					
1	unter 3	1 797	9	596	1 192
2	3 – 7	8 234	70	6 470	1 704
3	7 – 11	3 126	130	1 158	1 852
4	11 – 15	2 975	185	919	1 883
5	15 – 18	2 253	173	790	1 298
6	18 – 21	2 162	169	1 177	763
7	21 – 25	4 819	199	3 436	928
8	25 – 30	7 743	368	5 248	1 958
9	30 – 40	20 404	1 354	14 062	4 672
10	40 – 50	19 241	1 803	12 384	4 784
11	50 – 60	12 840	2 532	6 224	4 074
12	60 – 65	7 320	2 550	2 309	2 577
13	65 – 70	6 443	3 125	1 405	2 076
14	70 – 75	4 917	3 024	733	1 301
15	75 – 80	3 013	2 170	309	615
16	80 – 85	1 836	1 514	124	252
17	85 und mehr	2 045	1 812	77	166
18	Zusammen	111 168	21 187	57 421	32 095
19	Durchschnittsalter	41,5	63,3	35,5	38,8
weib					
20	unter 3	1 572	10	387	1 176
21	3 – 7	4 946	69	3 265	1 620
22	7 – 11	2 431	84	596	1 758
23	11 – 15	2 522	129	574	1 824
24	15 – 18	1 835	99	443	1 294
25	18 – 21	1 795	110	768	887
26	21 – 25	3 869	151	2 275	1 357
27	25 – 30	6 177	277	3 361	2 485
28	30 – 40	16 341	1 138	9 680	5 523
29	40 – 50	14 542	1 625	8 417	4 602
30	50 – 60	10 198	2 203	4 227	3 943
31	60 – 65	6 534	2 297	1 552	2 762
32	65 – 70	6 754	3 301	1 119	2 467
33	70 – 75	6 787	4 547	651	1 708
34	75 – 80	8 770	7 310	456	1 145
35	80 – 85	10 632	9 689	300	639
36	85 und mehr	24 436	23 384	273	642
37	Zusammen	130 141	56 423	38 344	35 832
38	Durchschnittsalter	56,3	78,8	37,8	40,9
Ins					
39	unter 3	3 369	19	983	2 368
40	3 – 7	13 180	139	9 735	3 324
41	7 – 11	5 557	214	1 754	3 610
42	11 – 15	5 497	314	1 493	3 707
43	15 – 18	4 088	272	1 233	2 592
44	18 – 21	3 957	279	1 945	1 650
45	21 – 25	8 688	350	5 711	2 285
46	25 – 30	13 920	645	8 609	4 443
47	30 – 40	36 745	2 492	23 742	10 195
48	40 – 50	33 783	3 428	20 801	9 386
49	50 – 60	23 038	4 735	10 451	8 017
50	60 – 65	13 854	4 847	3 861	5 339
51	65 – 70	13 197	6 426	2 524	4 543
52	70 – 75	11 704	7 571	1 384	3 009
53	75 – 80	11 783	9 480	765	1 760
54	80 – 85	12 468	11 203	424	891
55	85 und mehr	26 481	25 196	350	808
56	Insgesamt	241 309	77 610	95 765	67 927
57	Durchschnittsalter	49,5	74,6	36,4	39,9
58	davon Deutsche	200 273	71 365	89 851	38 063
59	Nichtdeutsche	41 036	6 245	5 914	29 864

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**31. Dezember 2002 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe
angehörigkeit und ausgewählten Hilfearten*)**

Darunter Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								Lfd. Nr.
zusammen ¹⁾		und zwar nach Hilfearten						
		Hilfe zur Pflege ¹⁾		Eingliederungshilfe für Behinderte ¹⁾		Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung		
Anzahl	in % von Sp. 1	Anzahl	in % von Sp. 2	Anzahl	in % von Sp. 3	Anzahl	in % von Sp. 4	
5	6	7	8	9	10	11	12	
lich								
1 178	65,6	5	55,6	13	2,2	1 162	97,5	1
1 708	20,7	32	45,7	40	6,0	1 646	96,6	2
1 869	59,8	52	40,0	35	3,0	1 798	97,1	3
1 924	64,7	75	40,5	27	2,9	1 833	97,3	4
1 312	58,2	59	34,1	15	1,9	1 246	96,0	5
776	35,9	61	36,1	16	1,4	708	92,8	6
983	20,4	73	36,7	49	1,4	863	93,0	7
1 981	25,6	121	32,9	107	2,0	1 778	90,8	8
5 034	24,7	418	30,9	334	2,4	4 341	92,9	9
5 011	26,0	409	22,7	281	2,3	4 415	92,3	10
4 196	32,7	404	16,0	155	2,5	3 740	91,8	11
2 613	35,7	299	11,7	82	3,6	2 311	89,7	12
2 008	31,2	334	10,7	67	4,8	1 702	82,0	13
1 292	26,3	263	8,7	44	6,0	1 062	81,6	14
646	21,4	190	8,8	36	11,7	498	81,0	15
284	15,5	110	7,3	20	16,1	194	77,0	16
206	10,1	104	5,7	18	23,4	134	80,7	17
33 021	29,7	3 009	14,2	1 339	2,3	29 431	91,7	18
38,8	x	52,4	x	42,7	x	37,8	x	19
lich								
1 174	74,7	3	30,0	20	5,2	1 152	98,0	20
1 618	32,7	28	40,6	24	7,0	1 575	97,2	21
1 750	72,0	29	34,5	18	3,0	1 712	97,4	22
1 804	71,5	41	31,8	16	2,8	1 754	96,2	23
1 289	70,2	29	29,3	10	2,3	1 254	96,9	24
878	48,9	43	39,1	21	2,7	806	90,9	25
1 397	36,1	60	39,7	71	3,1	1 270	93,6	26
2 540	41,1	100	36,1	106	3,2	2 339	94,1	27
5 833	35,7	383	33,7	285	2,9	5 218	94,5	28
4 937	33,9	434	26,7	246	2,9	4 334	94,2	29
4 279	42,0	513	23,3	150	3,5	3 713	94,2	30
3 029	46,4	465	20,2	73	4,7	2 574	93,2	31
2 627	38,9	514	15,6	83	7,4	2 145	86,9	32
1 988	29,3	599	13,2	74	11,4	1 446	84,7	33
1 522	17,4	711	9,7	46	10,1	928	81,0	34
1 055	9,9	641	6,6	49	16,3	458	71,7	35
1 051	4,3	750	3,2	30	11,0	381	59,3	36
38 771	29,8	5 343	9,5	1 322	3,4	33 059	92,3	37
42,8	x	65,6	x	45,9	x	39,7	x	38
gesamt								
2 352	69,8	8	42,1	33	3,4	2 314	97,7	39
3 326	25,2	60	43,2	64	7,0	3 221	96,9	40
3 619	65,1	81	37,9	53	3,0	3 510	97,2	41
3 728	67,8	116	36,9	43	2,9	3 587	96,8	42
2 601	63,6	88	32,4	25	2,0	2 500	96,5	43
1 654	41,8	104	37,3	37	1,9	1 514	91,8	44
2 380	27,4	133	38,0	120	2,1	2 133	93,3	45
4 521	32,5	221	34,3	213	2,5	4 117	92,7	46
10 867	29,6	801	32,1	619	2,6	9 559	93,8	47
9 948	29,4	843	24,6	527	2,5	8 749	93,2	48
8 475	36,8	917	19,4	305	2,9	7 453	93,0	49
5 642	40,7	764	15,8	155	4,0	4 885	91,5	50
4 635	35,1	848	13,2	150	5,9	3 847	84,7	51
3 280	28,0	862	11,4	118	8,5	2 508	83,3	52
2 168	18,4	901	9,5	82	10,7	1 426	81,0	53
1 339	10,7	751	6,7	69	16,3	652	73,2	54
1 257	4,7	854	3,4	48	13,7	515	63,7	55
71 792	29,8	8 352	10,8	2 661	2,8	62 490	92,0	56
41,0	x	60,8	x	44,3	x	38,8	x	57
41 234	20,6	6 158	8,6	2 092	2,3	33 698	88,5	58
30 558	74,5	2 194	35,1	569	9,6	28 792	96,4	59

Meldungen erkennbar waren.